

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



## Europäische Technische Bewertung

ETA-21/0144  
vom 11. Oktober 2022

### Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Deutsches Institut für Bautechnik

Handelsname des Bauprodukts

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Produktfamilie,  
zu der das Bauprodukt gehört

Selbsttragendes lichtdurchlässiges Dach- und  
Wandbausystem

Hersteller

dott. Gallina S.r.l.  
Strada Carignano, 104  
10040 LA LOGGIA (TO)  
ITALIEN

Herstellungsbetrieb

dott. Gallina S.r.l.  
Strada Carignano, 104  
10040 LA LOGGIA (TO)  
ITALIEN

Diese Europäische Technische Bewertung  
enthält

99 Seiten, davon 92 Anhänge, die fester Bestandteil  
dieser Bewertung sind.

Diese Europäische Technische Bewertung  
wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU)  
Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

EAD 220072-00-0401

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

## Besonderer Teil

### 1 Technische Beschreibung des Produkts

#### 1.1 Beschreibung und Aufbau des Bausatzes

Das Dach-und Wandbausystem

"arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613, Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11" ist ein Bausatz, bestehend aus Komponenten, die werkmäßig hergestellt und auf der Baustelle zu selbsttragenden lichtdurchlässigen Dach- oder Wandbausystemen montiert werden.

Wesentlicher Bestandteil des Bausatzes sind lichtdurchlässige Stegplatten nach EN 16153, welche durch an den Längsseiten angeformte Klemmverbindungen, zu einer Fläche beliebiger Größe verbunden werden können. Sie werden in Rahmenprofilen aus Aluminium, die ggf. durch Kunststoff-Isolierstege thermisch getrennt sind, gelagert und können als Einfeldsystem oder Durchlaufsystem verwendet werden. Durchlaufsysteme werden an den Zwischenauflagern mit Hilfe von Sogankern, welche in die Klemmverbindung eingreifen, gegen abhebende Lasten gehalten.

Folgenden Komponenten werden für die Herstellung des Bausatzes "arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613, Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11" verwendet:

- 40 mm dicke lichtdurchlässige Stegplatten aus Polycarbonat (PC)  
(arcoPlus 547, arcoPlus 549, Prokulit PC 540-3, Prokulit PC 540-7)
- 60 mm dicke lichtdurchlässige Stegplatte aus Polycarbonat  
(arcoWall 5613, Prokulit PC 560-11)
- Einfassprofile (Rahmenprofile) aus Aluminium,
- Sogankerprofile aus Aluminium,
- Dichtungsprofile,

In den Anhängen A 1.1, A 1.2 sowie A 2.1.1 bis A 2.1.14 sind die Komponenten und der Systemaufbau des Produkts dargestellt.

Die in den Anhängen nicht angegebenen Werkstoffkennwerte, Abmessungen und Toleranzen des Bausystems müssen den in der technischen Dokumentation<sup>1</sup> dieser ETA festgelegten Angaben entsprechen.

<sup>1</sup> Die technische Dokumentation, welche Bestandteil dieser Europäischen Technischen Bewertung ist, umfasst alle für Herstellung, Einbau und Wartung des Dachbausystems erforderlichen Angaben des Inhabers dieser ETA, dies sind insbesondere die statische Berechnung, die Werkzeichnungen und die Einbauanweisung des Herstellers. Der vertraulich zu behandelnde Teil ist beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

### 1.1.1 Stegplatten

Folgende Stegplatten aus Polycarbonat (PC) nach der harmonisierten europäischen Norm EN 16153<sup>2</sup> werden verwendet.

Tabelle 1:

Hersteller	Handelsname	Plattenstärke [mm]	Anhang
dott. Gallina S.r.l. Strada Carignano, 104 10040 LA LOGGIA (TO) ITALIEN	arcoWall 5613	60	A 4.1.1
	Prokulit PC 560-11	60	A 4.2.1
	arcoPlus 547	40	A 4.3.1
	arcoPlus 549	40	A 4.4.1
	Prokulit PC 540-3	40	A 4.5.1
	Prokulit PC 540-7	40	A 4.6.1

Die Stegplatten weisen unverfüllte Hohlkammern auf und besitzen auf der Außenseite, die unverwechselbar gekennzeichnet sein muss, einen Oberflächenschutz gegen Witterungseinflüsse.

### 1.1.2 Einfassprofile

Die Aluminiumprofile bestehen aus der Aluminium- Legierung EN AW-6060, Zustand T5, T6 oder T66 nach EN 755-2 und weisen die in Anhang A 3.1.1 bis A 3.1.12, sowie A 3.2.1 bis A 3.2.14 der Europäischen Technischen Bewertung aufgeführten Abmessungen auf.

Für die Profile, die durch einen Kunststoffisoliersteg getrennt sind, besteht dieser aus Polyamid PA66 mit einem Glasfaseranteil von ca. 25 % und wird im Extrusionsverfahren aus der Formmasse ISO 16396-PA66, GF25-EC2L hergestellt. Dieser entspricht der Hinterlegung beim Deutschen Institut für Bautechnik.

### 1.1.3 Soganker

Die Soganker bestehen aus der Aluminium- Legierung EN AW-6060, Zustand T6 nach EN 755-2<sup>3</sup> und weisen die in den Anhängen A 3.1.13 bis A 3.1.15 und A 3.2.15 bis A 3.2.17 der Europäischen Technischen Bewertung aufgeführten Abmessungen auf.

### 1.1.4 Dichtungsprofile

Die Dichtungsprofile bestehen aus Ethylen / Propylen- Terpolymer (EPDM) oder Thermoplastischem Elastomer (TPE) und weisen die in Anhang A 3.4.1 aufgeführten Abmessungen, sowie Shore-A-Härten nach EN ISO 868<sup>4</sup>, auf.

### 1.1.5 Zusatzprofile

Die Aluminiumprofile bestehen aus der Aluminium- Legierung EN AW-6060, Zustand T5, T6 oder T66 nach EN 755-2 und weisen die in Anhang A 3.3.1 und A 3.2.1 bis A 3.1.2 der Europäischen Technischen Bewertung aufgeführten Abmessungen auf.

### 1.1.6 Dach- und Wandbausystem "arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613 Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11"

Das Dach- und Wandbausystem

"arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613 Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11" besteht aus den in Abschnitt 1.1.1 bis 1.1.5 beschriebenen Komponenten.

2	EN 16153:2015-05	Lichtdurchlässige, flache Stegmehrfachplatten aus Polycarbonat (PC) für Innen- und Außenanwendungen an Dächern, Wänden und Decken - Anforderungen und Prüfverfahren
3	EN 755-2:2016-10	Aluminium und Aluminiumlegierungen - Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile - Teil 2: Mechanische Eigenschaften
4	EN ISO 868:2003-10	Kunststoffe und Hartgummi - Bestimmung der Eindruckhärte mit einem Durometer (Shore-Härte)

Folgende Unterstützungssysteme nach Tabelle 2 werden verwendet:

Tabelle 2:

Ausführung	Stegplatte nach Anhang	Soganker nach Anhang	Unterstützungs-System
arcoWall 5613	A 4.1.1		Einfeld- System
arcoWall 5613 F60		4715 60 mm/A3.1.13	Mehrfeld- System
arcoWall 5613 F120		4715 120 mm/A3.1.13	Mehrfeld- System
Prokulit PC 560-11	A 4.2.1		Einfeld- System
Prokulit PC 560-11 F120		642242/ A3.2.16	Mehrfeld- System
arcoPlus 547	A 4.3.1		Einfeld- System
arcoPlus 547 F60		4050 60 mm/A3.2.15	Mehrfeld- System
arcoPlus 547 F120		4050 120 mm/A3.2.15	Mehrfeld- System
arcoPlus 549	A 4.4.1		Einfeld- System
arcoPlus 549 F60		4050 60 mm/A3.2.15	Mehrfeld- System
arcoPlus 549 F120		4050 120 mm/A3.2.15	Mehrfeld- System
Prokulit PC 540-3	A 4.5.1		Einfeld- System
Prokulit PC 540-3 F60		642240/ A3.2.16	Mehrfeld- System
Prokulit PC 540-3 F120		642242/ A3.2.16	Mehrfeld- System
Prokulit PC 540-3 VA		642200/ A3.2.17	Mehrfeld- System
Prokulit PC 540-7	A 4.6.1		Einfeld- System
Prokulit PC 540-7 F60		642240/ A3.2.16	Mehrfeld- System
Prokulit PC 540-7 F120		642242/ A3.2.16	Mehrfeld- System
Prokulit PC 540-7 VA		642200/ A3.2.17	Mehrfeld- System

Tabelle 3: Brandverhalten der Komponenten

PC Stegplatten	Klasse gemäß Leistungserklärung (DoP) nach EN 16153/ Mindestanforderung Klasse E nach EN 13501-1 <sup>5</sup>
Dichtungsprofile,in Aluminium eingerödelte PA-Stege	Kein Beitrag zur Brandausbreitung gemäß EOTA TR 021 (Ausgabe Juni 2005)
Einfassprofile, Soganker	Klasse A1 nach EN 13501-1 (ohne Prüfung gemäß Entscheidung 96/603/EG der Europäischen Kommission, geändert durch 2000/605/EG und 2003/424/EG)

5

EN 13501-1:2010-01

Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1:  
Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von  
Bauprodukten

## 2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Das selbsttragende lichtdurchlässige Dach- und Wandbausystem kann im Dach- oder Wandbereich für offene oder geschlossene Bauwerke verwendet werden. Die Stegplatten dürfen zu beliebig großen Flächentragwerken über rechteckigem Grundriss zusammengesetzt werden.

Beim Einsatz im Dachbereich ist eine Mindestneigung von 5° erforderlich. Das Dach- und Wandbausystem ist nicht begehrbar, es darf nicht zur Aussteifung der Unterstützungsstruktur herangezogen werden.

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn das Dach- und Wandbausystem entsprechend den Angaben und unter den Randbedingungen der Anhänge A bis C verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung (im Folgenden "ETA" genannt) zugrunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer von mindestens 10 Jahren. Die Angaben zur Nutzungsdauer können nicht als Garantie des Herstellers ausgelegt werden, sondern sind lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl der richtigen Produkte im Hinblick auf die erwartete wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

## 3 Leistung des Produkts und Angabe der Methoden ihrer Bewertung

### 3.1 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Verhalten bei einem Brand von außen	keine Leistung bewertet
Brandverhalten	Klasse E nach EN 13501-1
Feuerwiderstand	keine Leistung bewertet

### 3.2 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

keine Leistung bewertet

### 3.3 Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung (BWR 4)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristische Bauteilwiderstände der Stegplatten für die Einwirkung aus Auflast und abhebender Last [kN/m <sup>2</sup> ]	siehe Anhang B 2.1
Charakteristische Bauteilwiderstände der Interaktion Stützmoment/ Zwischenauflegerkraft bei Mehrfeldsystemen (M <sub>R,k</sub> [kNm/m]/ F <sub>R,k</sub> [kN/m])	siehe Anhang B 2.2
Berücksichtigung des Einflusses der Lastdauer	siehe Anhang B 1.2
Berücksichtigung der Alterungs- und Umgebungseinflüsse	siehe Anhang B 1.3
Berücksichtigung des Einflusses der Temperatureinwirkung	siehe Anhang B 1.3
Begrenzung der Durchbiegung	siehe Anhang B 1.4
Querzugfestigkeit (PA-Steg)	siehe Anhang B 1.5
Widerstand gegen Beschädigung bei Stoßlasten mit einem weichen Körper (50 kg)	SB0 (keine Anforderungen)
Widerstand gegen Stoßlasten mit einem harten Körper (250 g)	Bestanden nach EN 16153

**3.4 Schallschutz (BWR 5)**

keine Leistung bewertet

**3.5 Energieeinsparung und Wärmeschutz (BWR 6)**

keine Leistung bewertet

**4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage**

Gemäß des Europäischen Bewertungsdokument (EAD) 220072-00-0401, gilt folgende Rechtsgrundlage: 98/600/EG

Folgendes System ist anzuwenden: 3

**5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument**

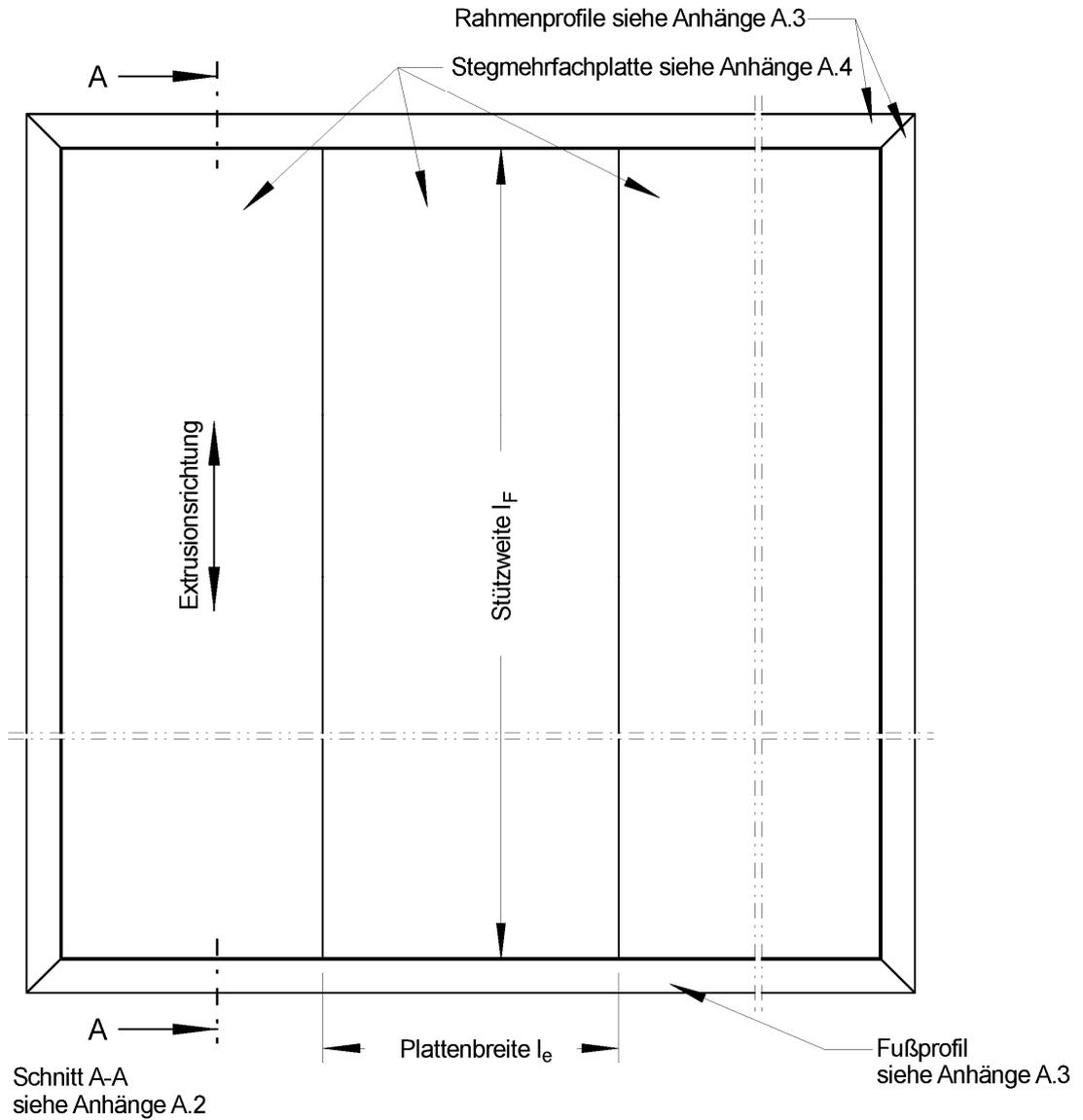
Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Kontrollplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 11. Oktober 2022 vom Deutschen Institut für Bautechnik

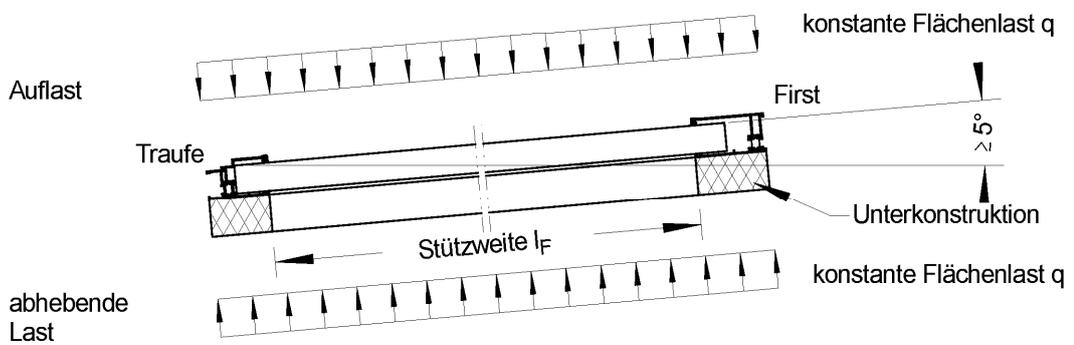
Renée Kamanzi-Fechner  
Referatsleiterin

Beglaubigt  
Wachner

Draufsicht Lichtband Einfeldsystem



schematische Darstellung eines Dachlängsschnitts

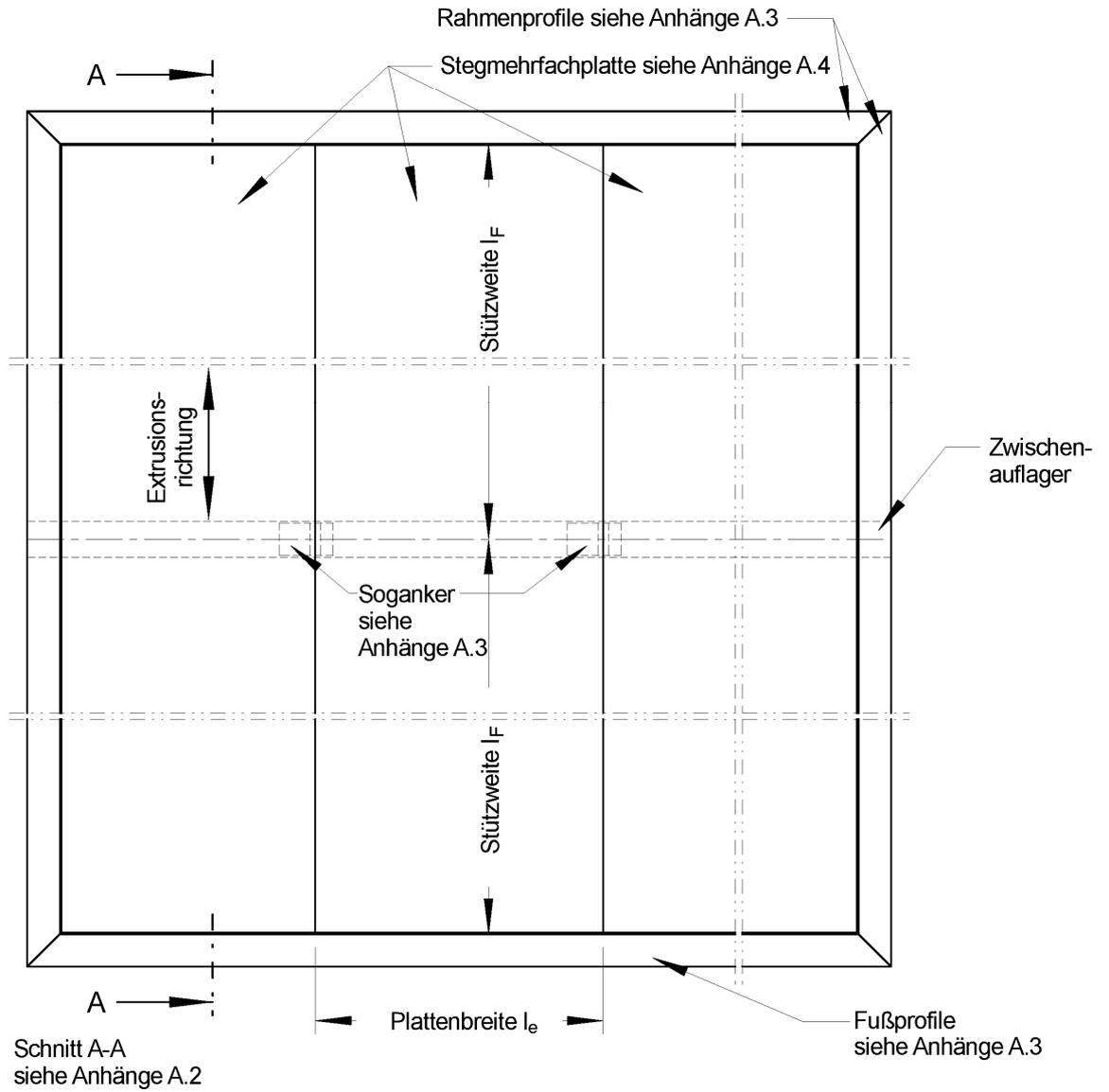


arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Übersicht Einfeldsystem

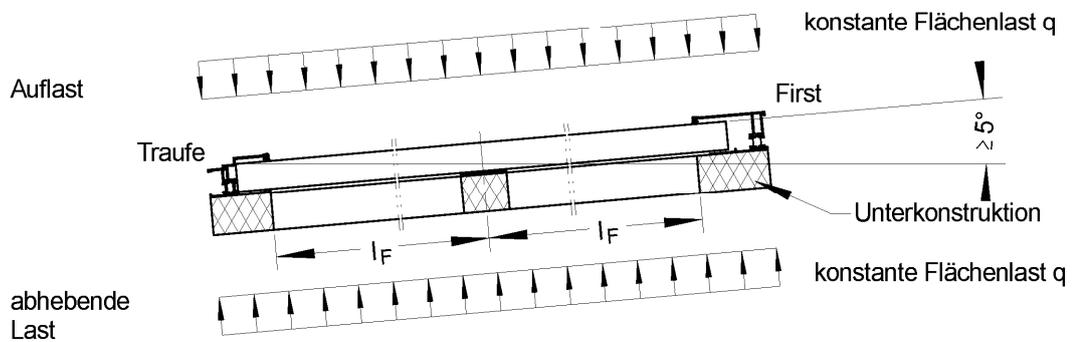
Anhang A 1.1

Draufsicht Lichtband Mehrfeldsystem



Schnitt A-A  
siehe Anhänge A.2

schematische Darstellung eines Dachlängsschnitts



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

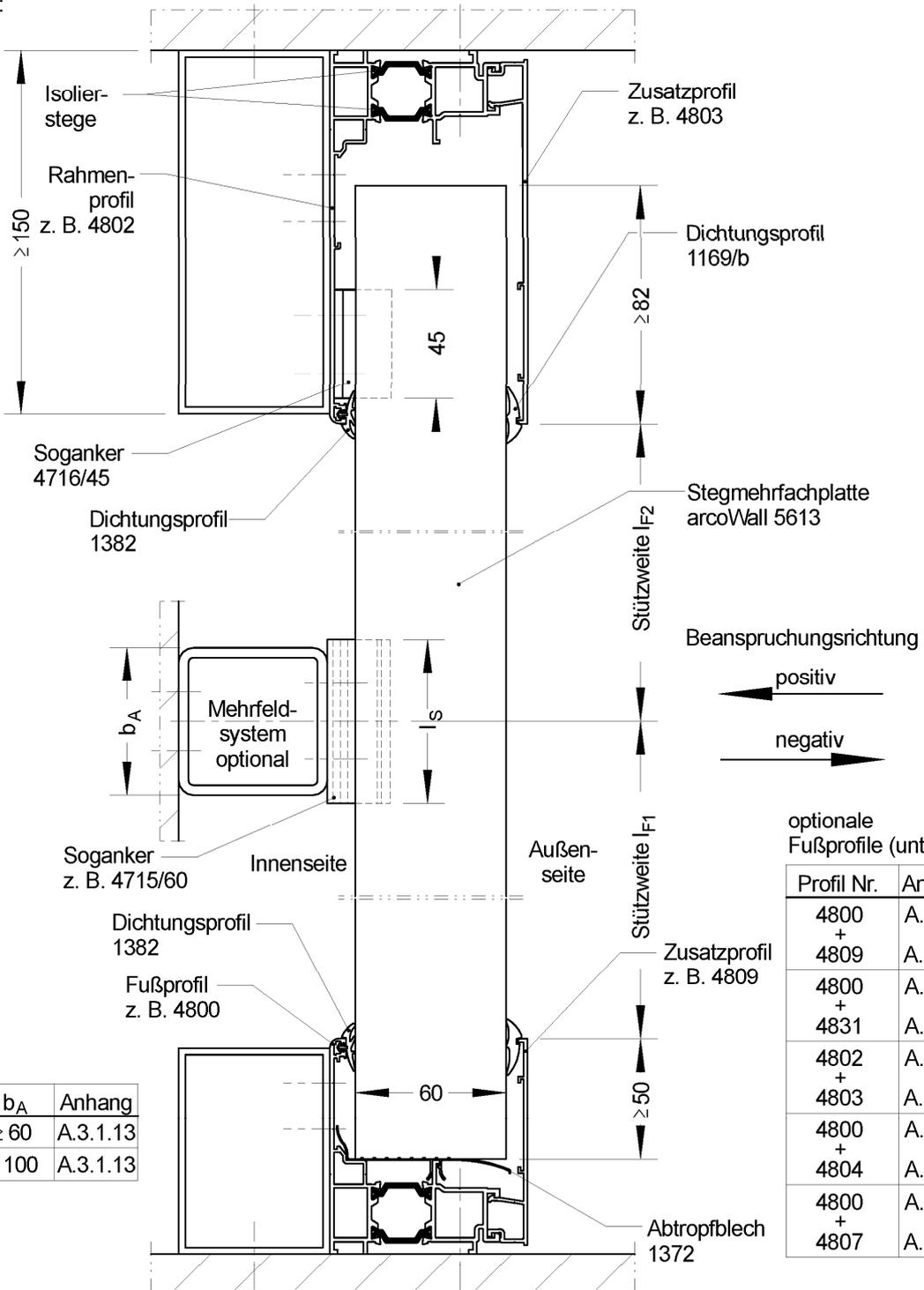
Übersicht Mehrfeldsystem

Anhang A 1.2



optionale Rahmenprofile (oben):

Profil Nr.	Anhang
4800 + 4804	A.3.1.1 A.3.1.2
4800 + 4801	A.3.1.1 A.3.1.2
4800 + 4809	A.3.1.1 A.3.1.2
4800 + 4819	A.3.1.1 A.3.1.3
4802 + 4803	A.3.1.1 A.3.1.2



optionale Fußprofile (unten):

Profil Nr.	Anhang
4800 + 4809	A.3.1.1 A.3.1.2
4800 + 4831	A.3.1.1 A.3.1.3
4802 + 4803	A.3.1.1 A.3.1.2
4800 + 4804	A.3.1.1 A.3.1.2
4800 + 4807	A.3.1.1 A.3.1.3

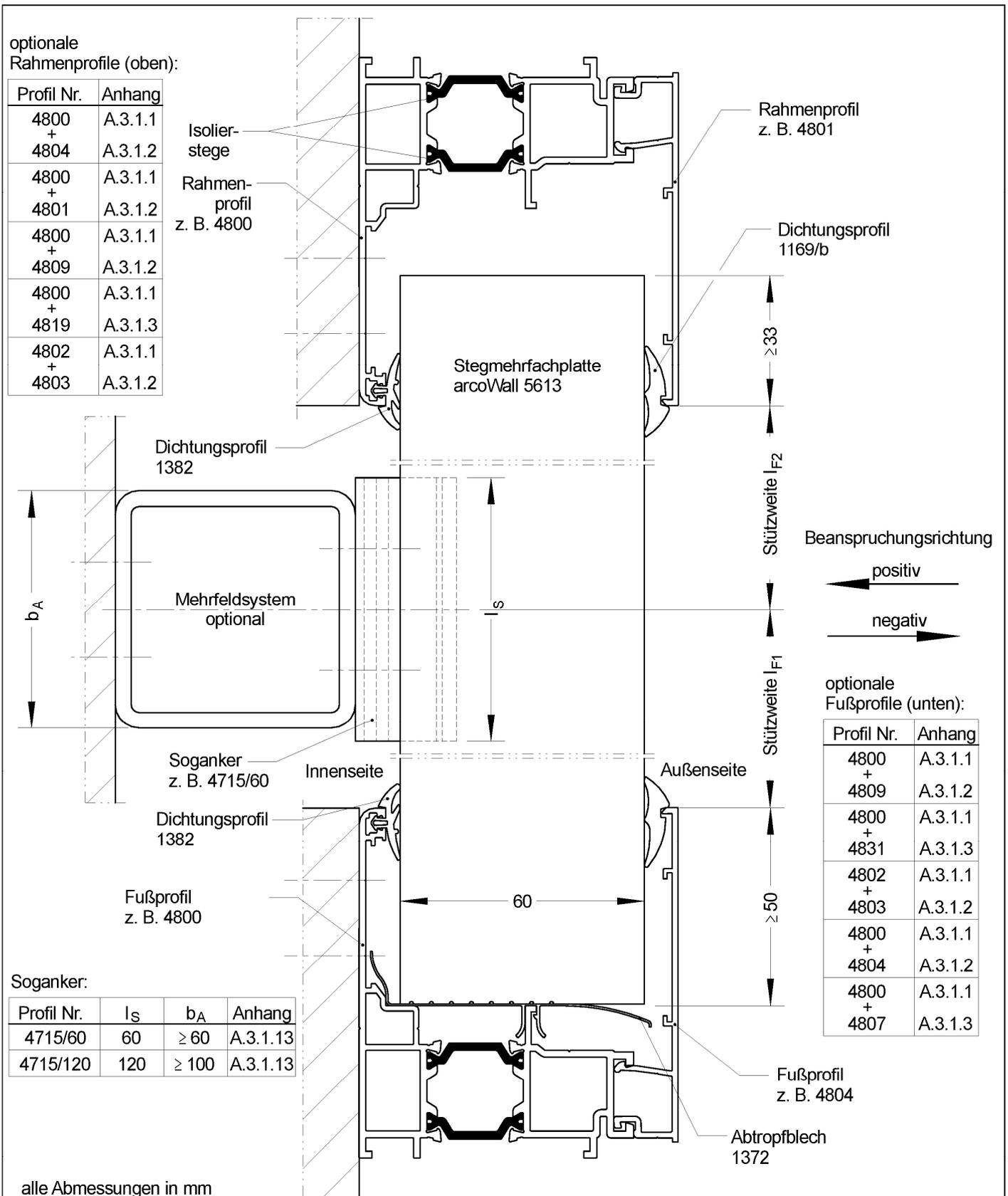
Soganker:

Profil Nr.	l <sub>S</sub>	b <sub>A</sub>	Anhang
4715/60	60	≥ 60	A.3.1.13
4715/120	120	≥ 100	A.3.1.13

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Wandinstallation,  
Beispiel für Montage in Laibung mit Kunststoff-Isolierstegen  
für "arcoWall 5613"

Anhang A 2.1.2

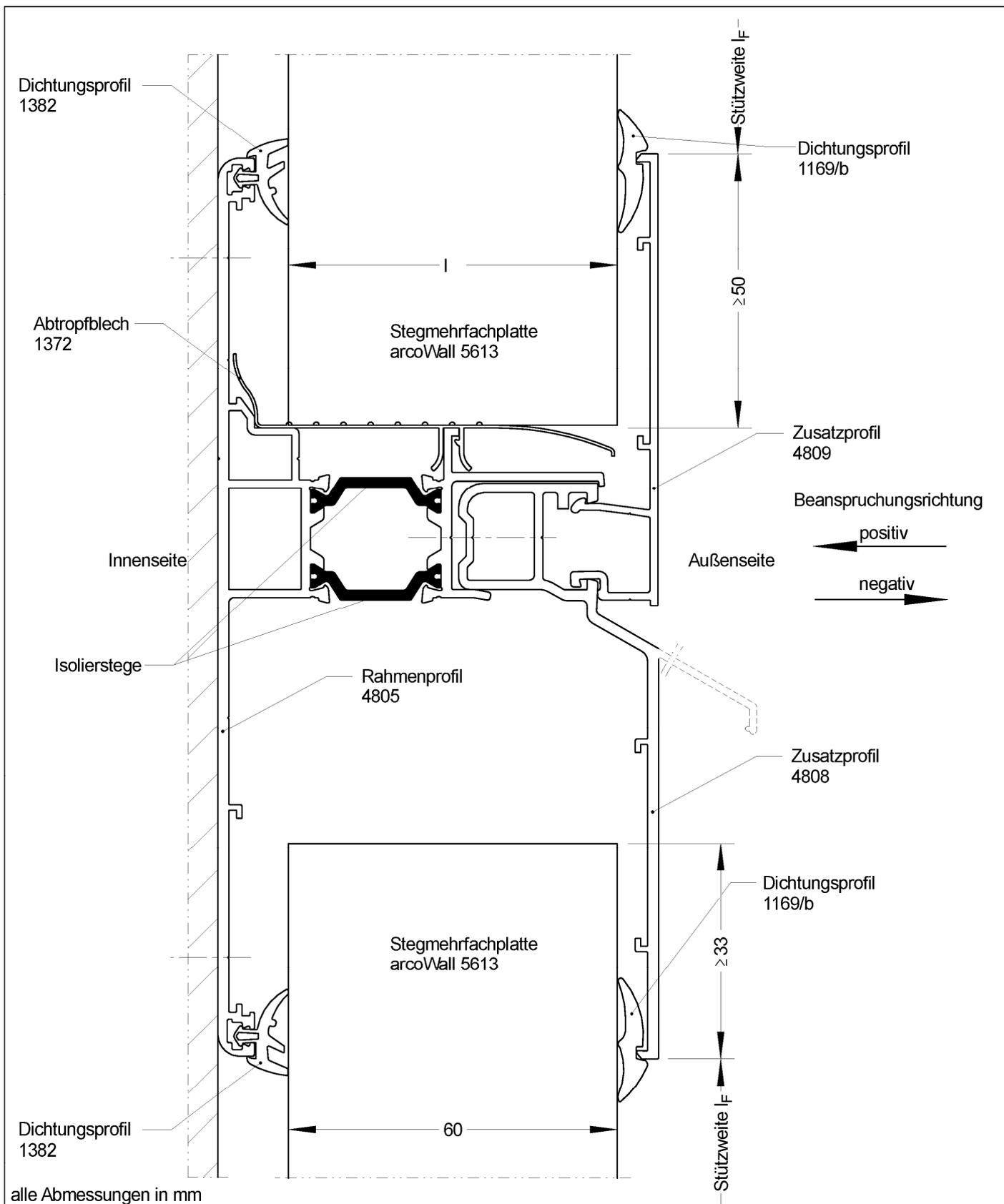


Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-21/0144

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,  
Beispiel für Montage vor Laibung mit Kunststoff-Isolierstege  
für "arcoWall 5613"

Anhang A 2.1.3

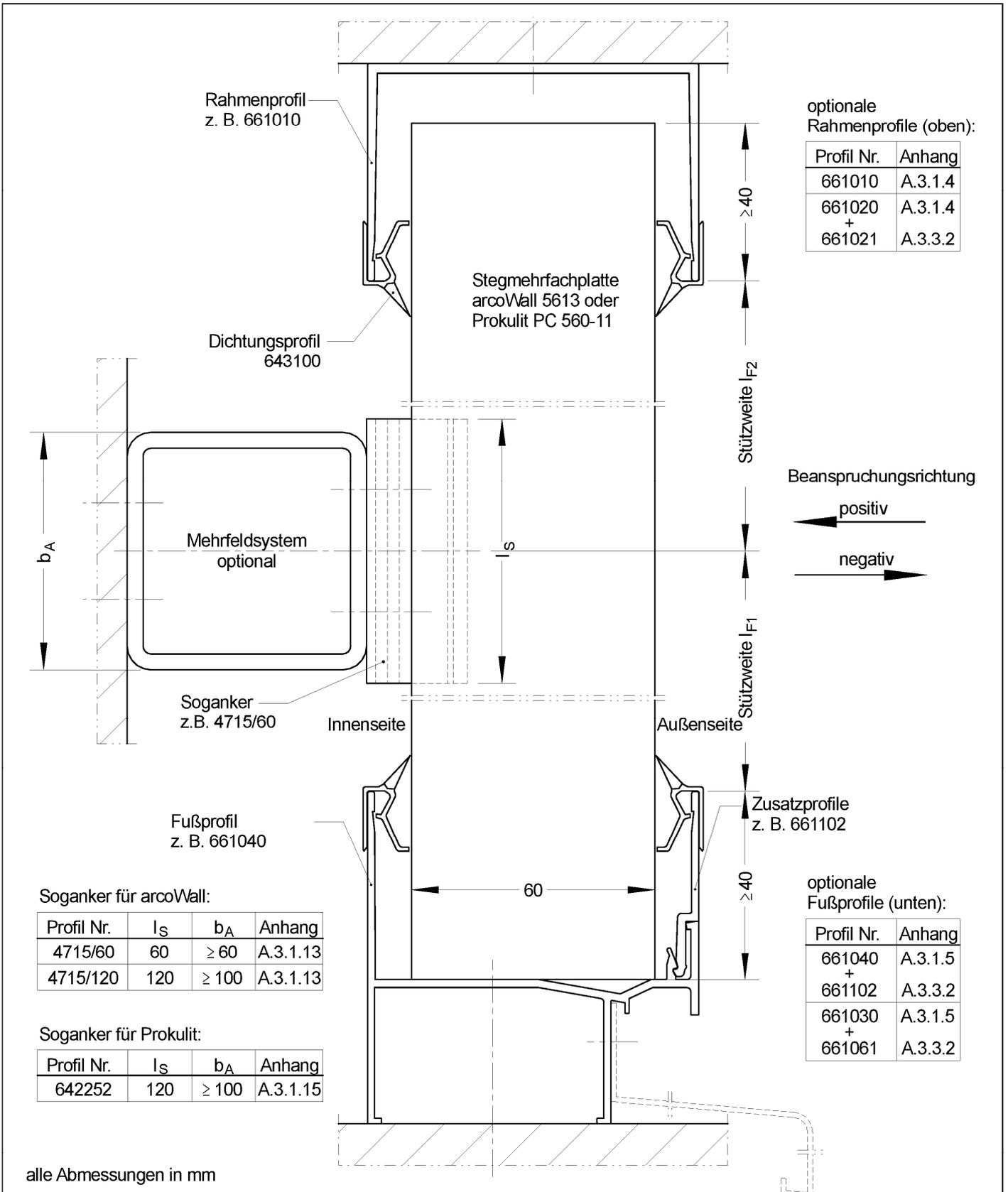


Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-21/0144

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Wandinstallation,  
Beispiel für Montage des Transversalprofils mit Kunststoff-Isolierstegen  
für "arcoWall 5613"

Anhang A 2.1.4

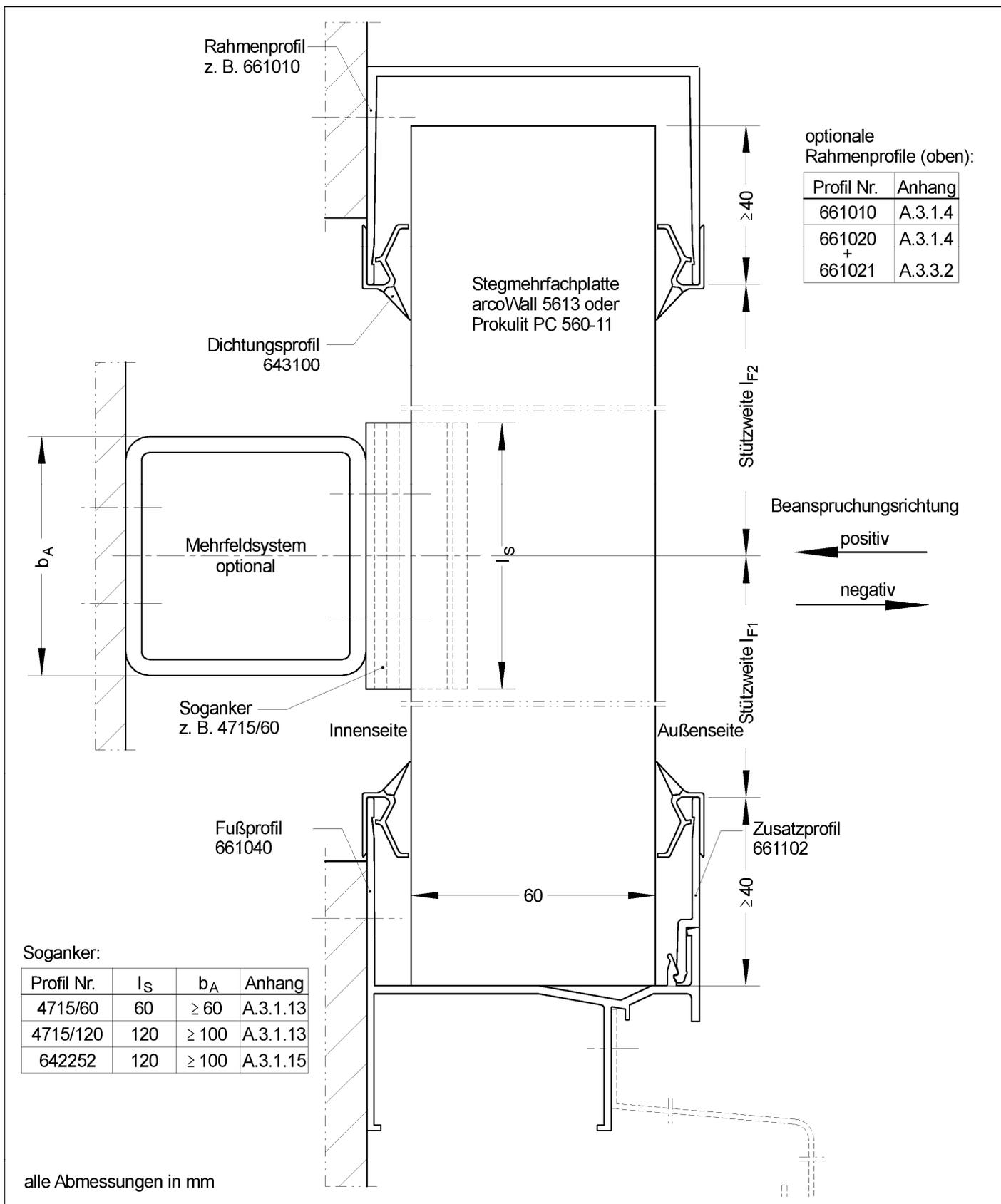


Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-21/0144

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,  
Beispiel für Montage in Laibung ohne Kunststoff-Isolierstege  
für "arcoWall 5613" und "Prokulit PC560-11"

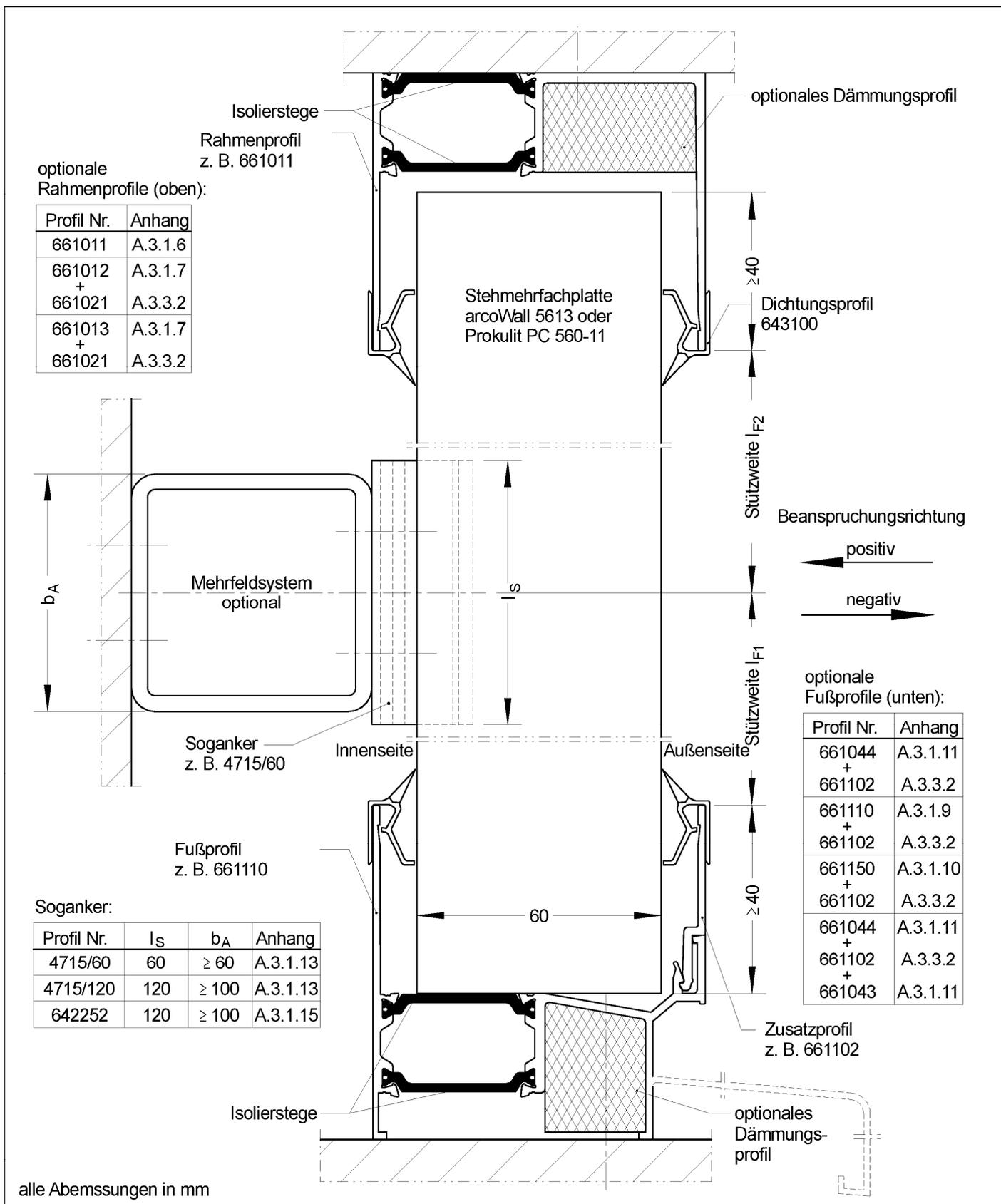
Anhang A 2.1.5



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,  
Beispiel für Montage vor der Laibung ohne Kunststoff-Isolierstege  
für "arcoWall 5613" und "Prokulit PC 560-11"

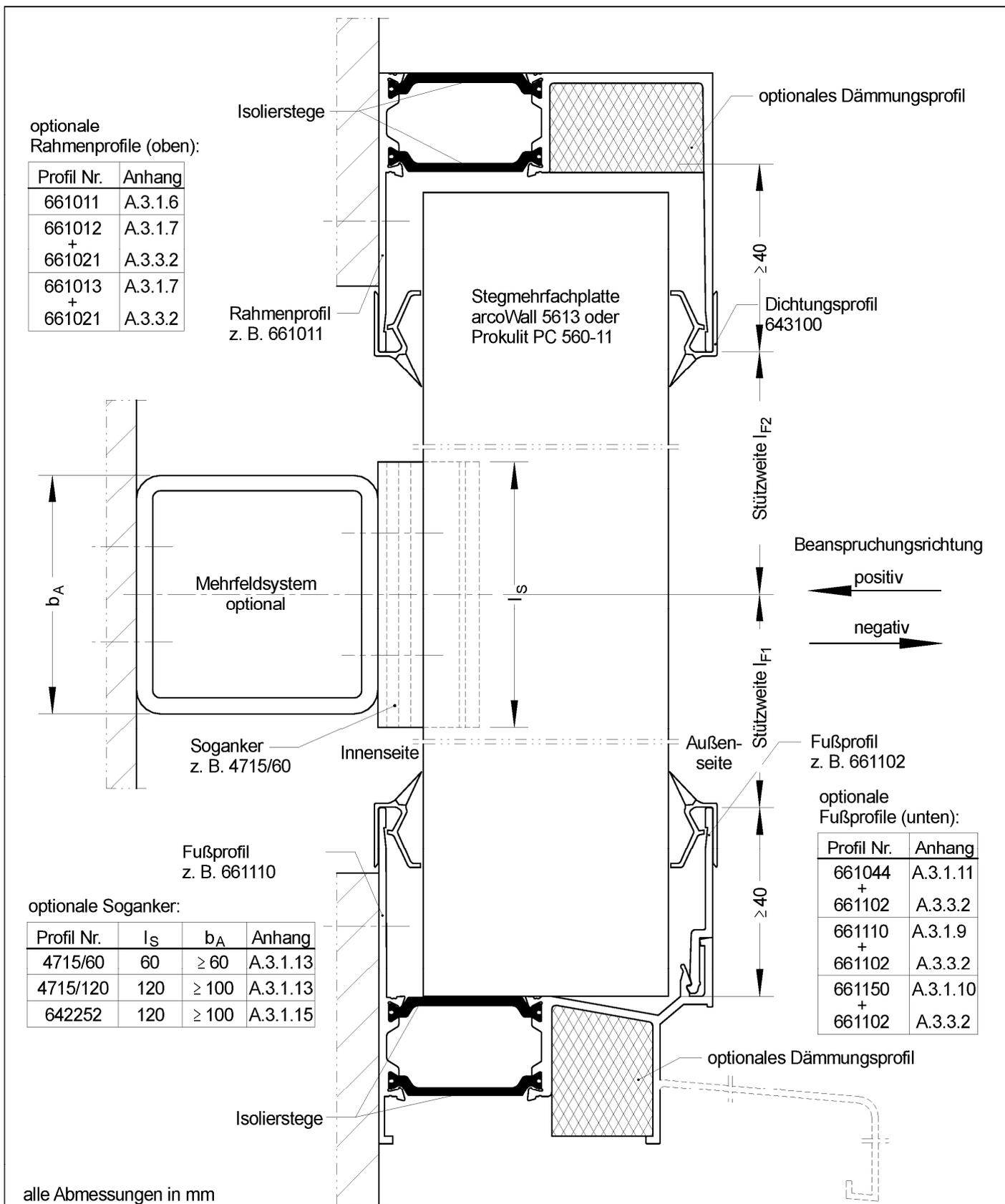
Anhang A 2.1.6



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Wandinstallation,  
Beispiel für Montage in Laibung mit Kunststoff-Isoliestegen  
für "arcoWall 5613" und "Prokulit PC 560-11"

Anhang A 2.1.7

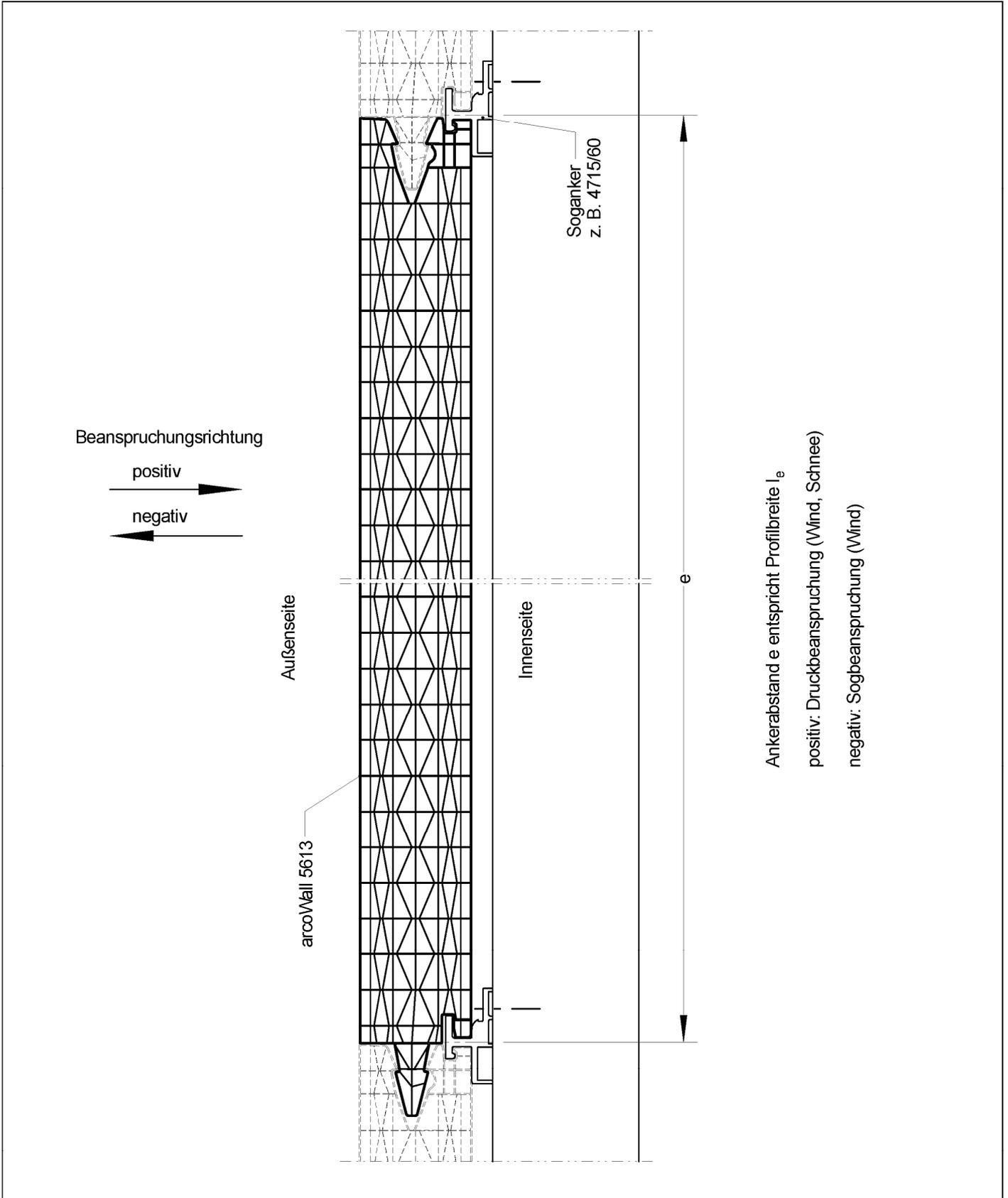


Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-21/0144

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,  
Beispiel für Montage vor Laibung mit Kunststoff-Isolierstegen  
für "arcoWall 5613" und "Prokulit PC 560-11"

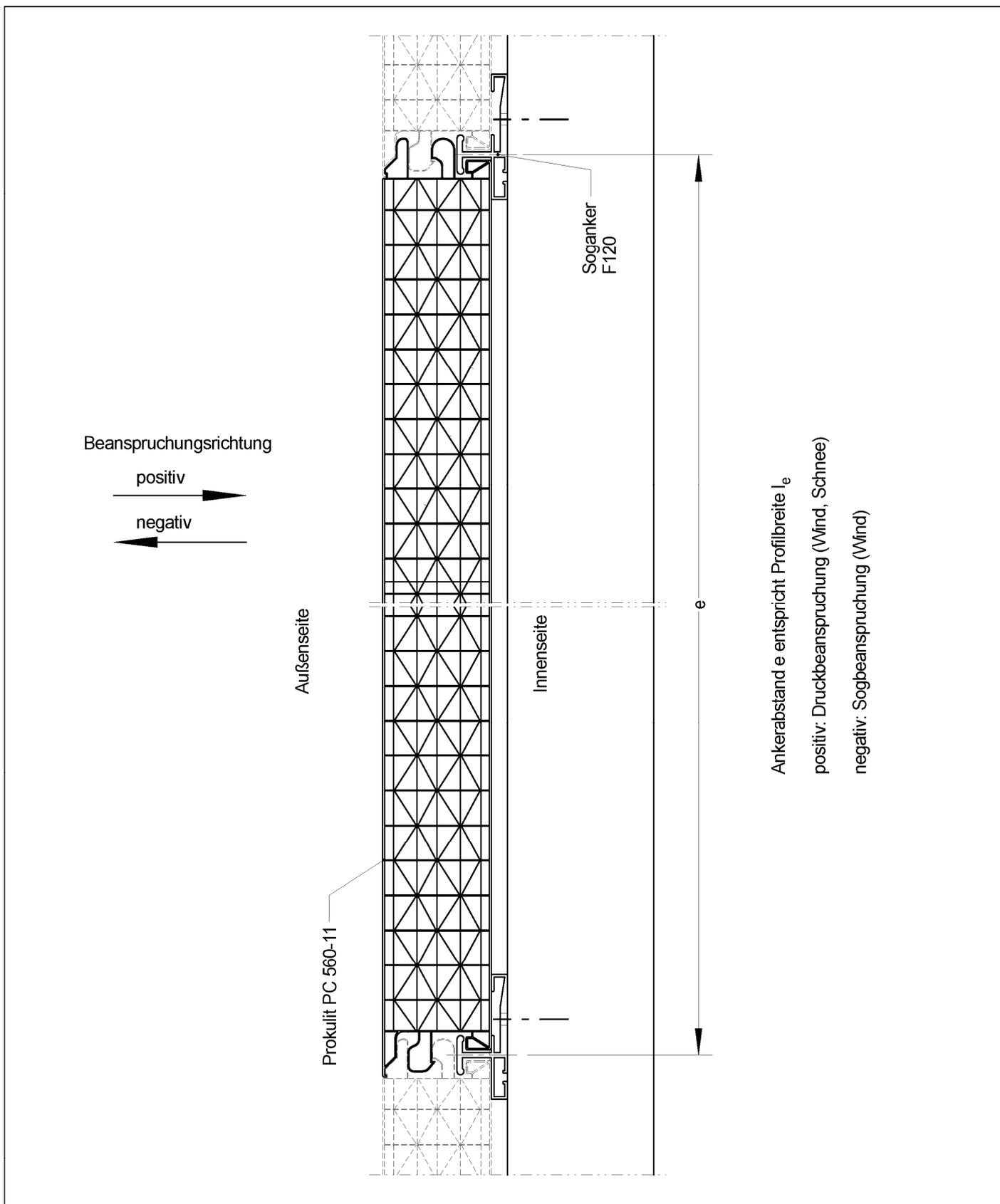
Anhang A 2.1.8



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Mehrfeldsystem "arcoWall 5613" mit Sogankeranordnung,  
Montageübersicht, Beanspruchungsrichtungen

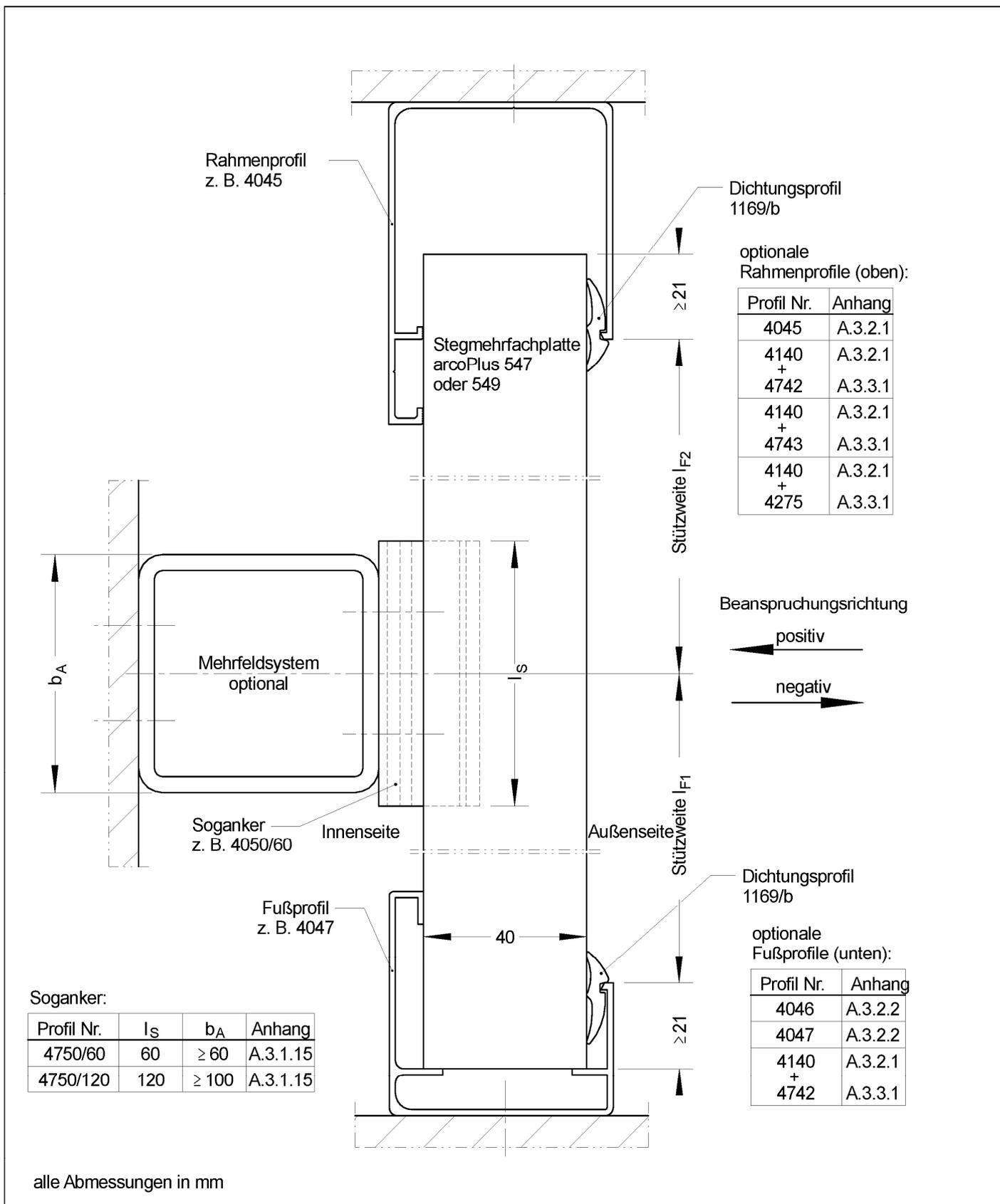
Anhang A 2.1.9



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Mehrfeldsystem "Prokulit PC 560-11" mit Sogankeranordnung,  
Montageübersicht, Beanspruchungsrichtungen

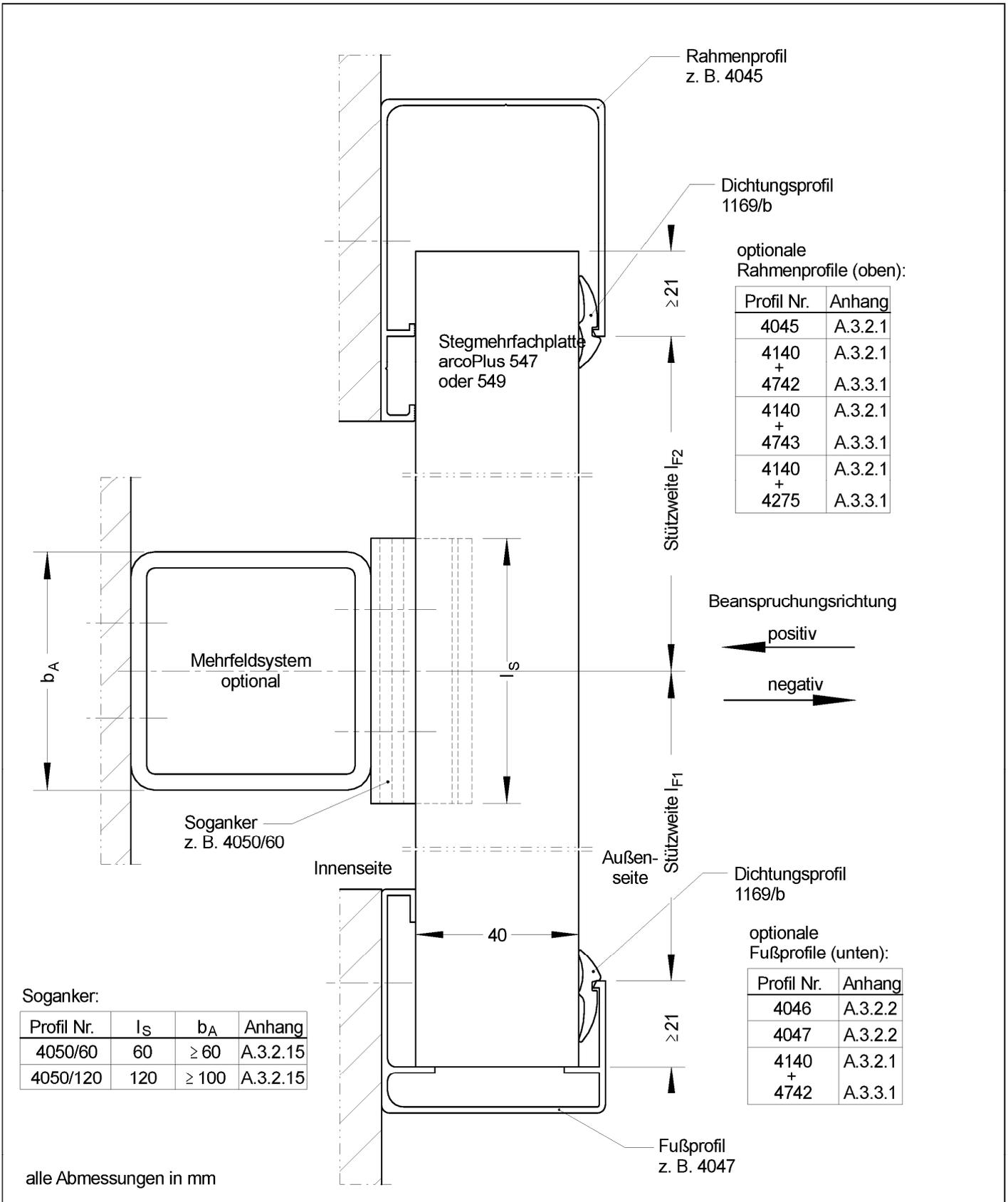
Anhang A 2.1.10



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,  
Beispiel für Montage in Laibung ohne Kunststoff-Isolierstegen  
für "arcoPlus 547/549"

Anhang A 2.2.1

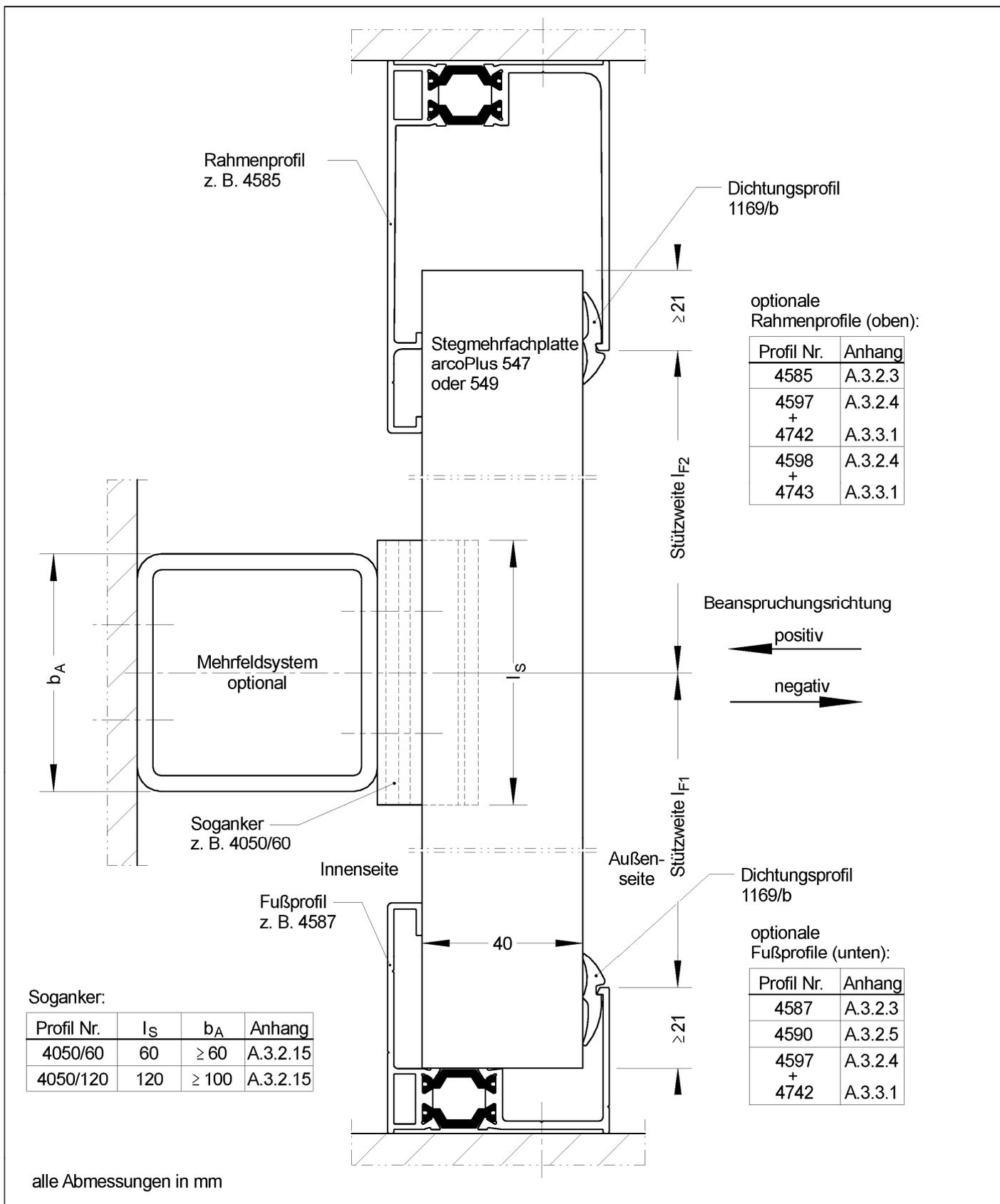


Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-21/0144

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,  
Beispiel vor Montage vor Laibung ohne Kunststoff-Isolierstegen  
für "arcoPlus 547/549"

Anhang A 2.2.2

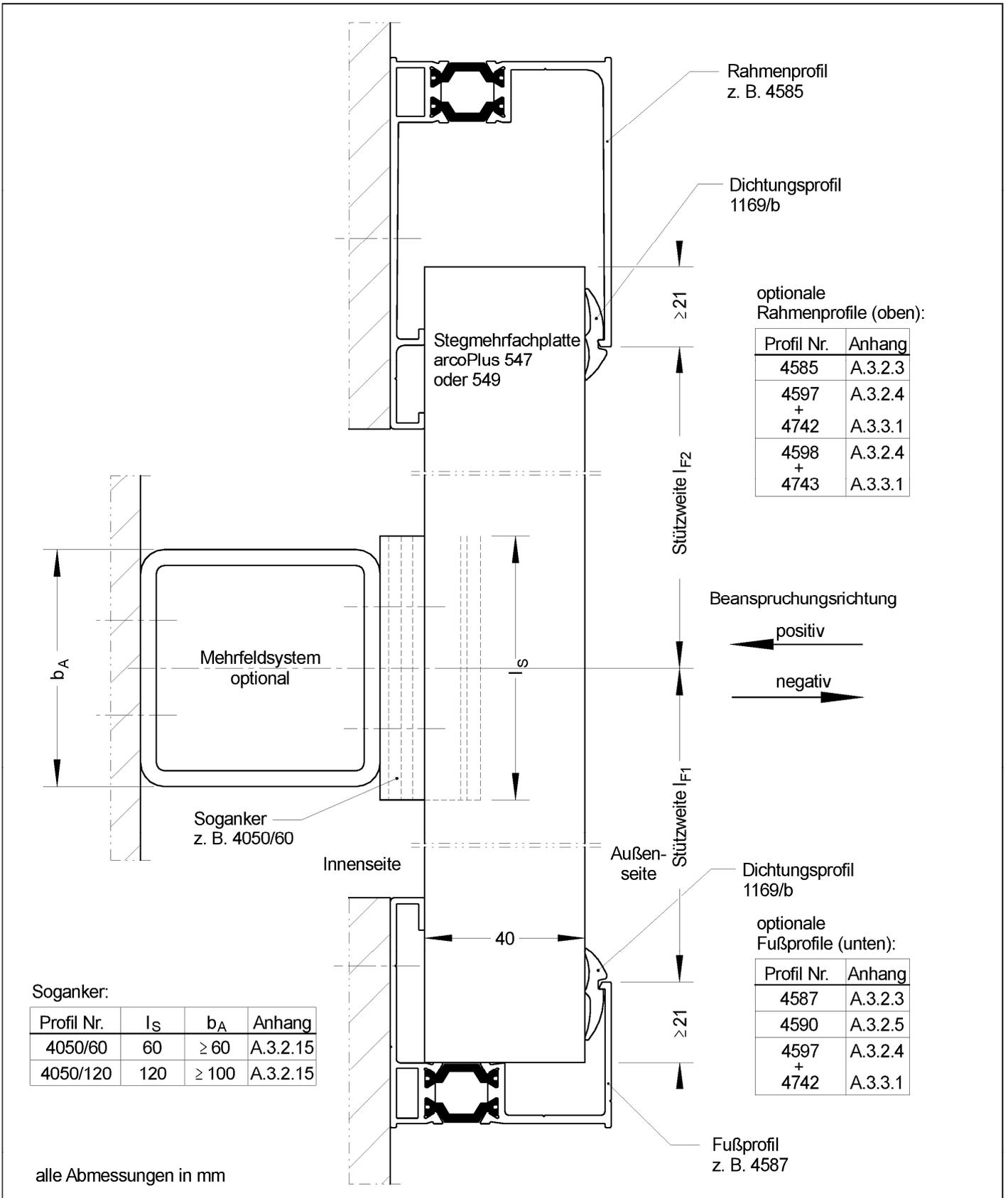


Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-21/0144

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Wandinstallation,  
Beispiel für Montage in Laibung mit Kunststoff-Isolierstegen  
für "arcoPlus 547/549"

Anhang A 2.2.3

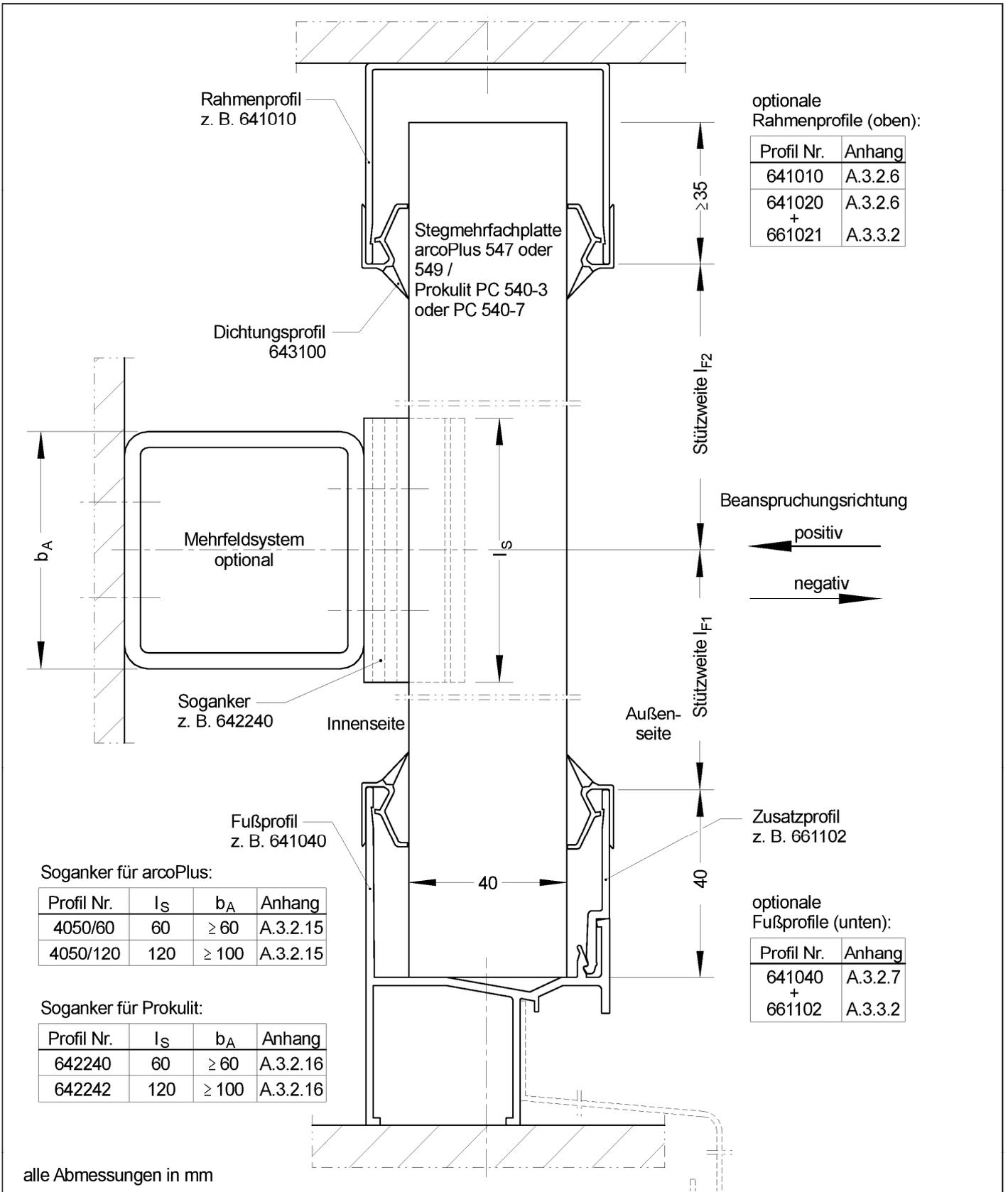


Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-21/0144

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,  
Beispiel für Montage vor Laibung mit Kunststoff-Isolierstegen  
für "arcoPlus 547/549"

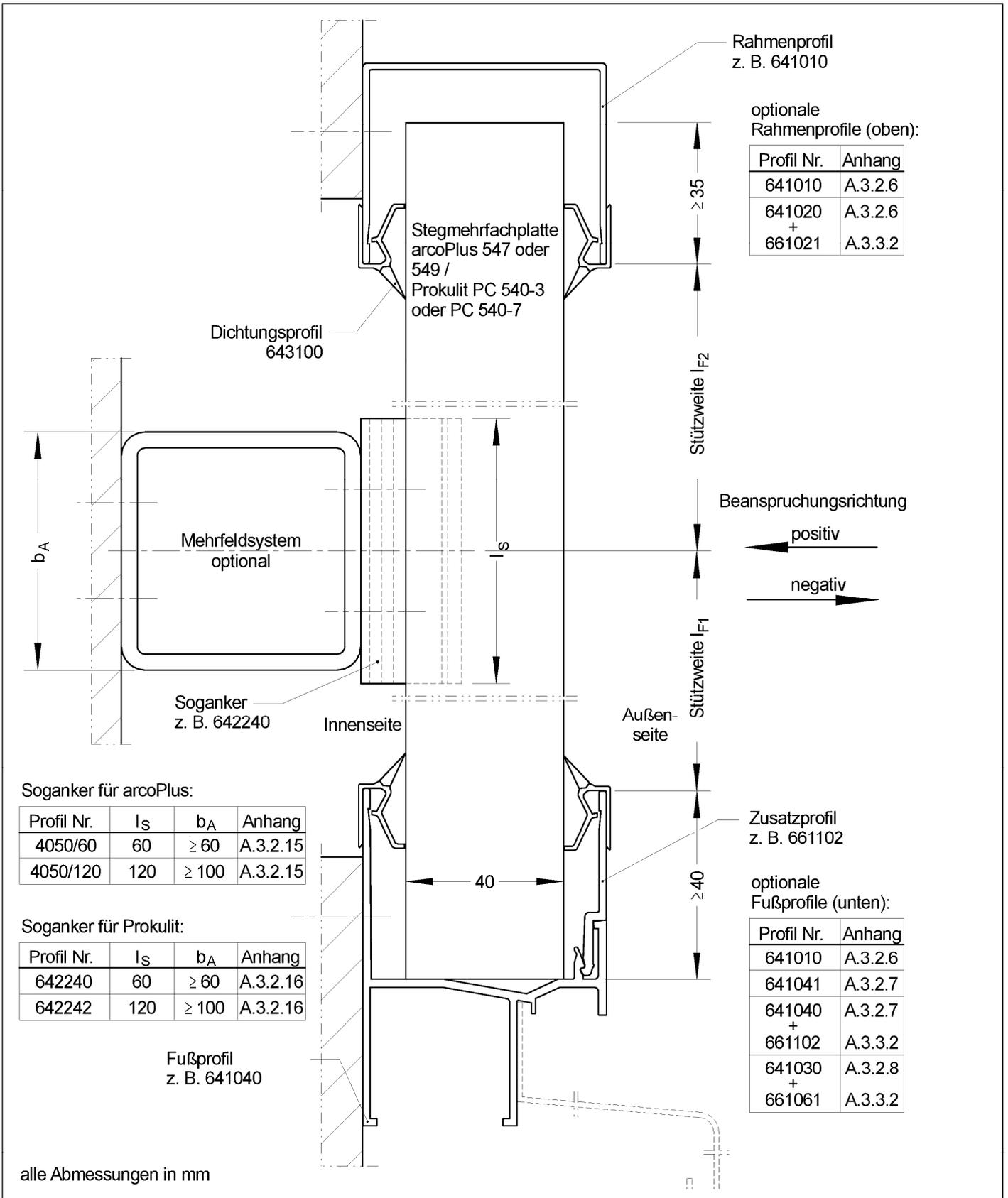
Anhang A 2.2.4



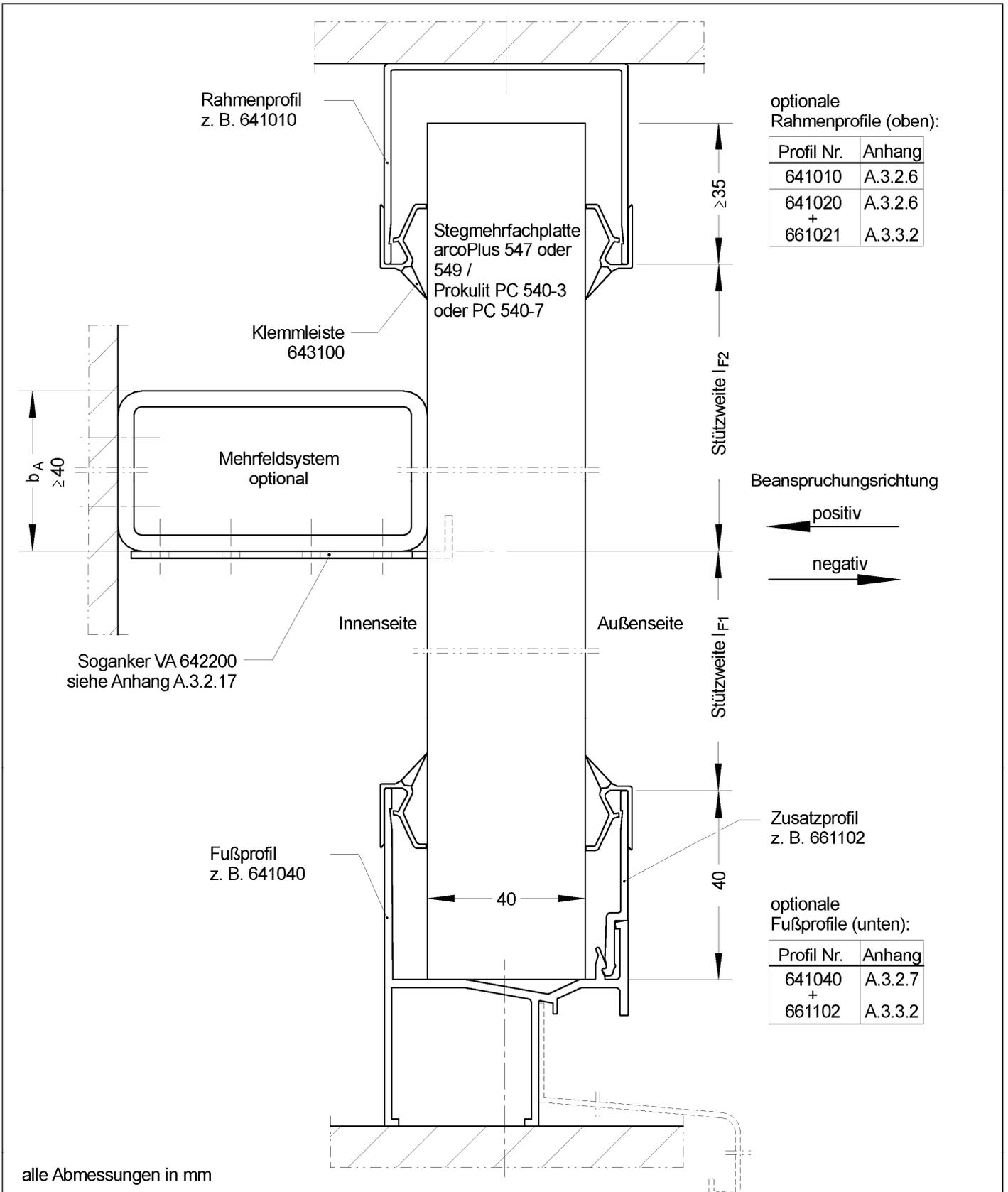
arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,  
Beispiel für Montage in Laibung ohne Kunststoff-Isolierstegen  
für "arcoPlus 547/549" und "Prokulit PC 540-7/540-3"

Anhang A 2.2.5



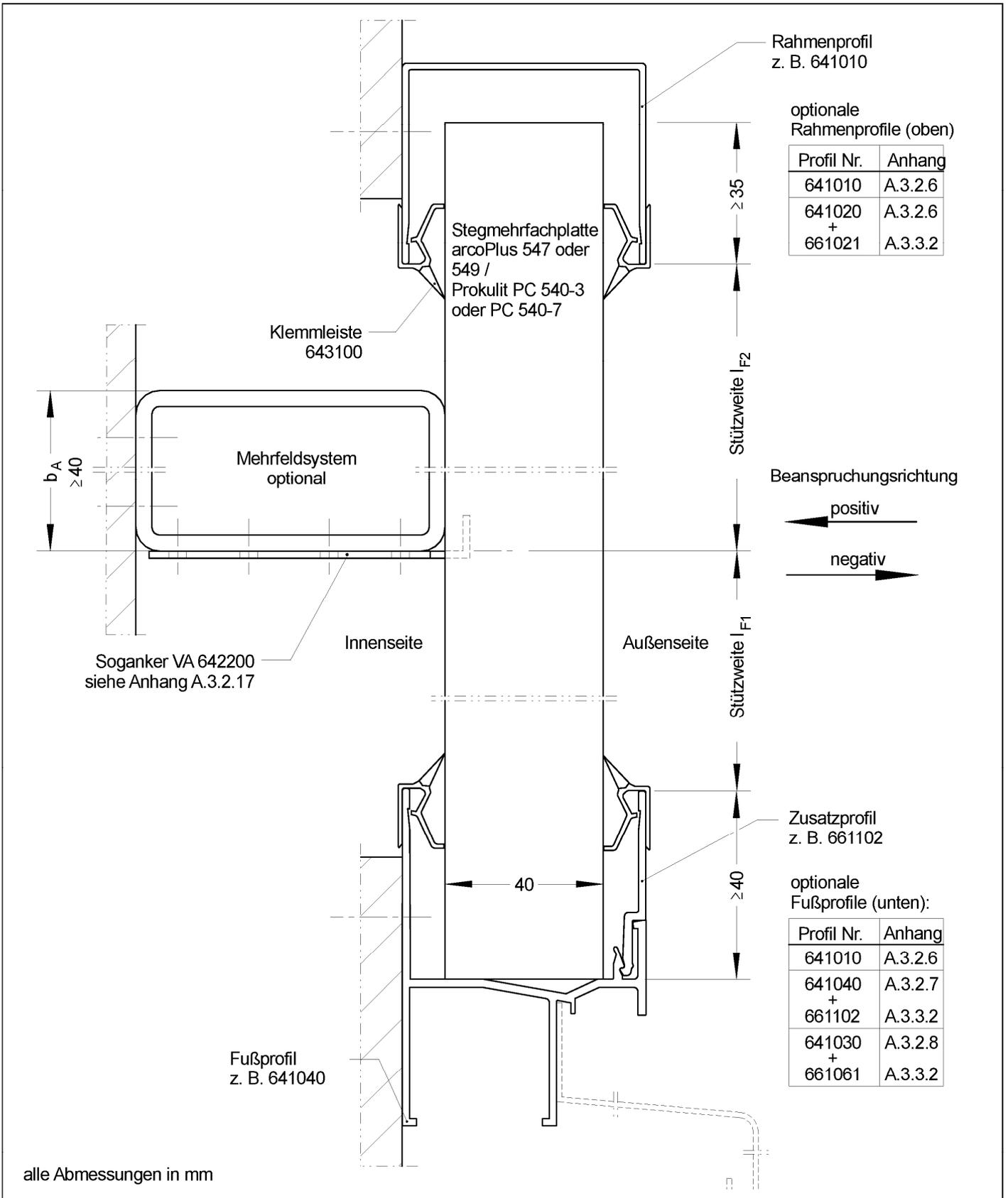
Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-21/0144



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,  
Beispiel für Montage in Laibung ohne Kunststoff-Isolierstegen  
für "arcoPlus 547/549" und "Prokulit PC 540-7/540-3"

Anhang A 2.2.7

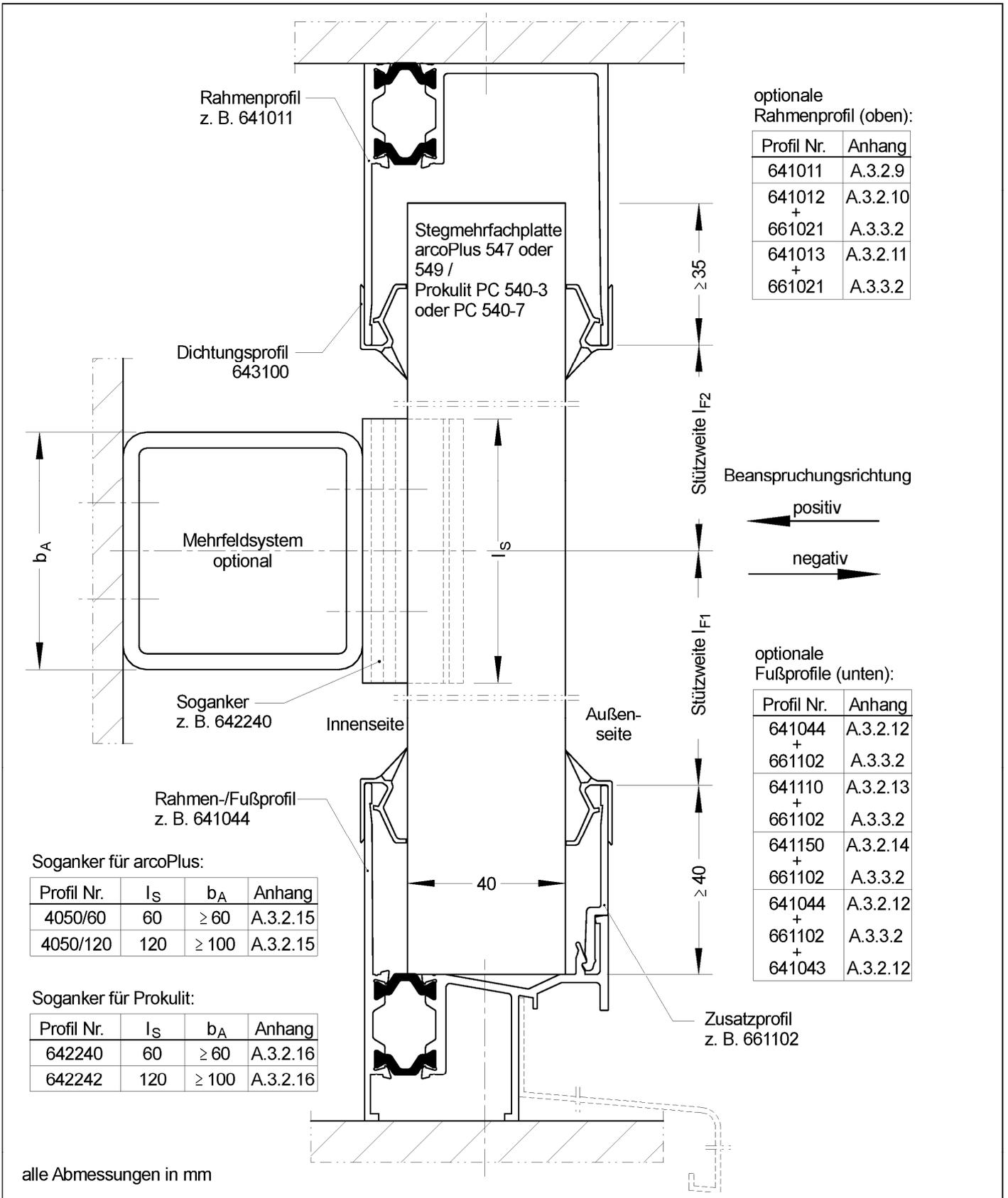


Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-21/0144

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,  
Beispiel für Montage vor Laibung ohne Kunststoff-Isolierstegen  
für "arcoPlus 547/549" und "Prokulit PC 540-7/540-3"

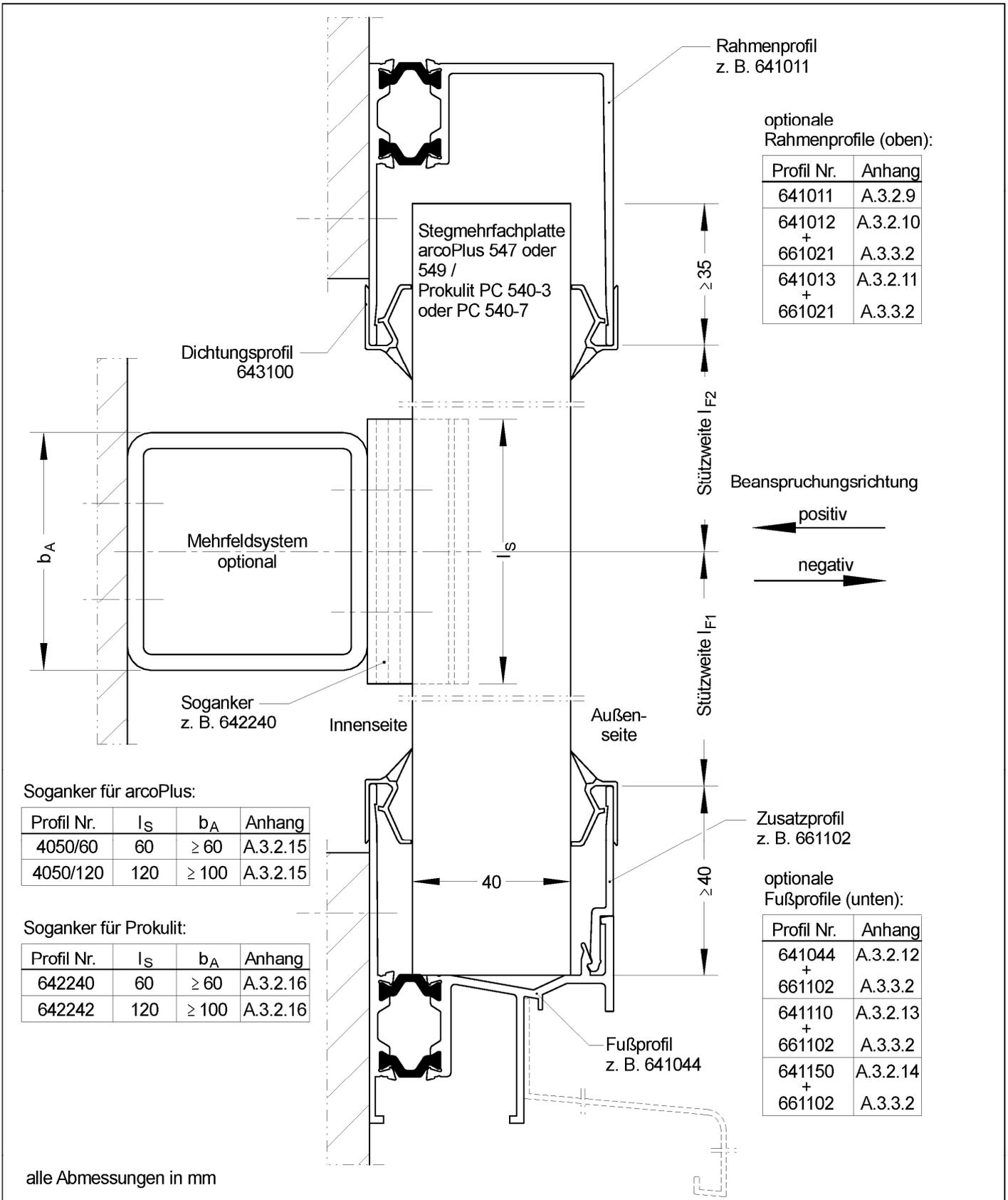
Anhang A 2.2.8



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Wandinstallation,  
Beispiel für Montage in Laibung mit Kunststoff-Isolierstegen  
für "arcoPlus 547/549" und "Prokulit PC 540-7/540-3"

Anhang A 2.2.9

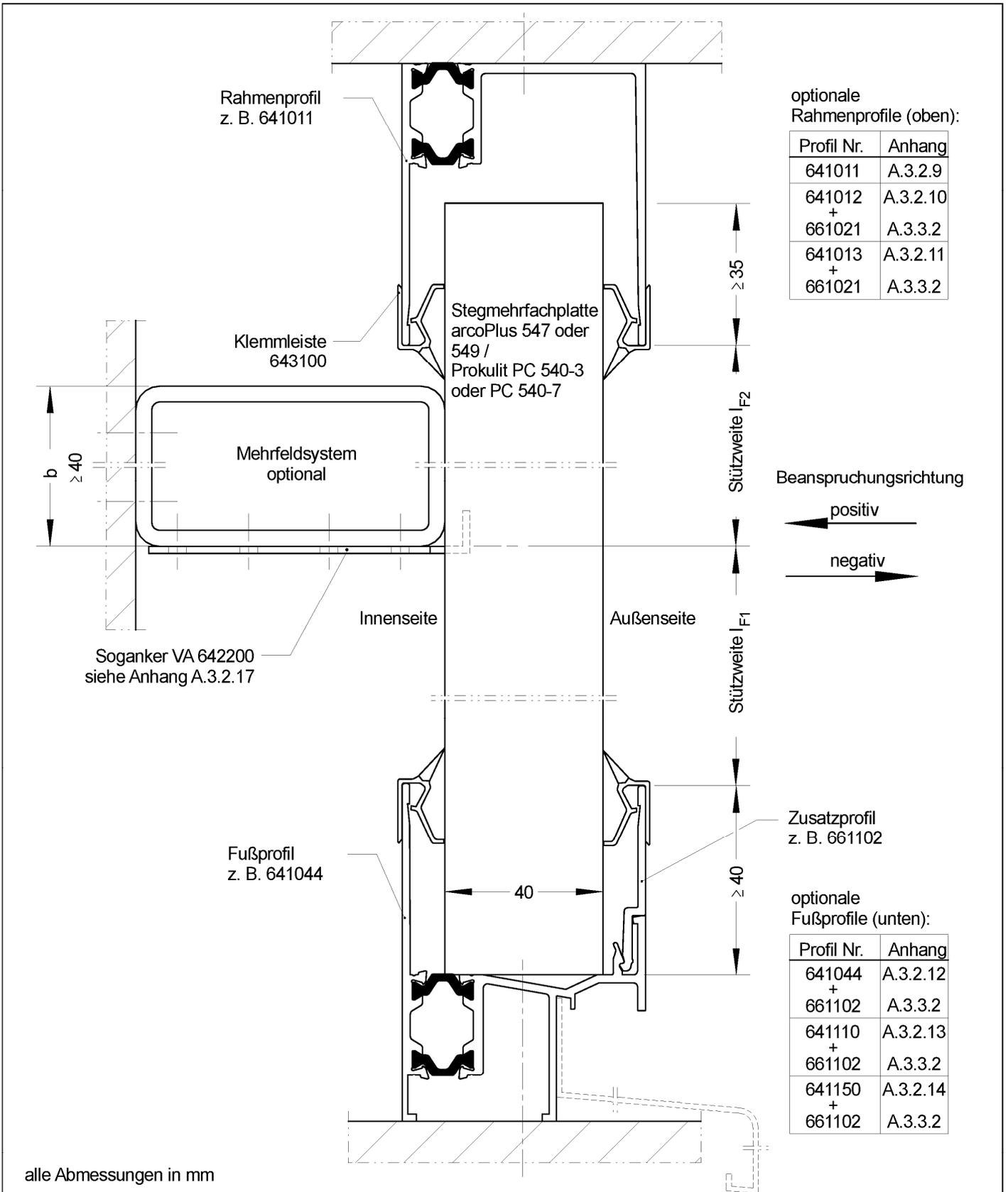


Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-21/0144

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,  
Beispiel für Montage vor Laibung mit Kunststoff-Isolierstegen  
für "arcoPlus 547/549" und "Prokulit PC 540-7/540-3"

Anhang A 2.2.10



optionale  
Rahmenprofile (oben):

Profil Nr.	Anhang
641011	A.3.2.9
641012 + 661021	A.3.2.10 A.3.3.2
641013 + 661021	A.3.2.11 A.3.3.2

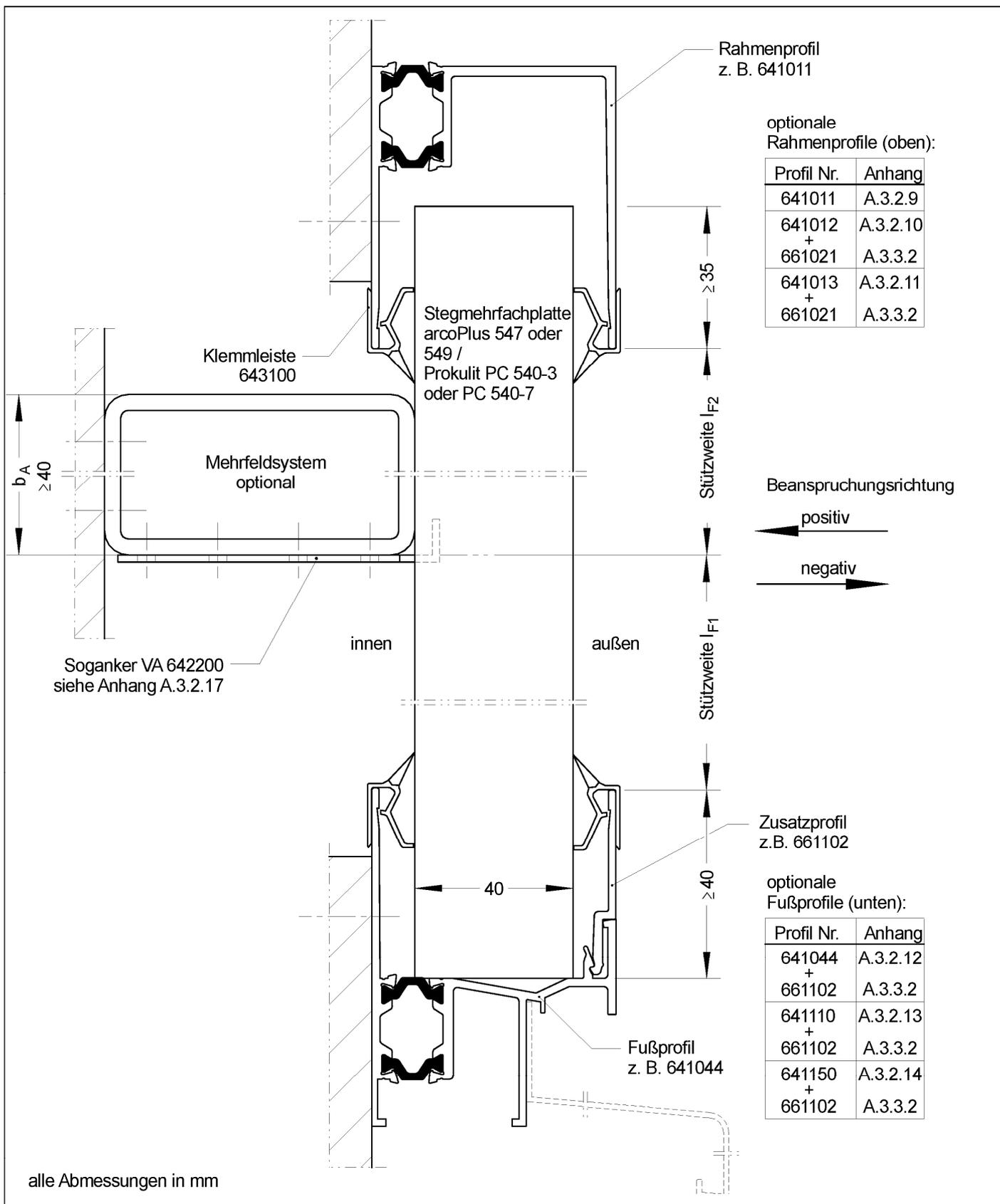
optionale  
Fußprofile (unten):

Profil Nr.	Anhang
641044 + 661102	A.3.2.12 A.3.3.2
641110 + 661102	A.3.2.13 A.3.3.2
641150 + 661102	A.3.2.14 A.3.3.2

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Wandinstallation,  
Beispiel für Montage in Laibung mit Kunststoff-Isolierstegen  
für "arcoPlus 547/549" und "Prokulit PC 540-7/540-3"

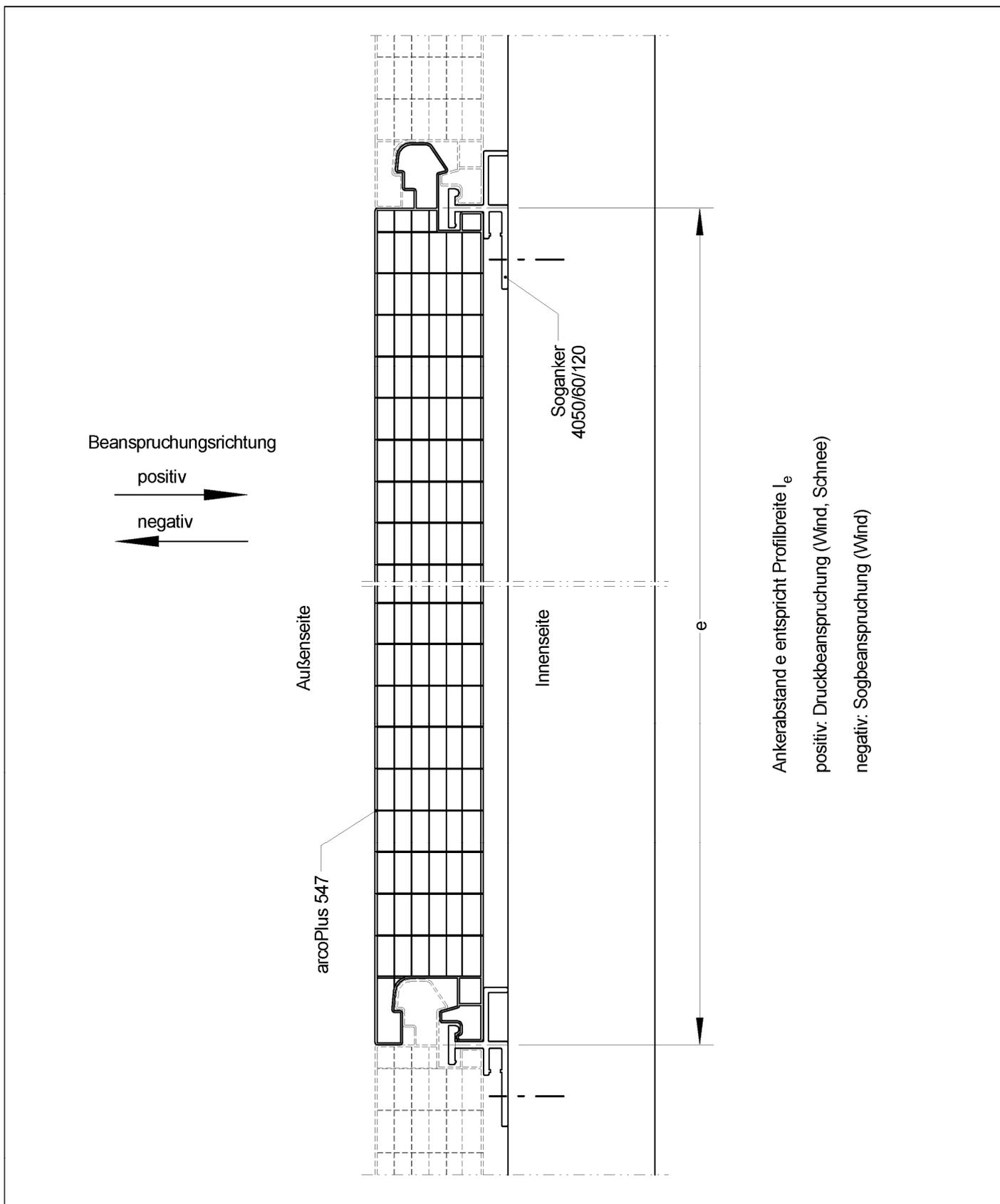
Anhang A 2.2.11



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,  
Beispiel für Montage vor Laibung mit Kunststoff-Isolierstegen  
für "arcoPlus 547/549" und "Prokulit PC 540-7/540-3"

Anhang A 2.2.12

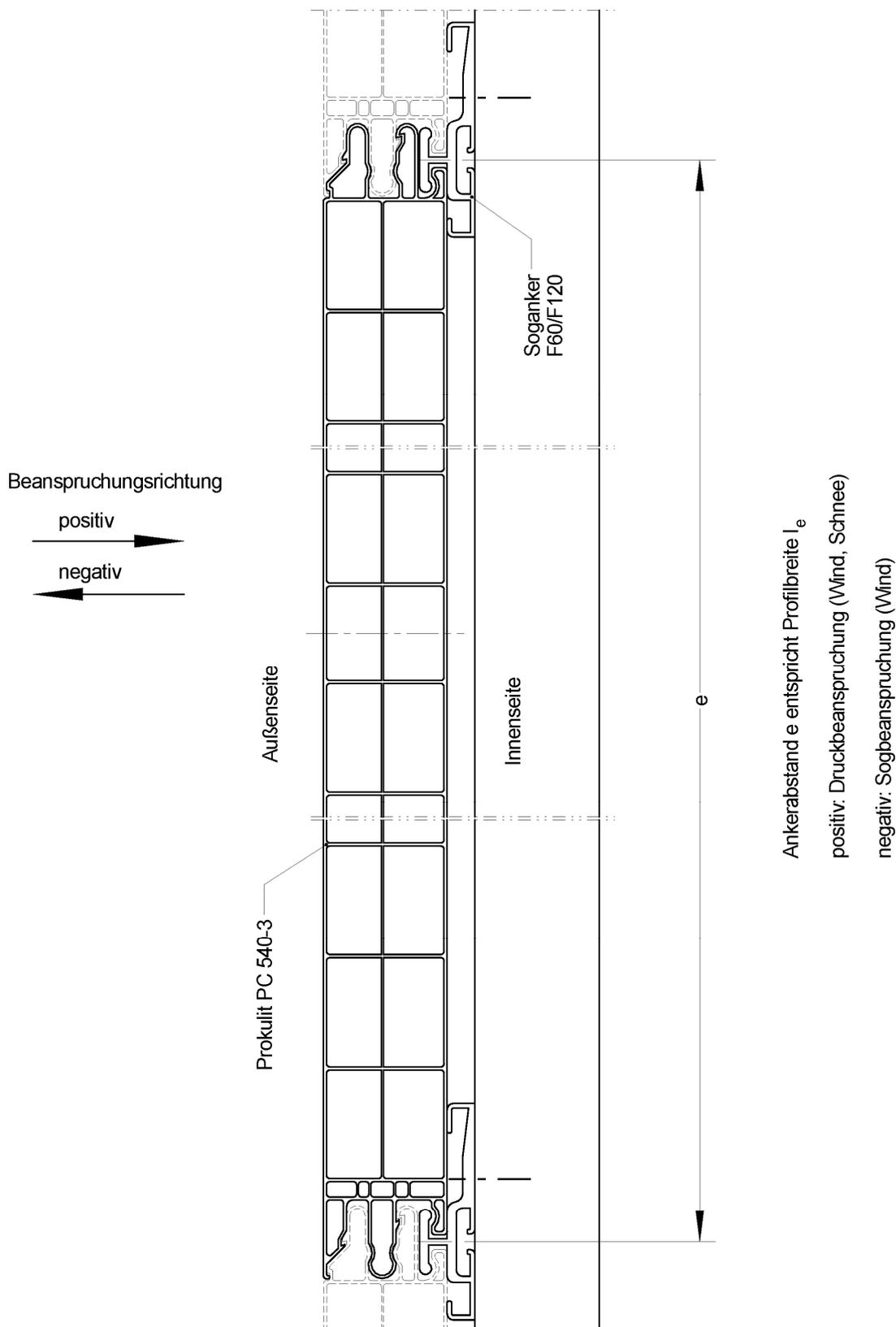


Ankerabstand  $e$  entspricht Profilbreite  $l_e$   
 positiv: Druckbeanspruchung (Wind, Schnee)  
 negativ: Sogbeanspruchung (Wind)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
 Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Mehrfeldsystem "arcoPlus 547" mit Sogankeranordnung,  
 Montageübersicht, Beanspruchungsrichtungen

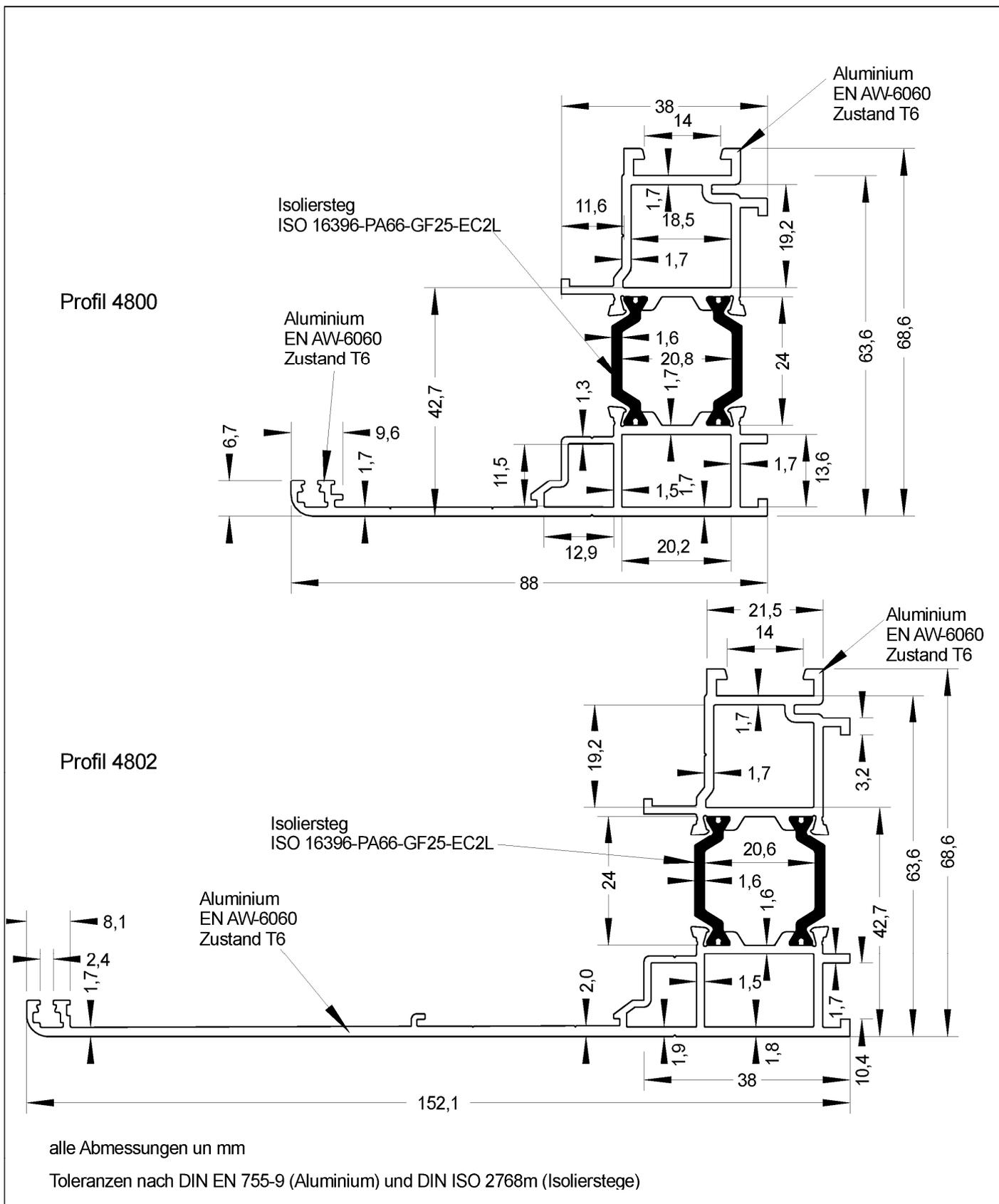
Anhang A 2.2.13



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Mehrfeldsystem "Prokulit PC 540-3" mit Sogankeranordnung,  
Montageübersicht, Beanspruchungsrichtungen

Anhang A 2.2.14

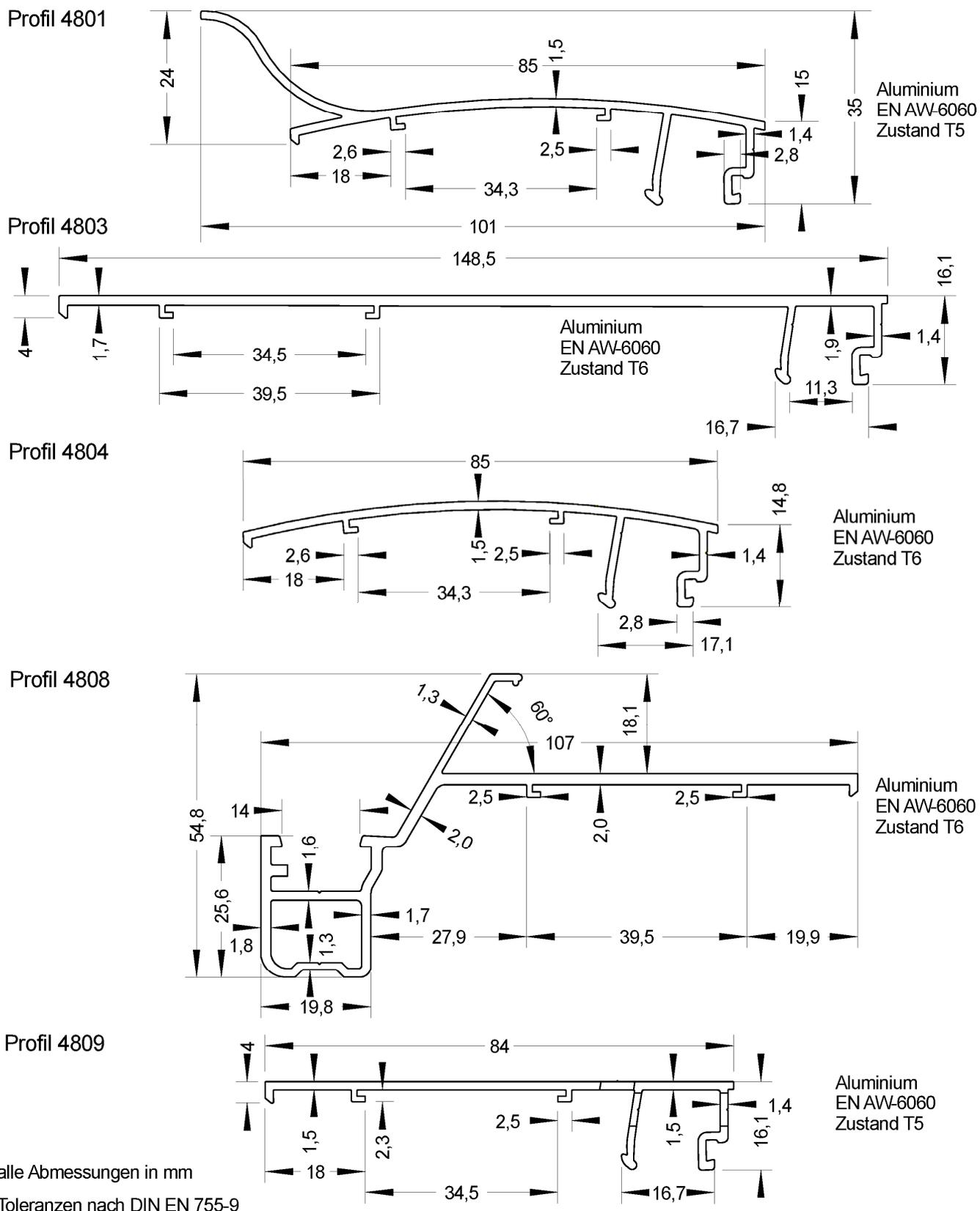


Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-21/0144

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Rahmenprofile thermisch getrennt 4800 und 4802

Anhang A 3.1.1

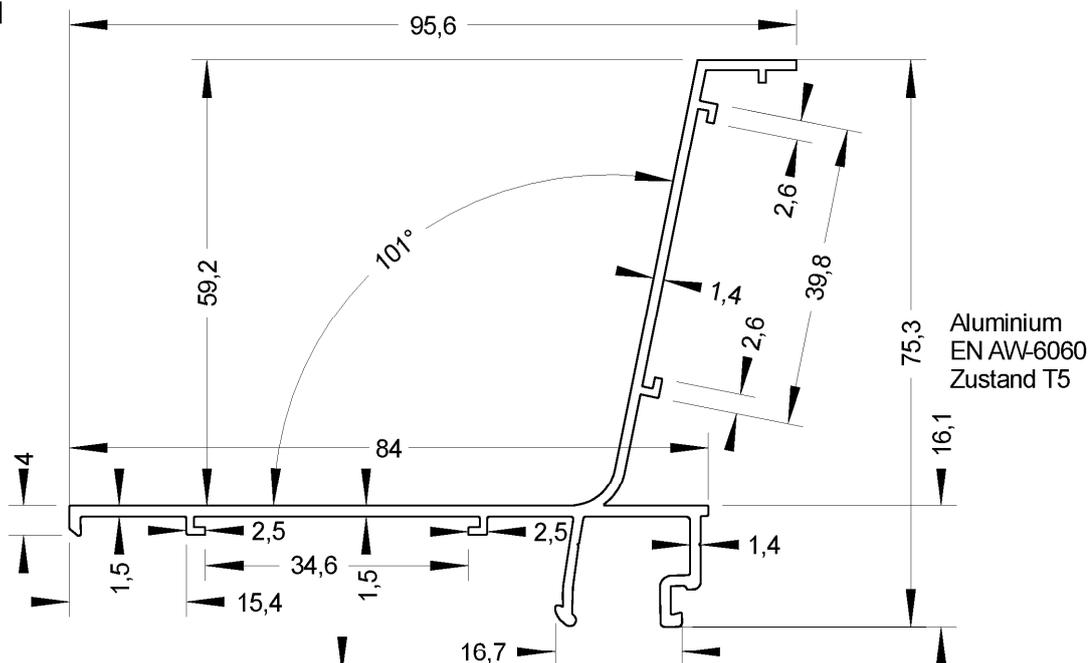


arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

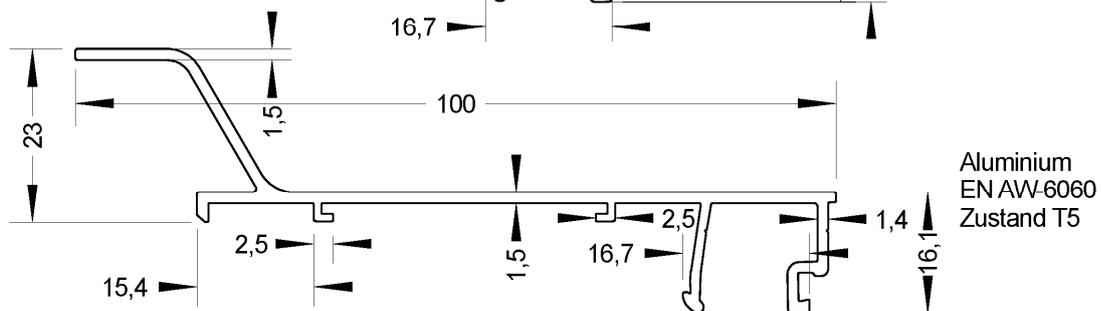
Zusatzprofile 4801, 4803, 4804, 4808 und 4809

Anhang A 3.1.2

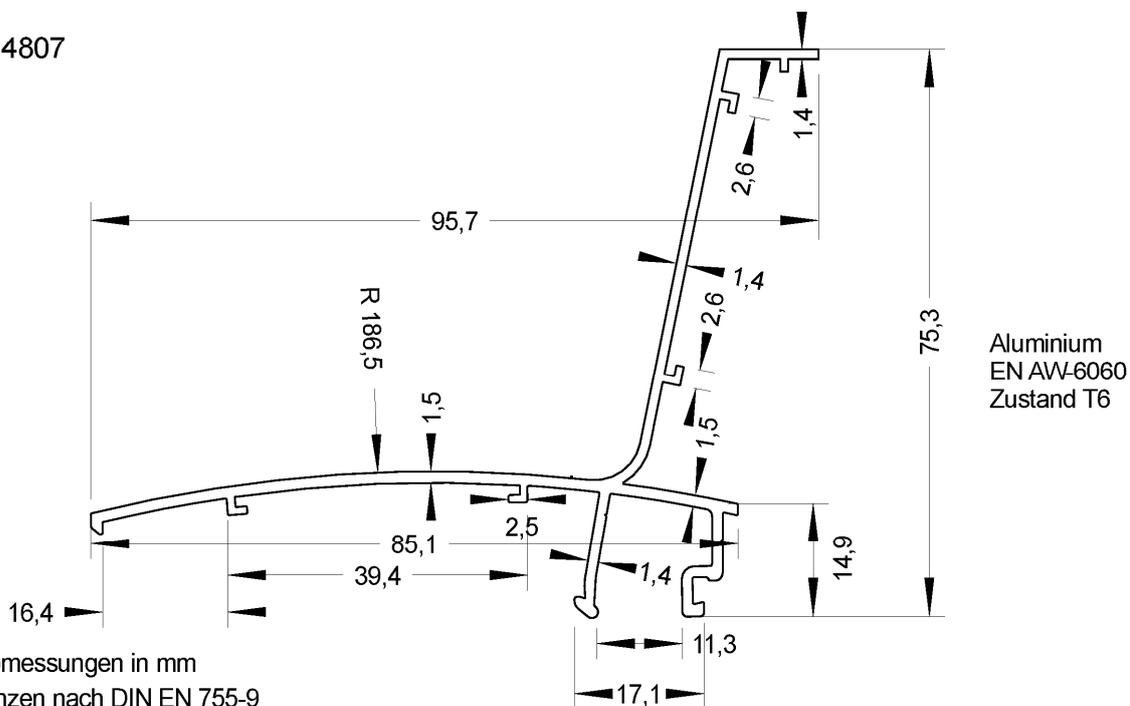
Profil 4831



Profil 4819



Profil 4807



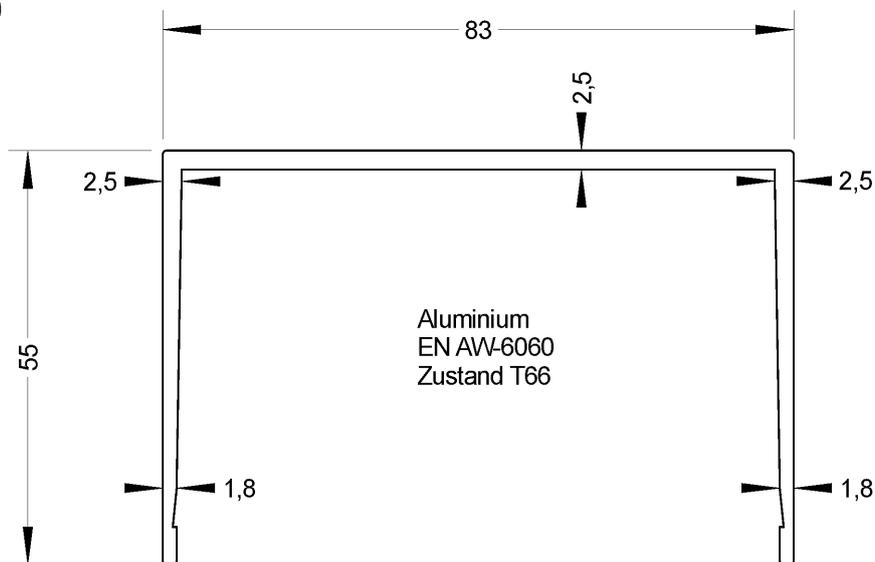
alle Abmessungen in mm  
Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

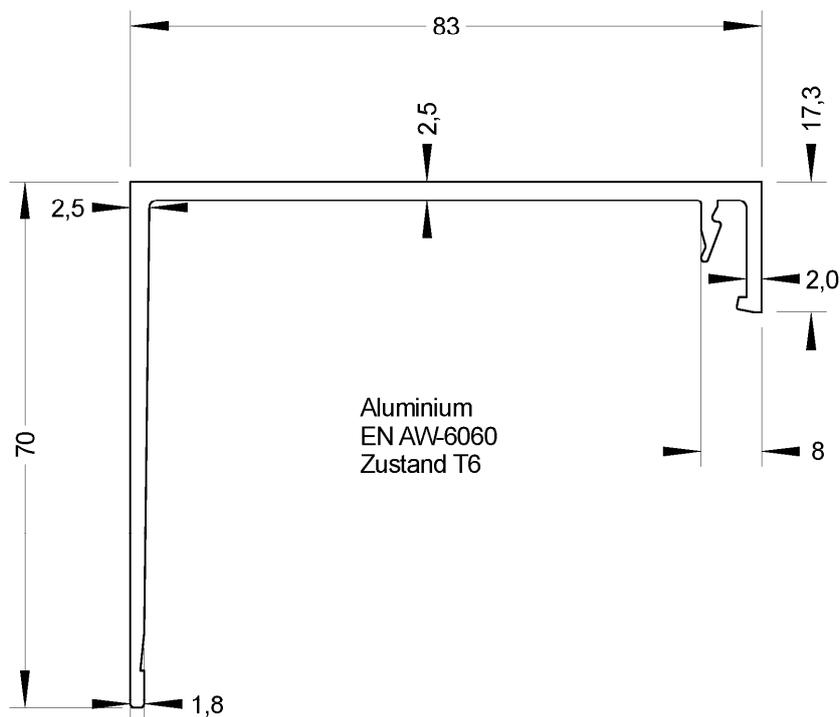
Zusatzprofile 4831, 4819 und 4807

Anhang A 3.1.3

Profil 661010



Profil 661020



alle Abmessungen in mm

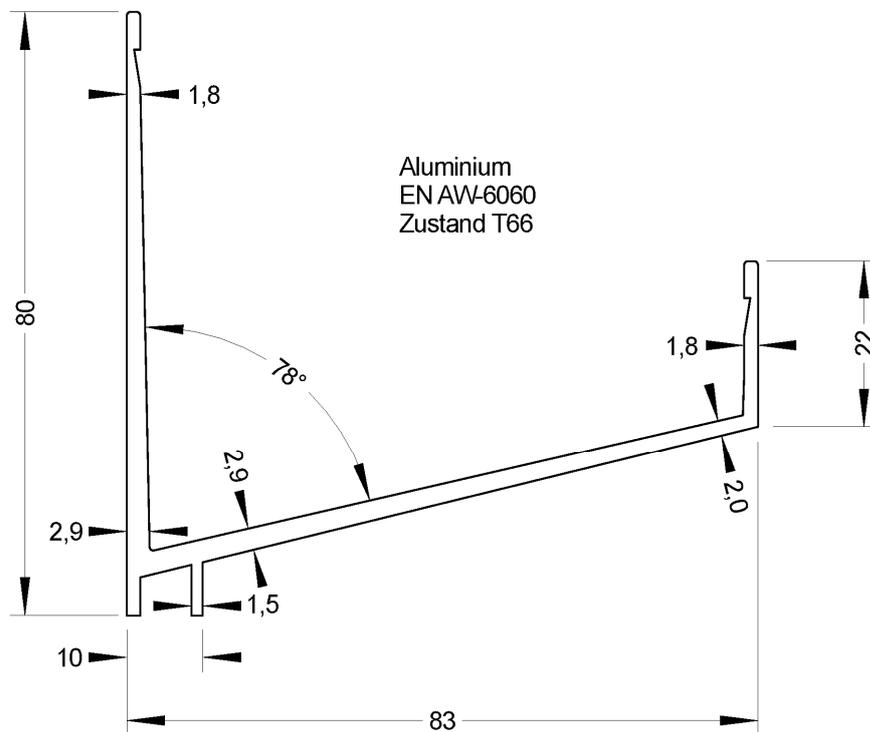
Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

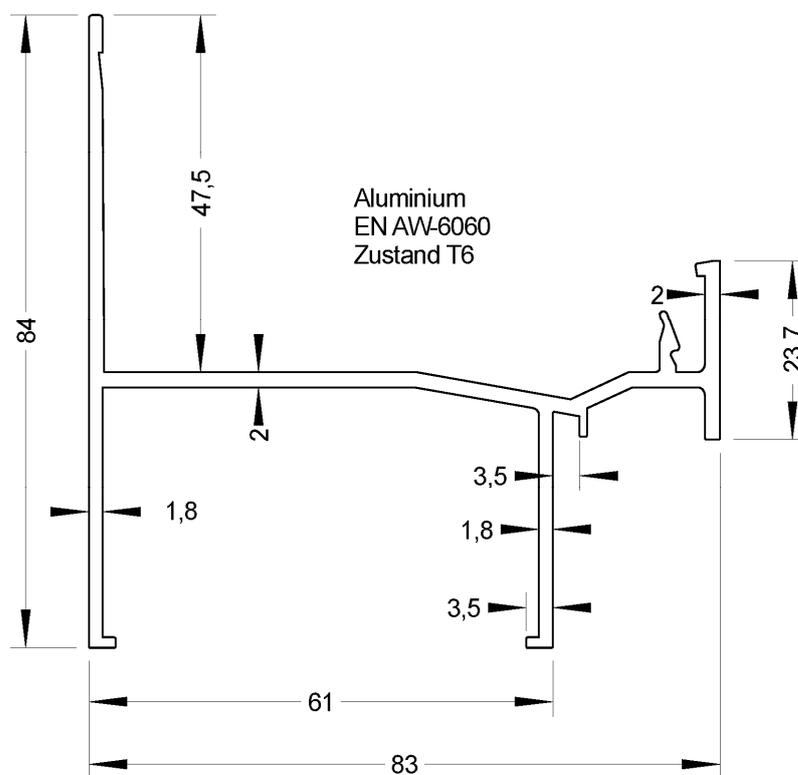
Rahmen Profile 661010 und 661020

Anhang A 3.1.4

Profil 661030



Profil 661040



alle Abmessungen in mm

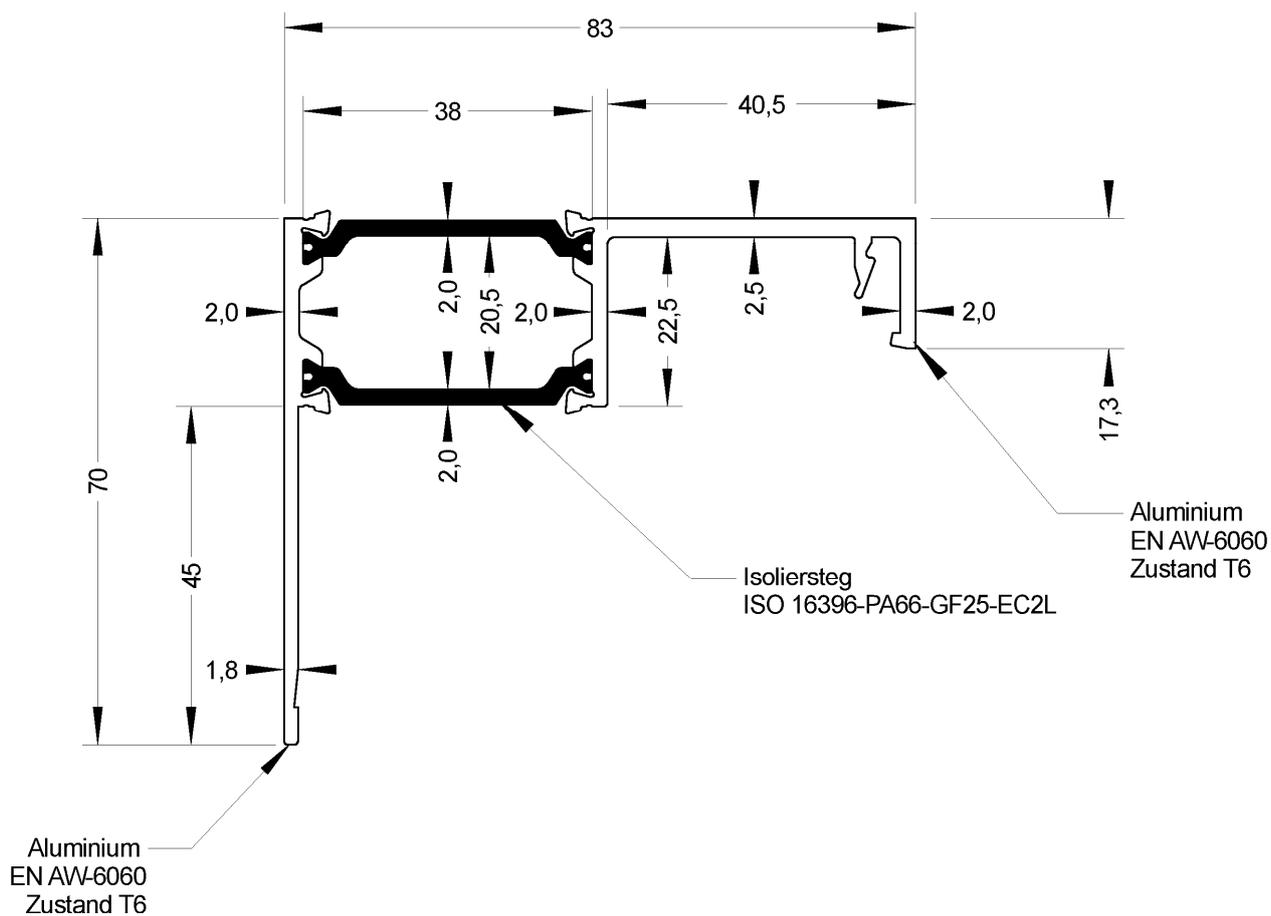
Toleranzen nach  
DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Fußprofile 661030 und 661040

Anhang A 3.1.5





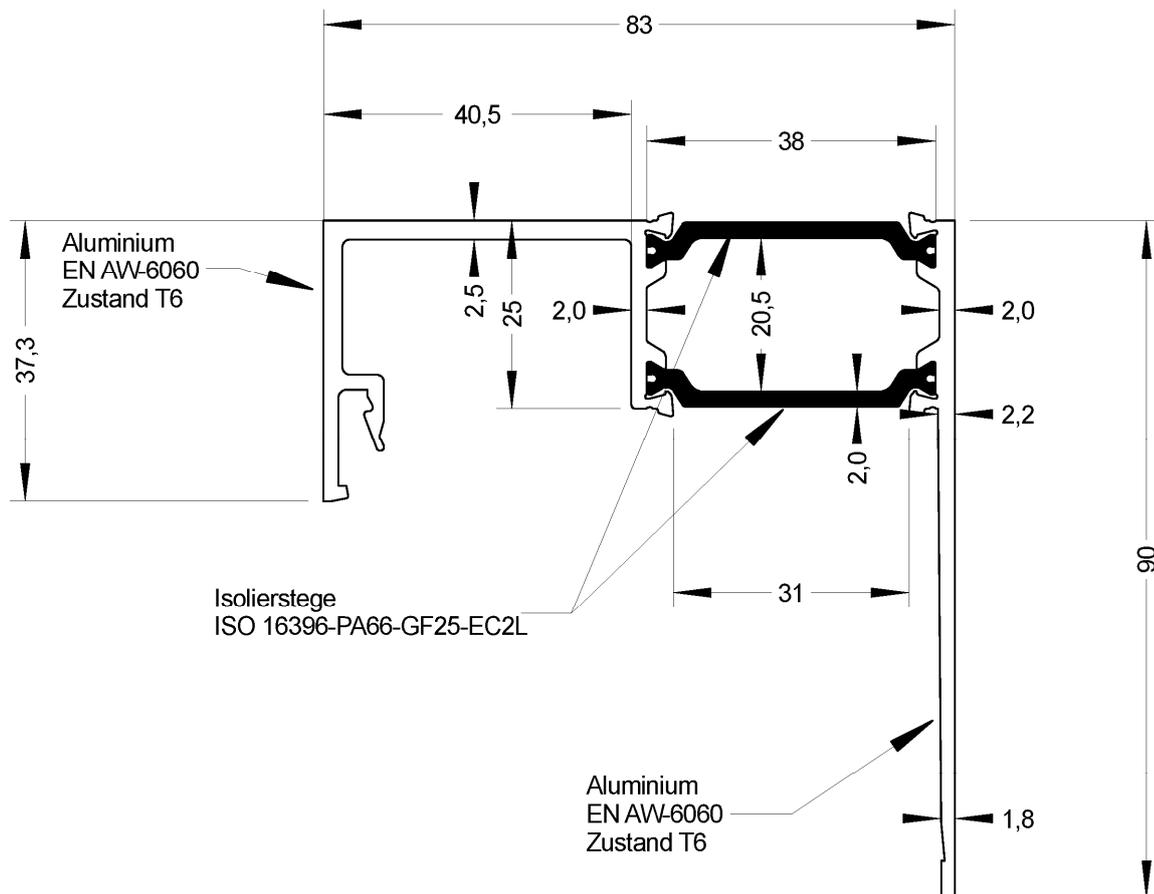
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Rahmenprofil thermisch getrennt 661012

Anhang A 3.1.7



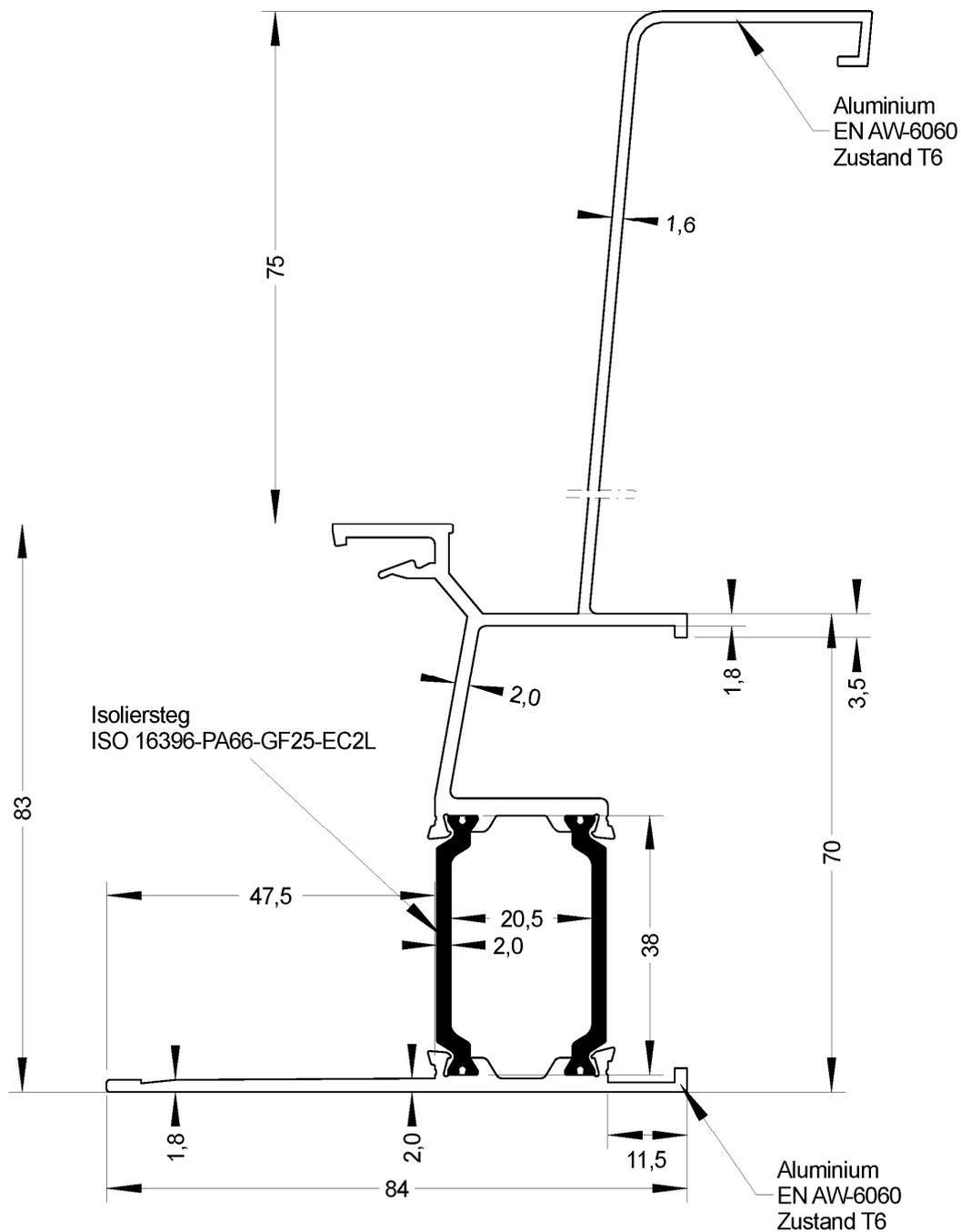
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Rahmenprofil thermisch getrennt 661013

Anhang A 3.1.8



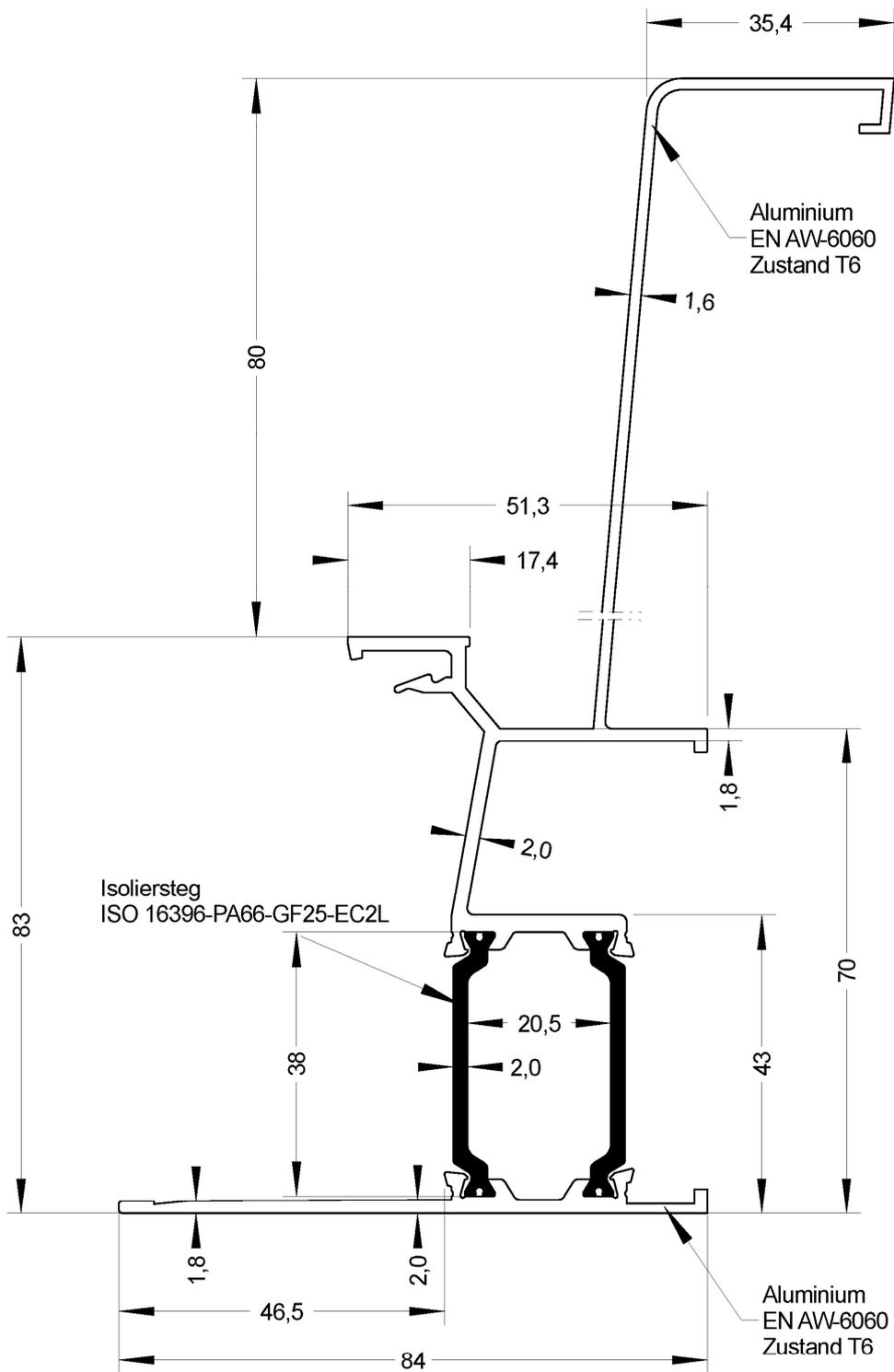
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Fußprofil thermisch getrennt 661110

Anhang A 3.1.9



alle Abmessungen in mm

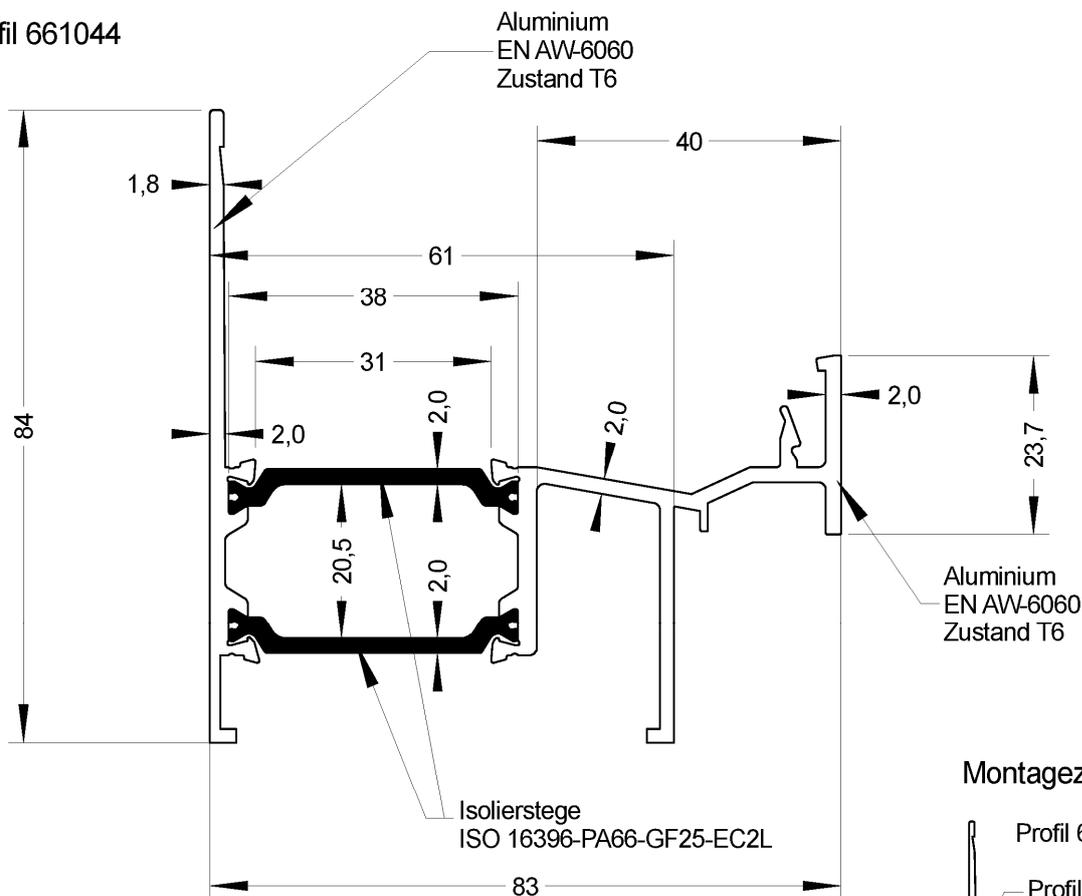
Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

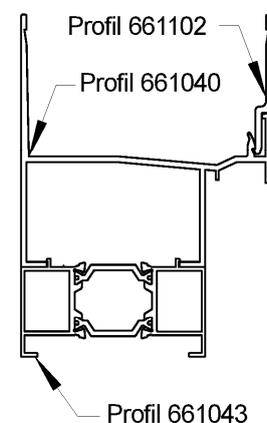
Fußprofil thermisch getrennt 661150

Anhang A 3.1.10

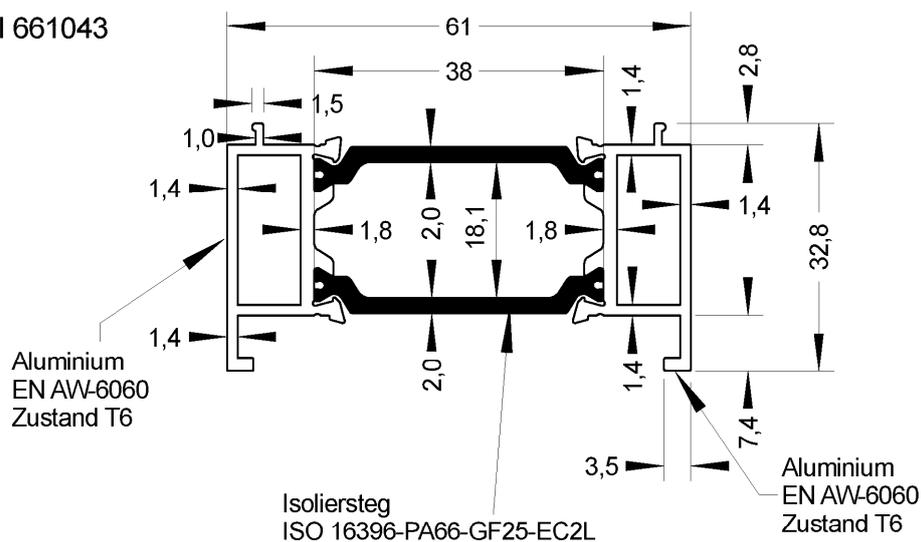
Profil 661044



Montagezeichnung



Profil 661043



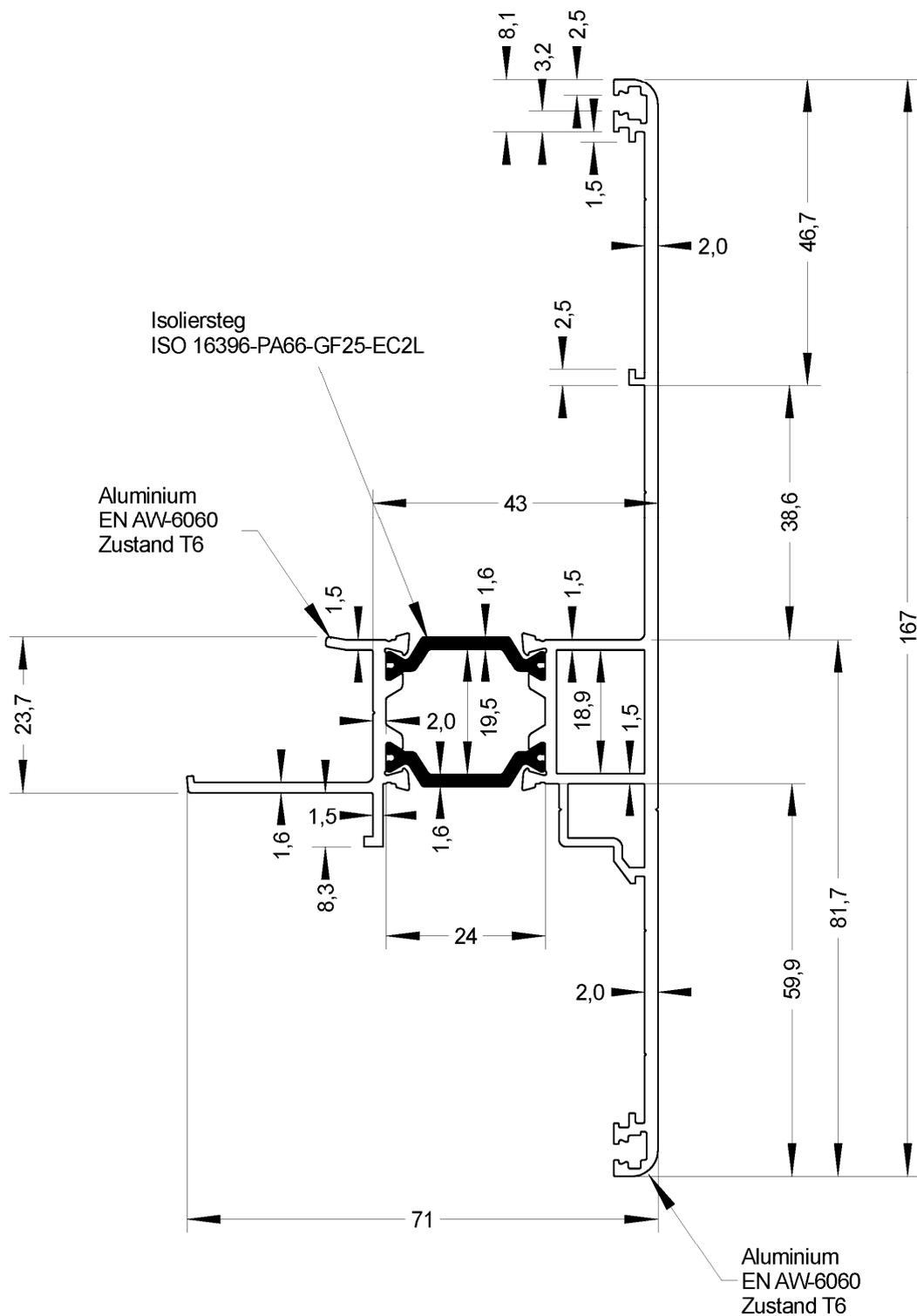
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Adapter- und Fußprofil thermisch getrennt 661043 und 661044

Anhang A 3.1.11

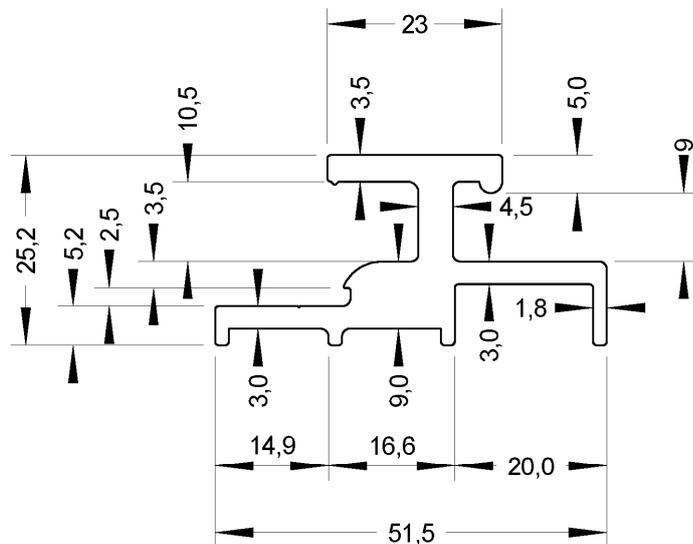


arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Fußprofil thermisch getrennt 4805

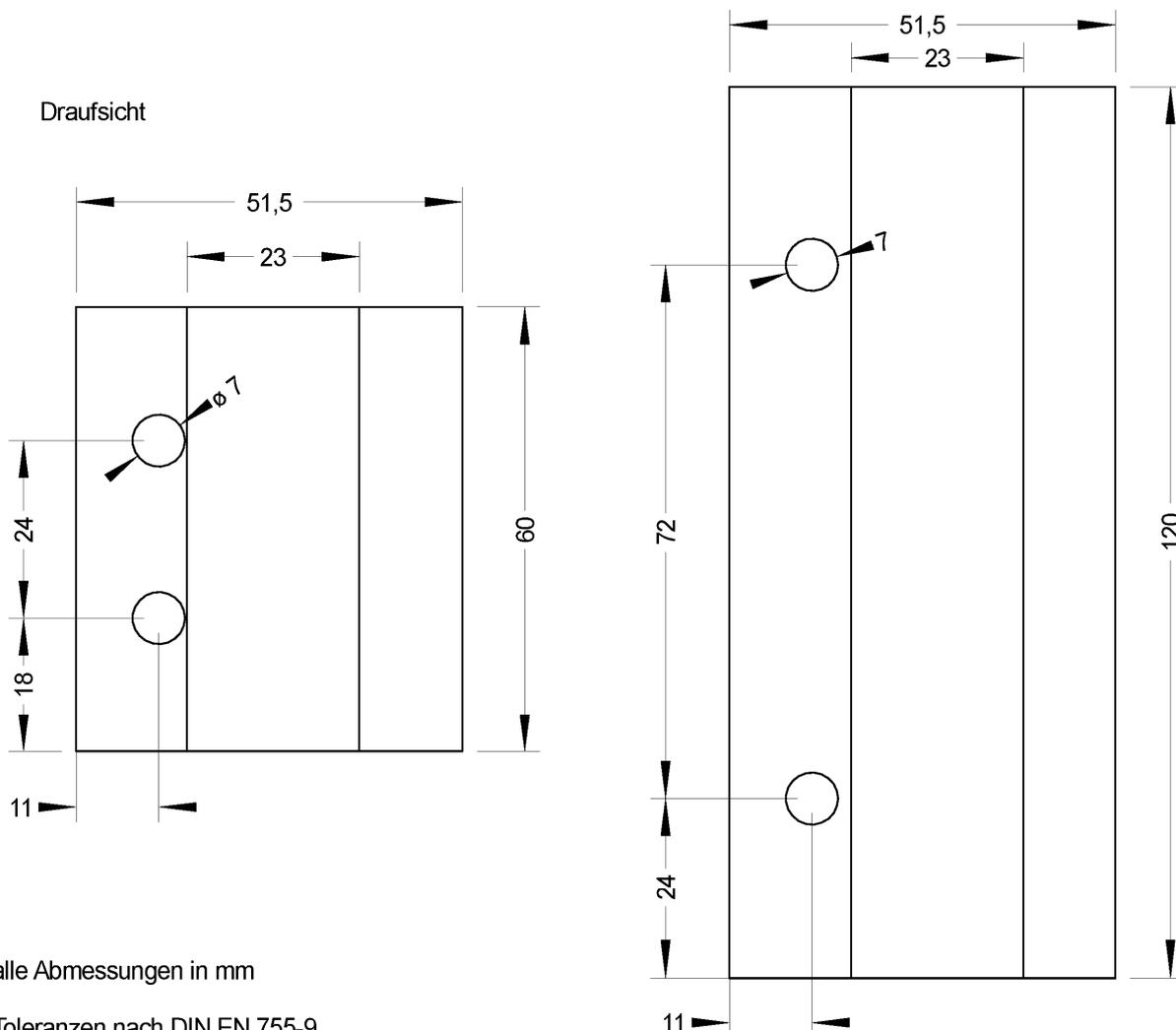
Anhang A 3.1.12

Seitenansicht



Aluminium  
EN AW-6082  
Zustand T6

Draufsicht



alle Abmessungen in mm

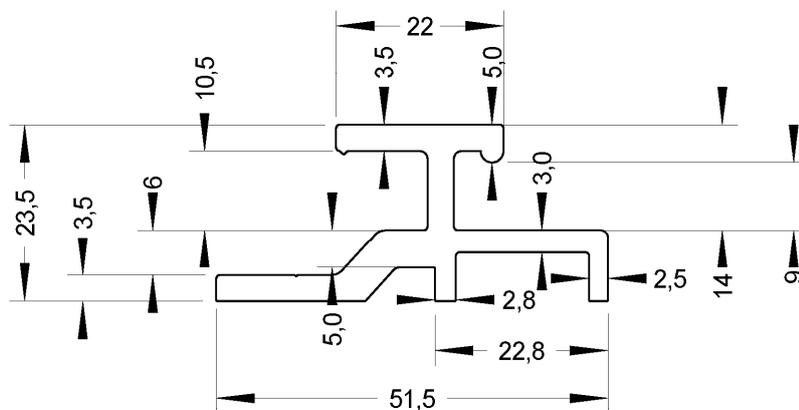
Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Soganker 4715, Länge 60 mm und 120 mm

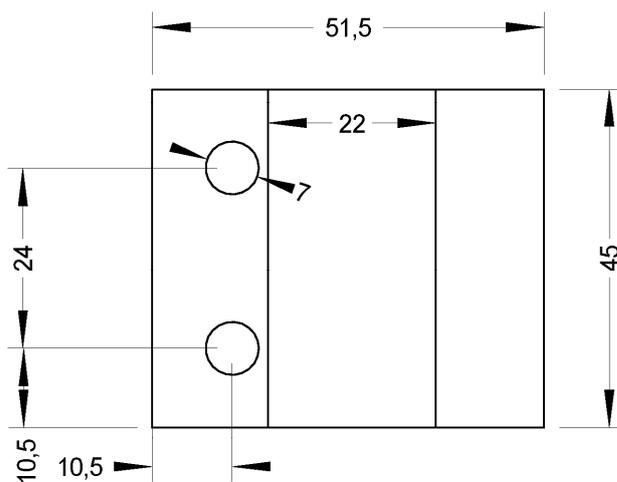
Anhang A 3.1.13

Seitenansicht



Aluminium  
EN AW-6082  
Zustand T6

Draufsicht



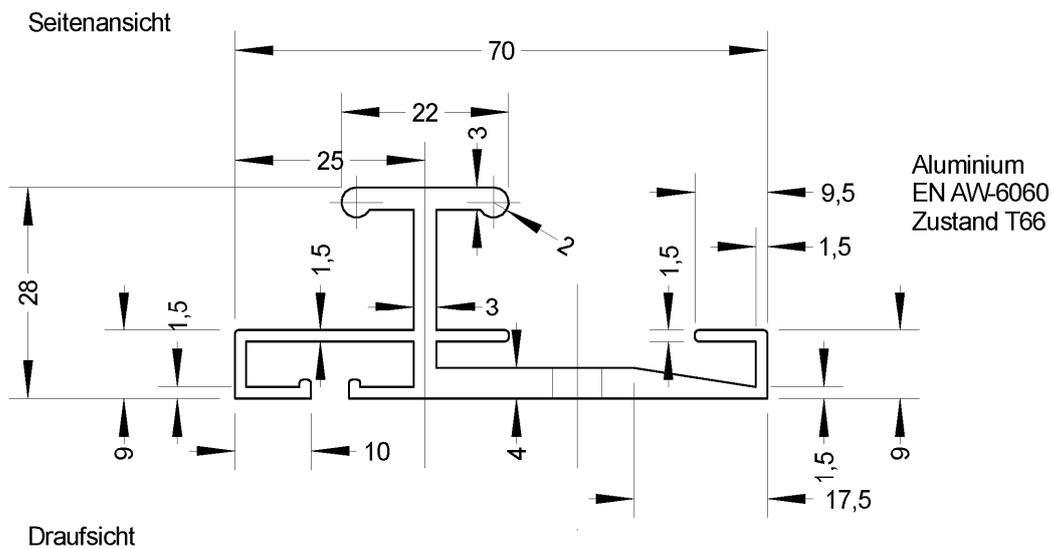
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9

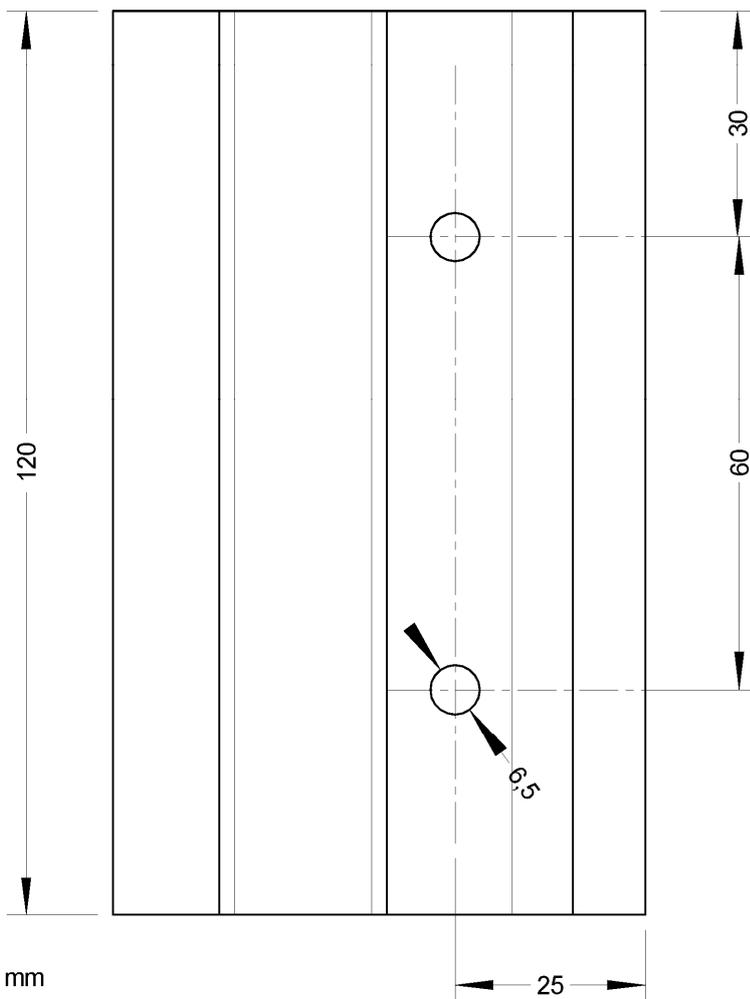
arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Soganker 4716, Länge 45 mm

Anhang A 3.1.14



Draufsicht



alle Abmessungen in mm

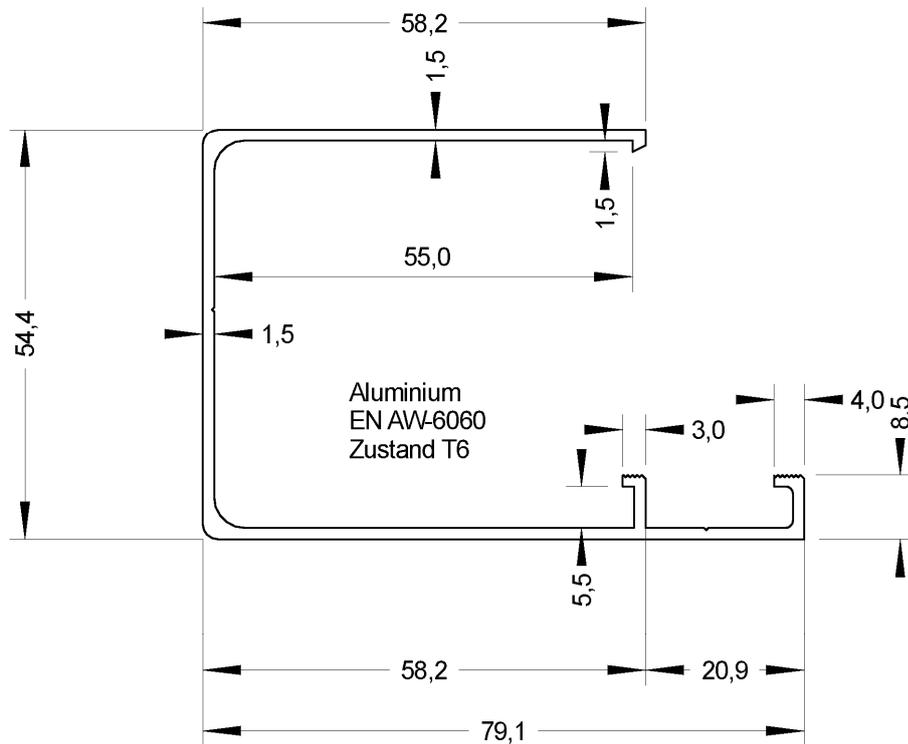
Toleranzen gemäß DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

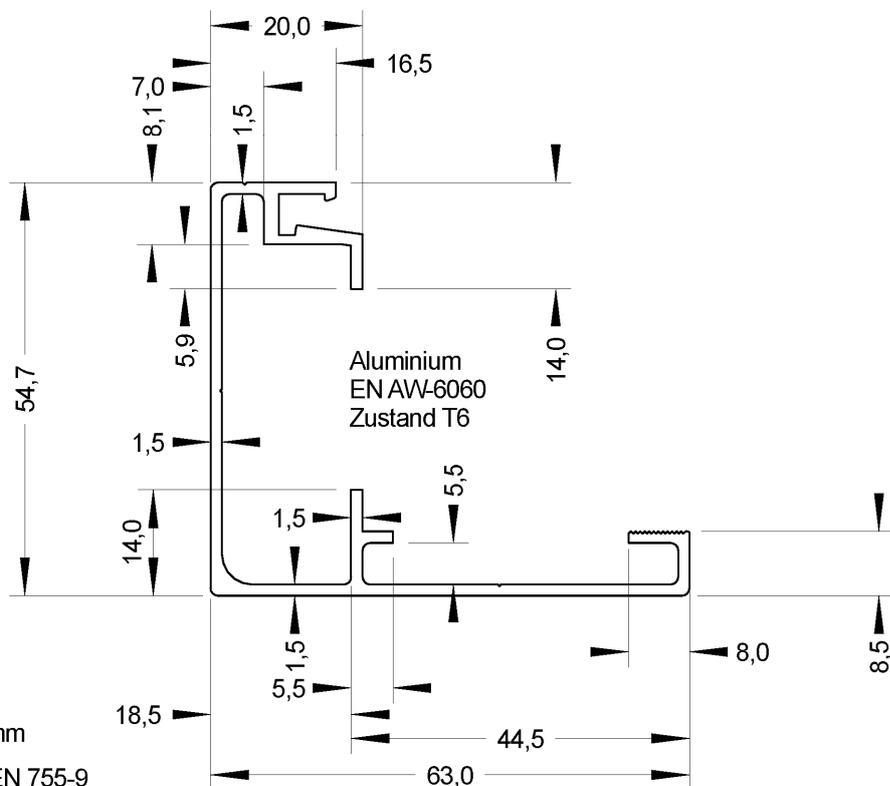
Soganker 642252, Länge 120 mm

Anhang A 3.1.15

Profil 4045



Profil 4140



alle Abmessungen in mm

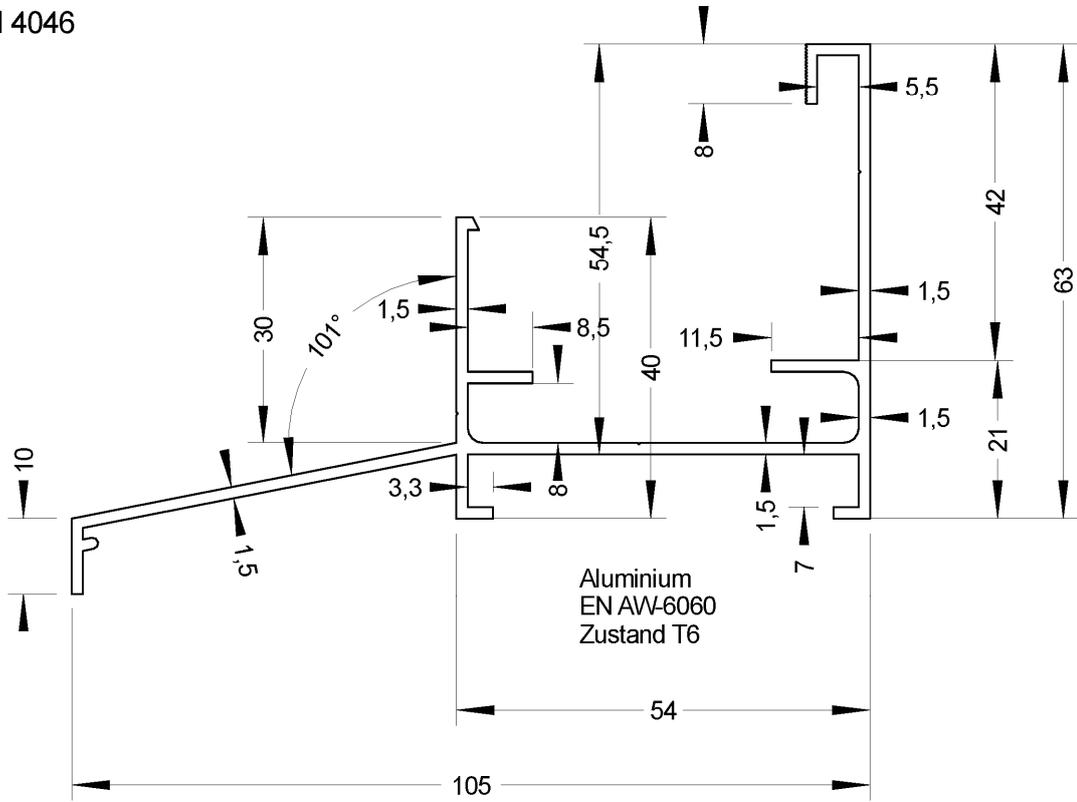
Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

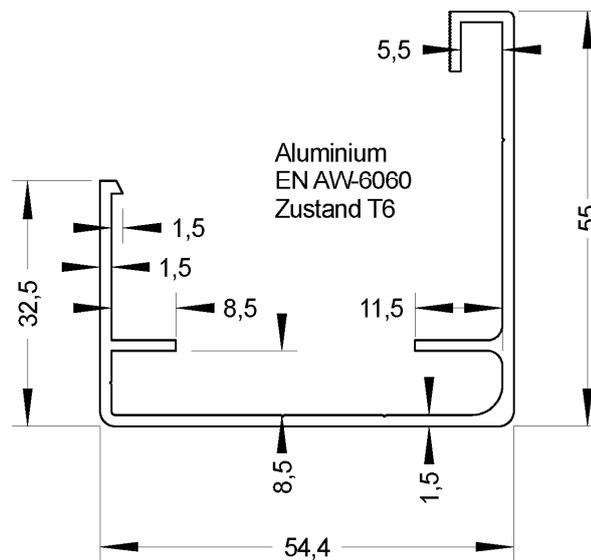
Rahmenprofil 4045 und Fußprofil 4140

Anhang A 3.2.1

Profil 4046



Profil 4047



alle Abmessungen in mm

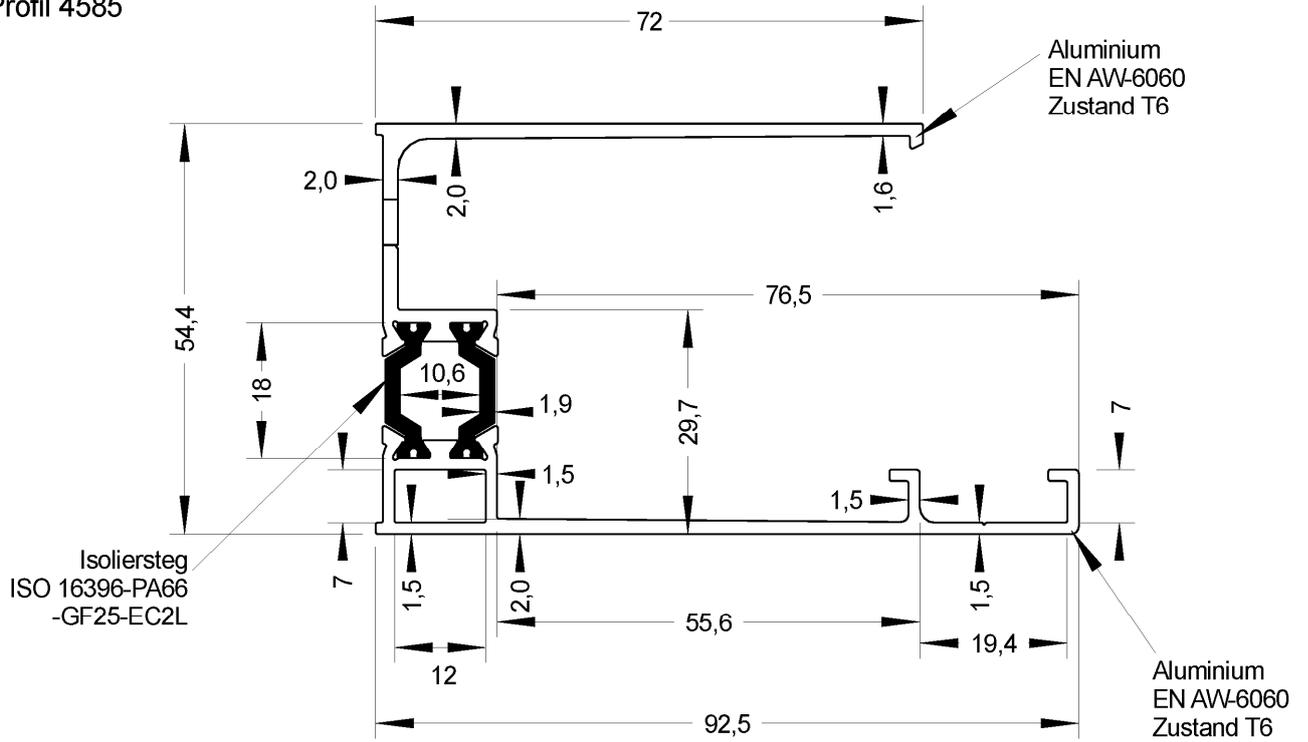
Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

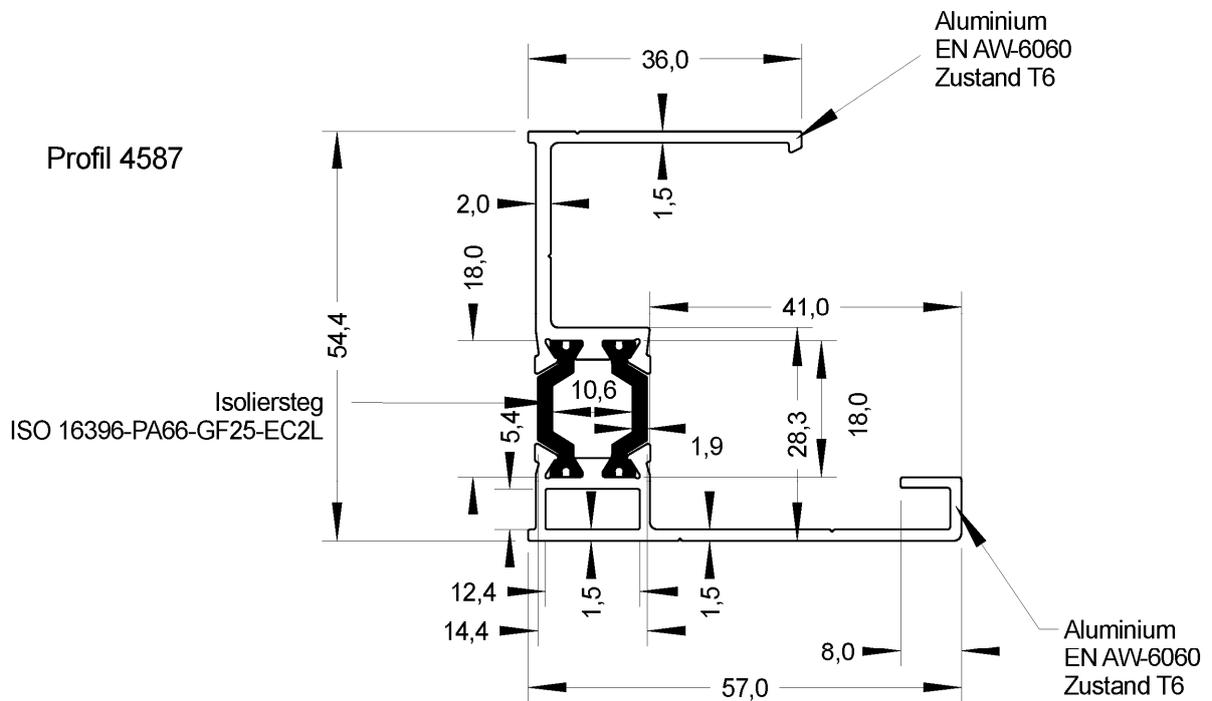
Fußprofile 4046 und 4047

Anhang A 3.2.2

Profil 4585



Profil 4587



alle Abmessungen in mm

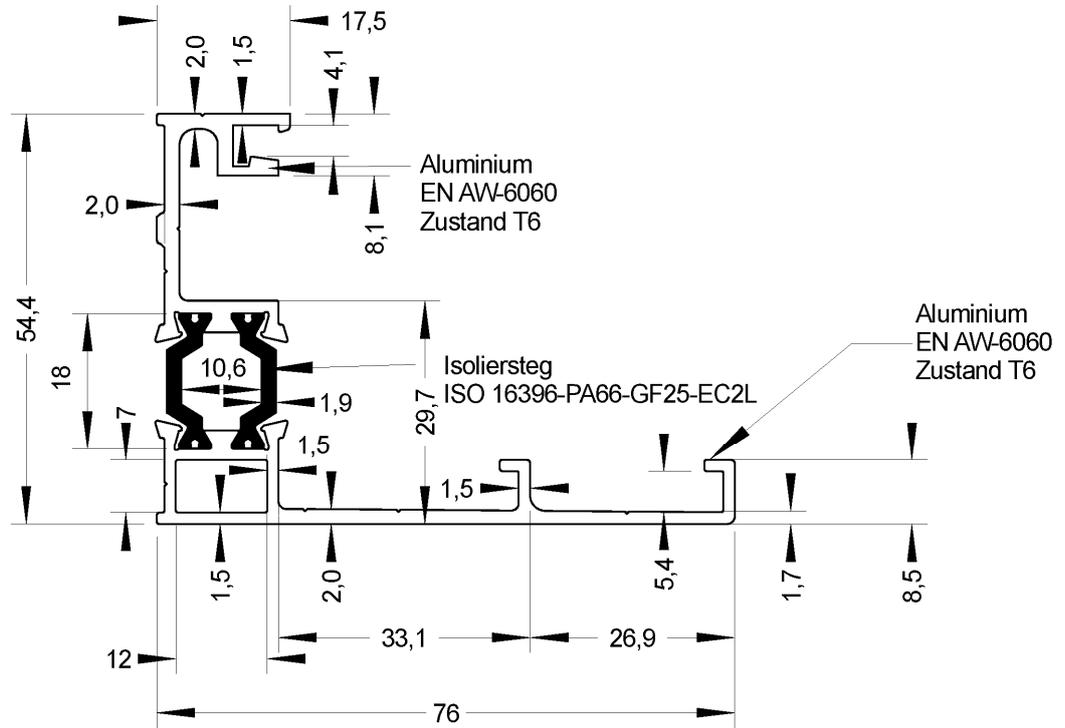
Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

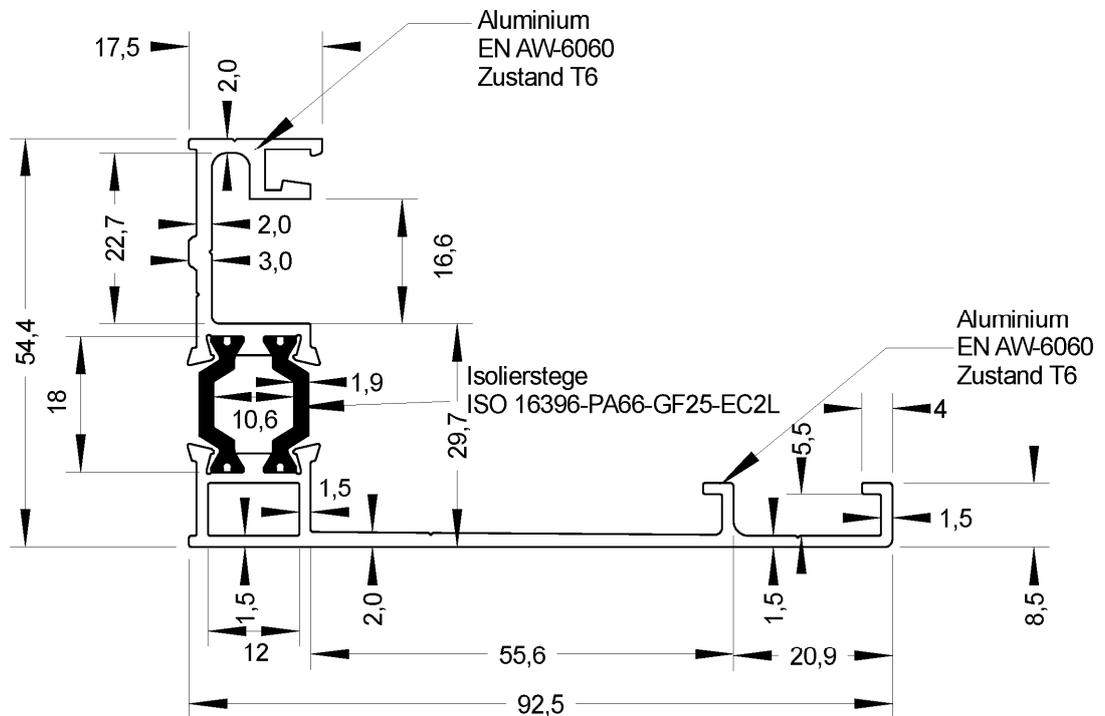
Fußprofile thermisch getrennt 4585 and 4587

Anhang A 3.2.3

Profil 4597



Profil 4598



alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

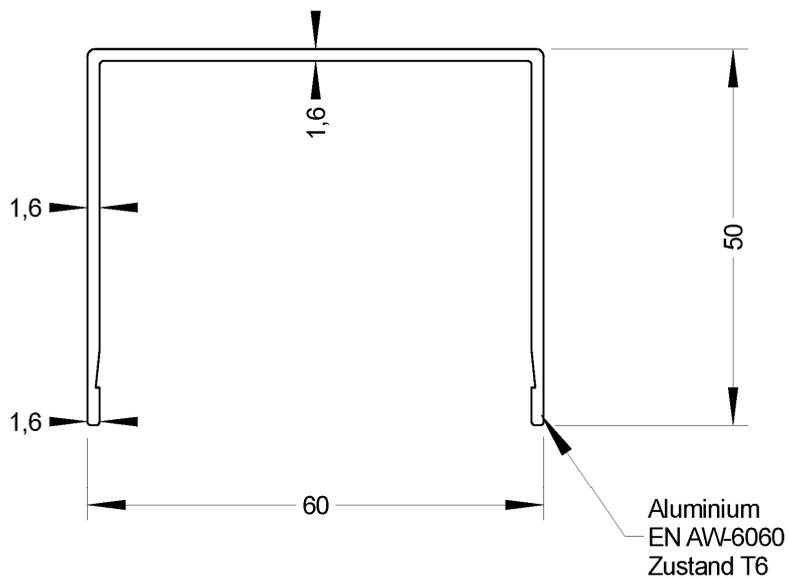
arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Rahmenprofile thermisch getrennt 4597 und 4598

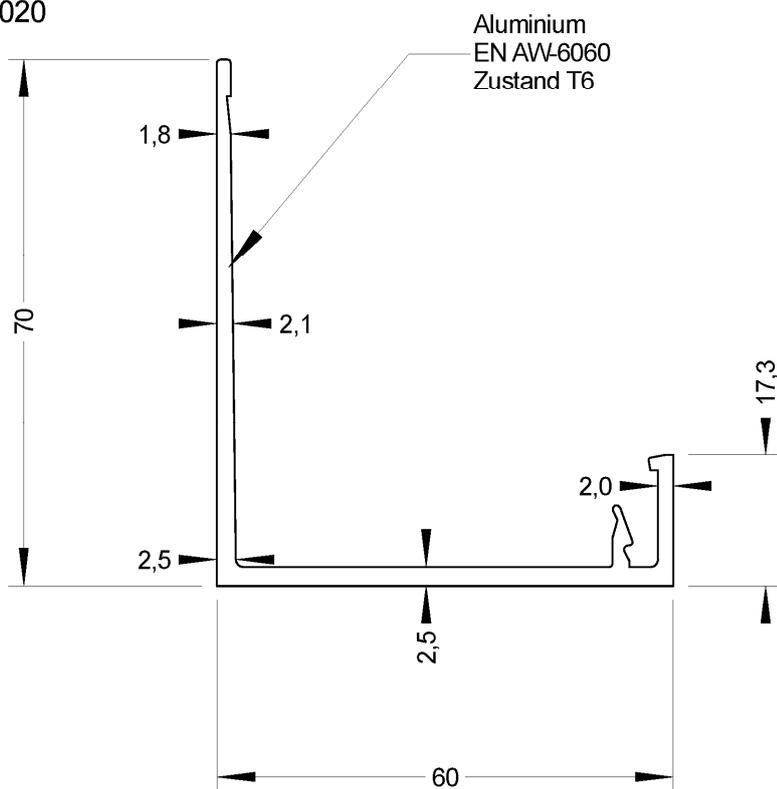
Anhang A 3.2.4



Profil 641010



Profil 641020



alle Abmessungen in mm

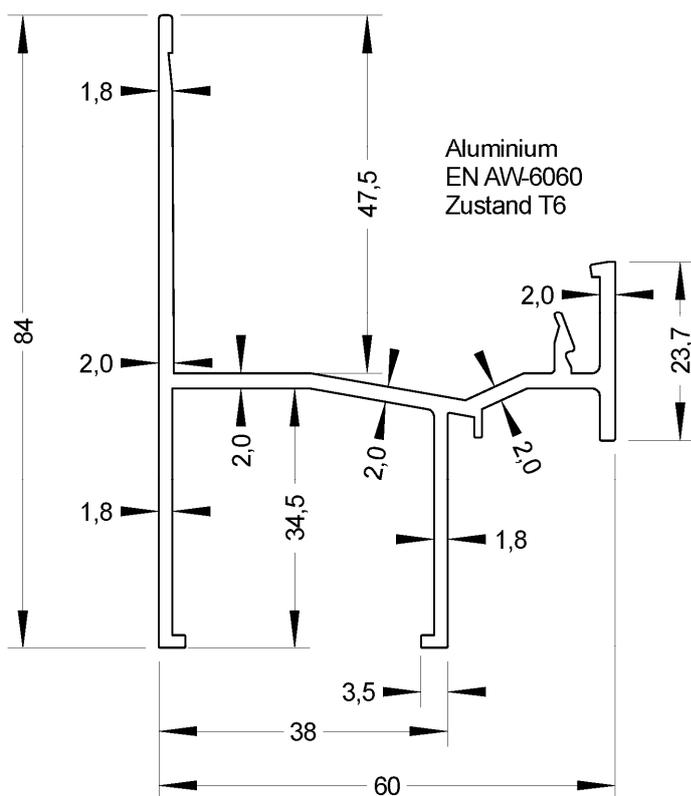
Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

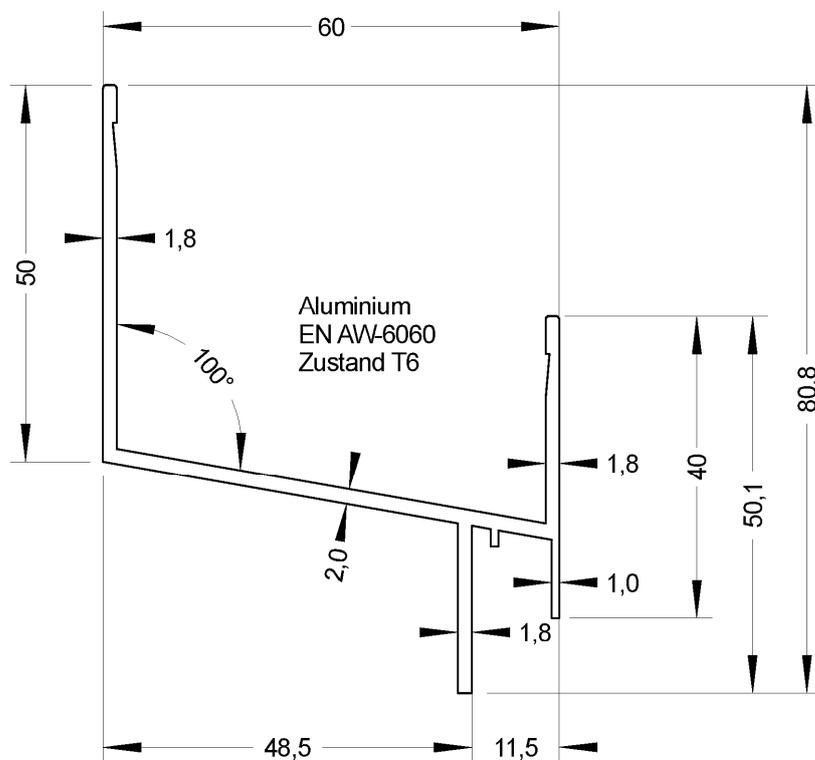
Rahmenprofile 641010 und 641020

Anhang A 3.2.6

Profil 641040



Profil 641041



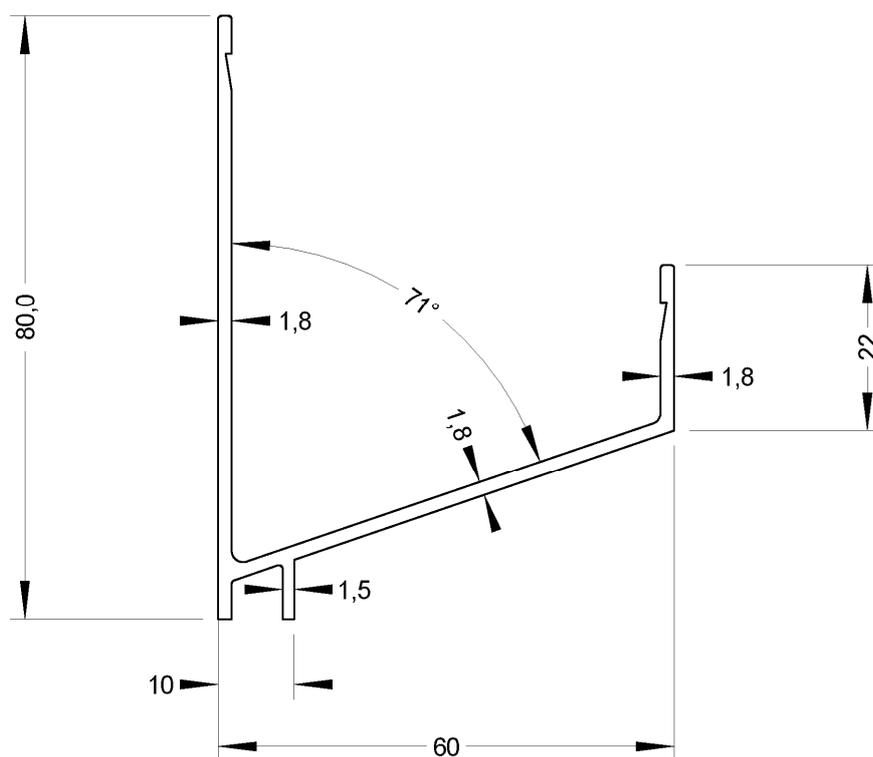
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Rahmenprofile 641040 und 641041

Anhang A 3.2.7



Aluminium  
EN AW-6060  
Zustand T6

alle Abmessungen in mm

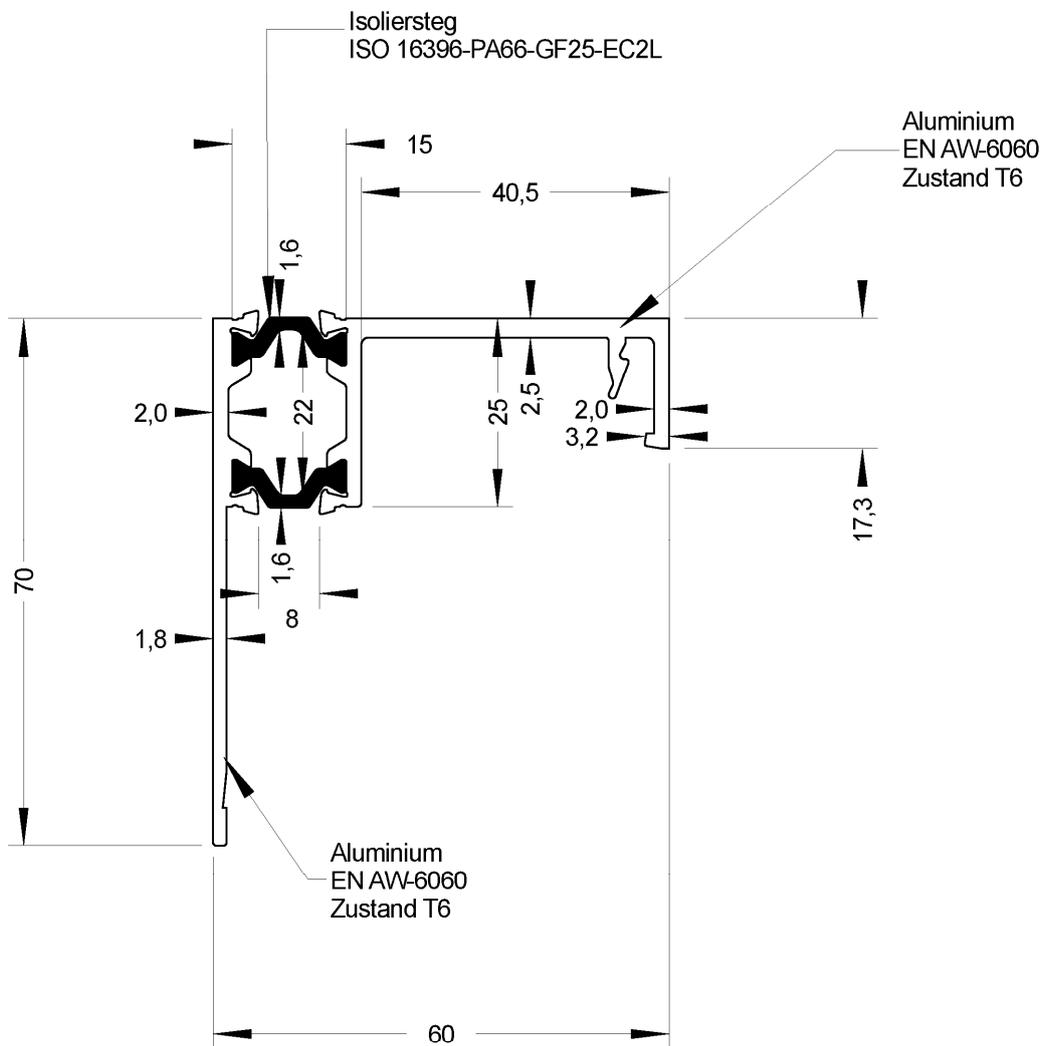
Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Fußprofil 641030

Anhang A 3.2.8





alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und  
DIN ISO 2768m (Isolierstege)

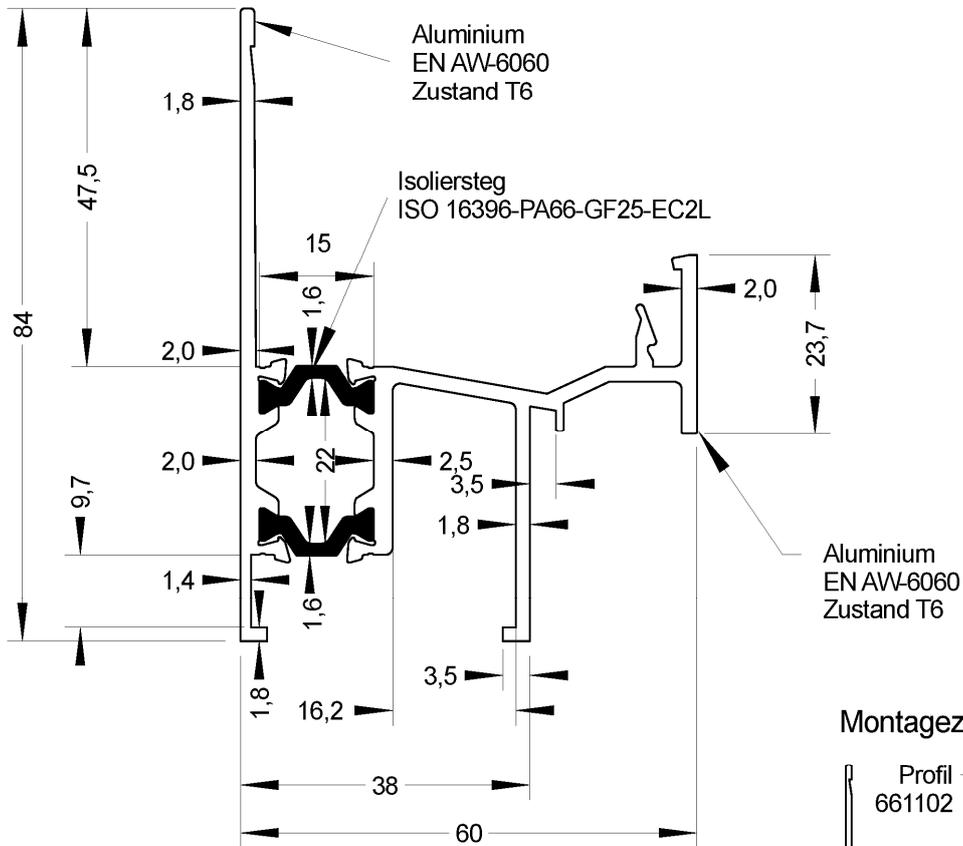
arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Rahmenprofil thermisch getrennt 641012

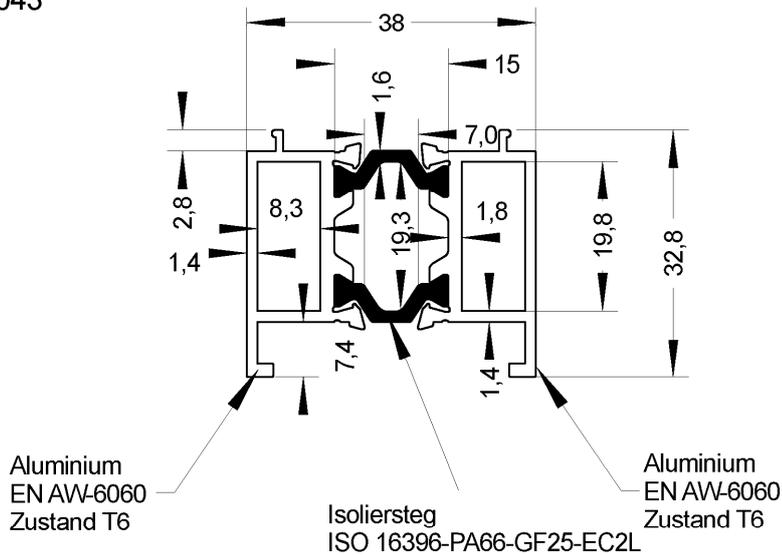
Anhang A 3.2.10



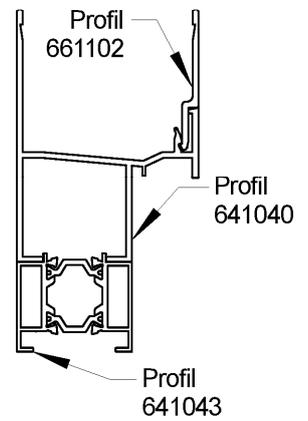
Profil 641044



Profil 641043



Montagezeichnung



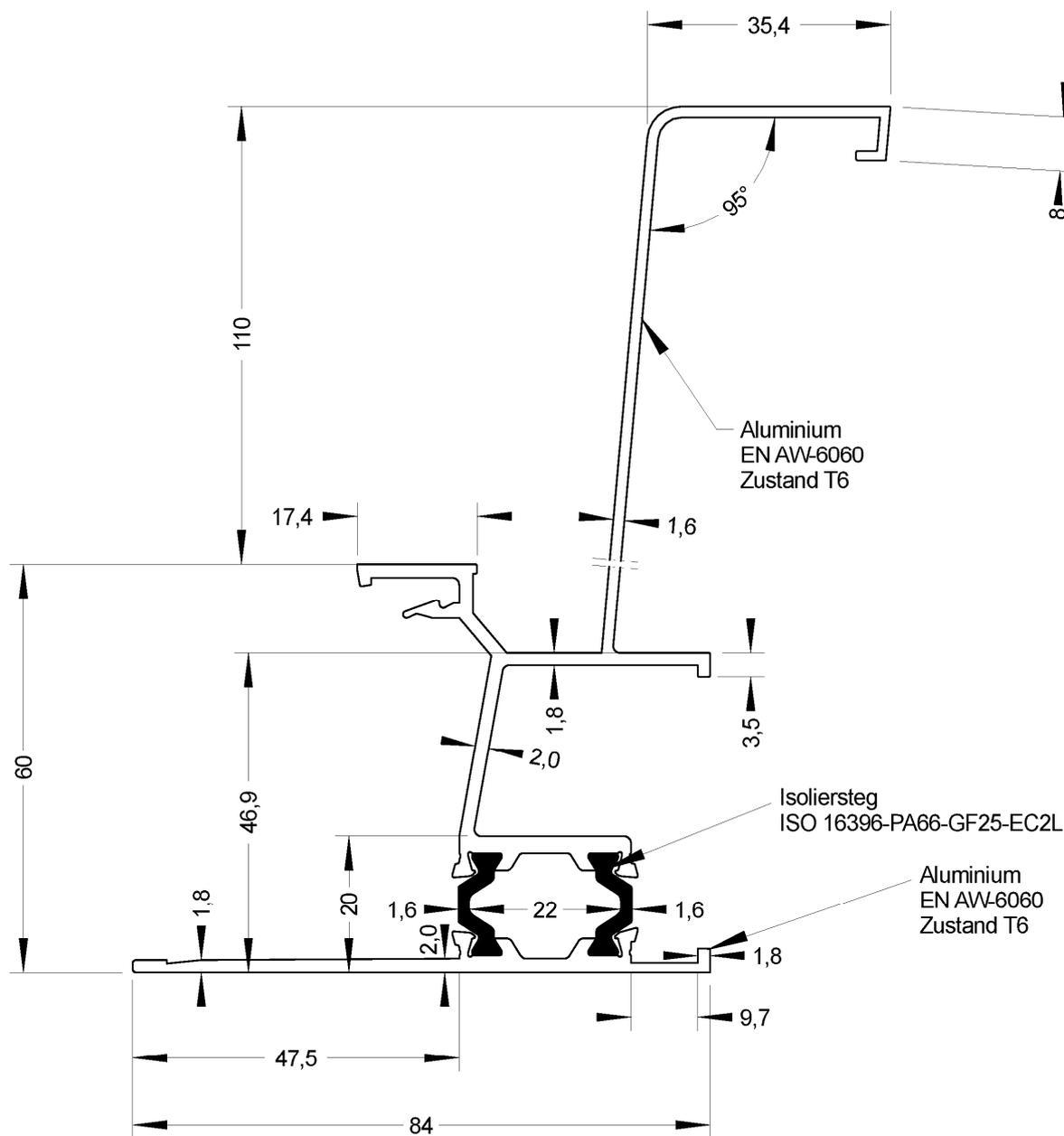
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Adapter- und Fußprofile thermisch getrennt 641043 und 641044

Anhang A 3.2.12



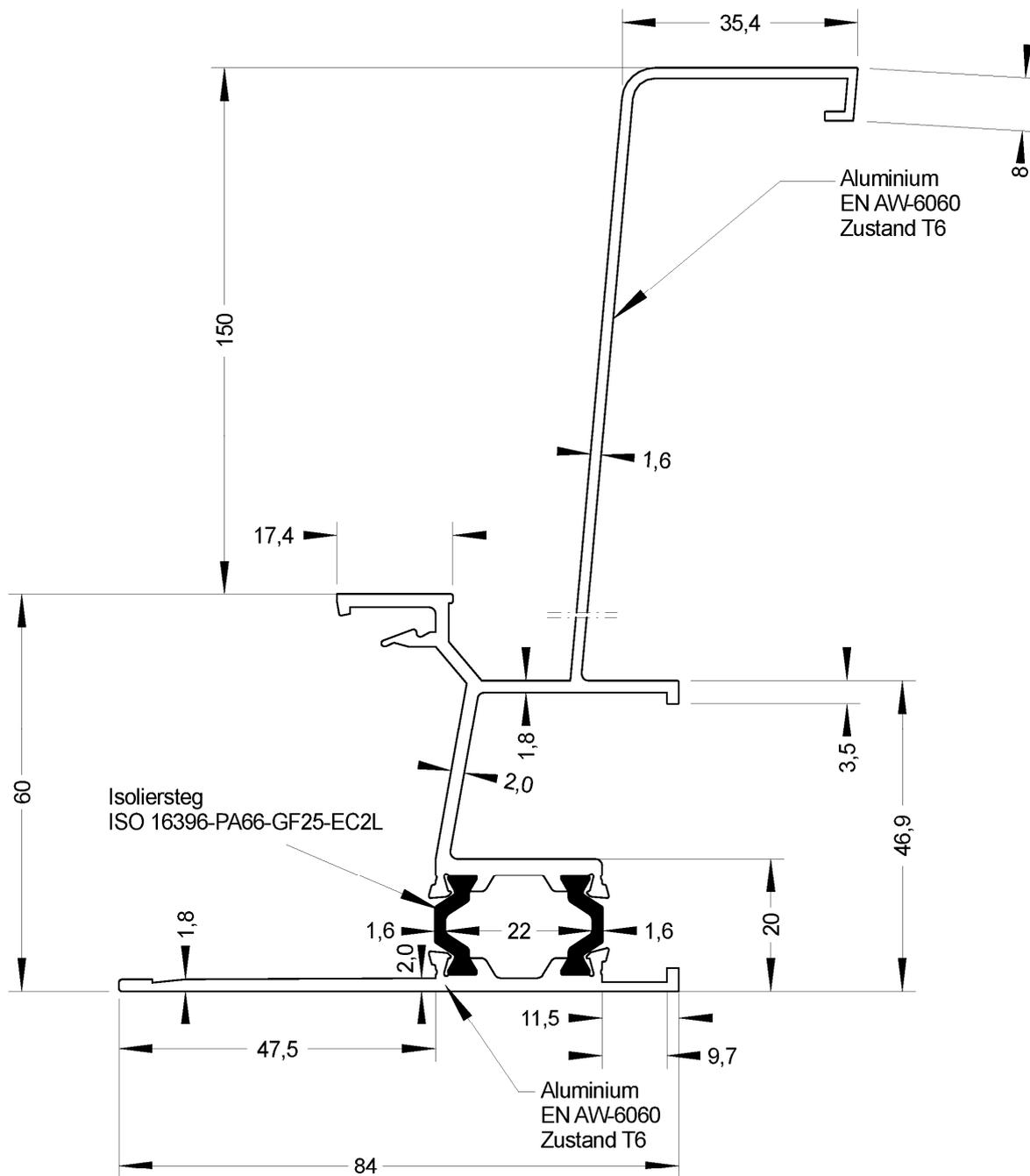
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Fußprofil thermisch getrennt 641110

Anhang A 3.2.13



alle Abmessungen in mm

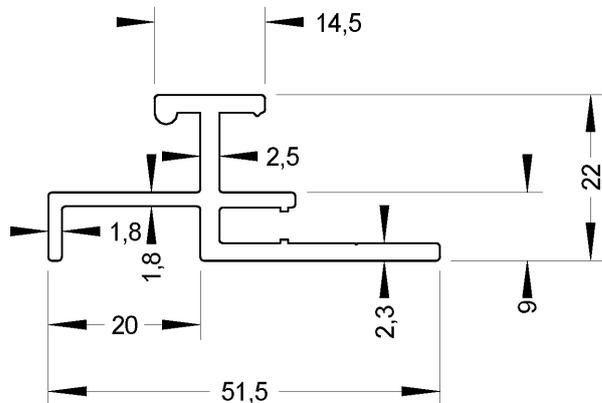
Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und  
DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Fußprofil thermisch getrennt 641150

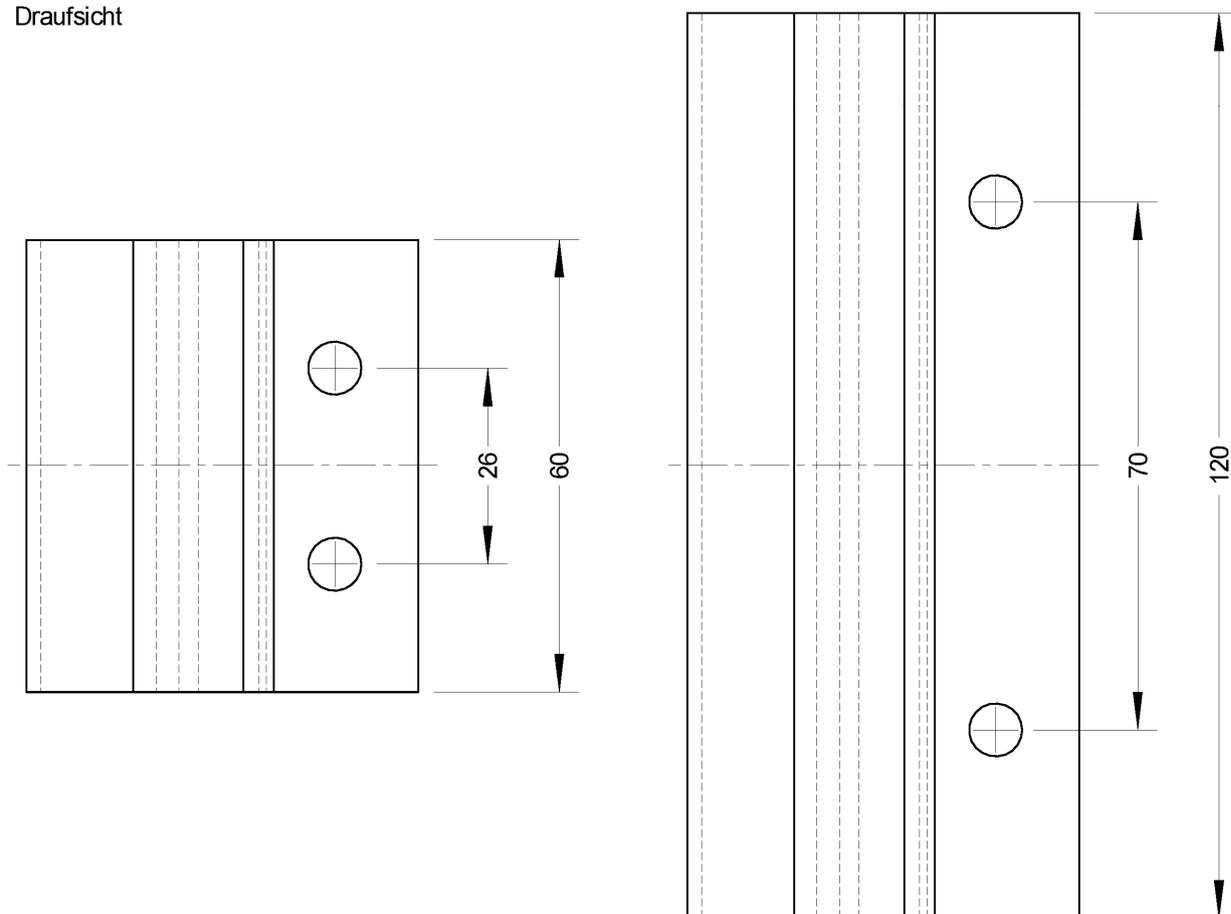
Anhang A 3.2.14

Seitenansicht



Aluminium  
EN AW-6060  
Zustand T6

Draufsicht



alle Abmessungen in mm

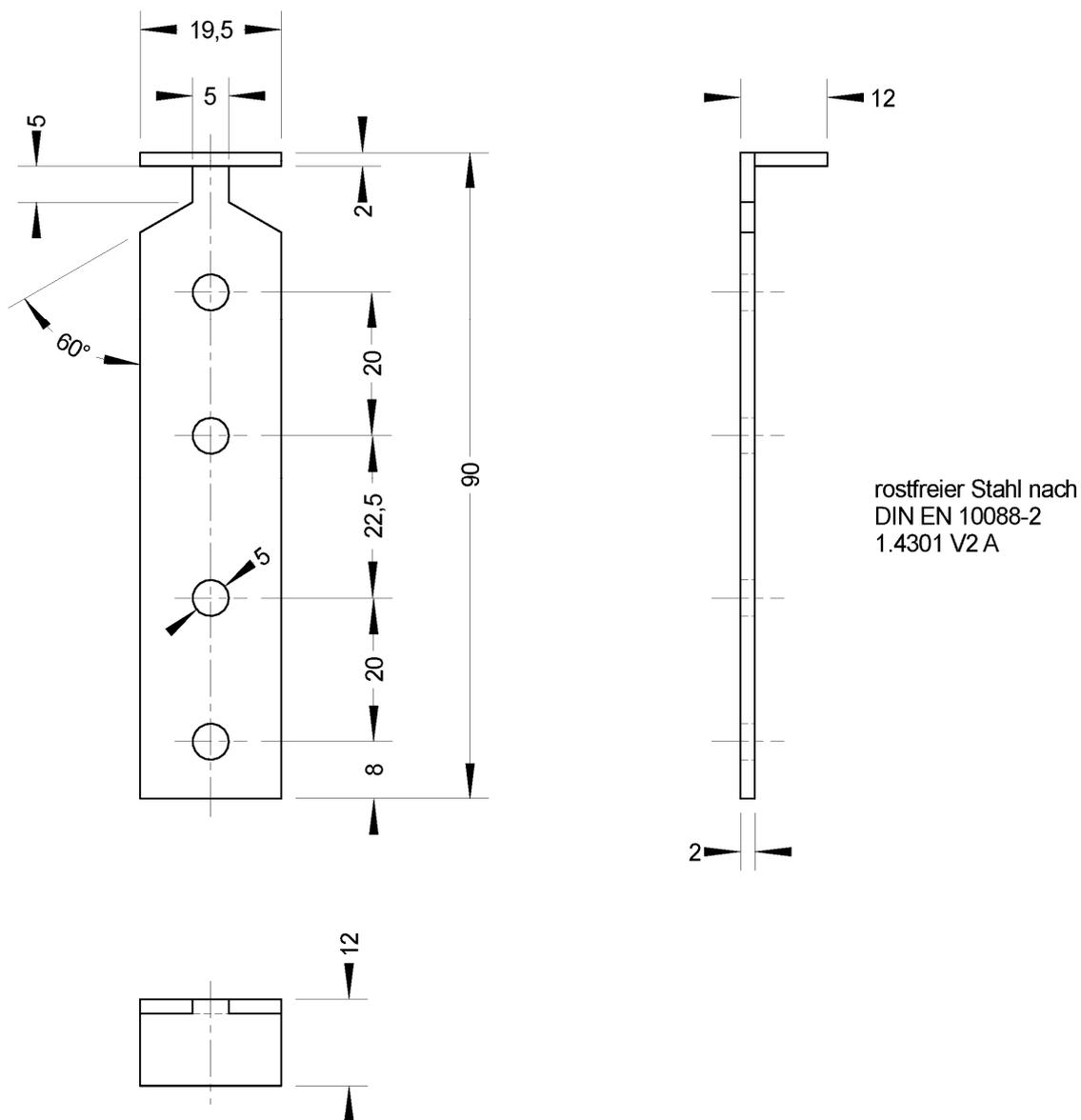
Toleranzen gemäß DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Soganker 4050 , Länge 60 mm und 120 mm

Anhang A 3.2.15





alle Abmessungen in mm

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

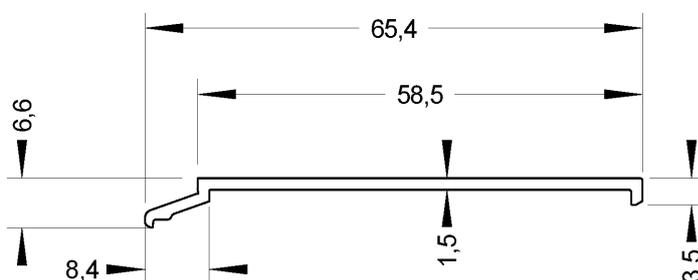
Soganker 642200

Anhang A 3.2.17

Profil 4275

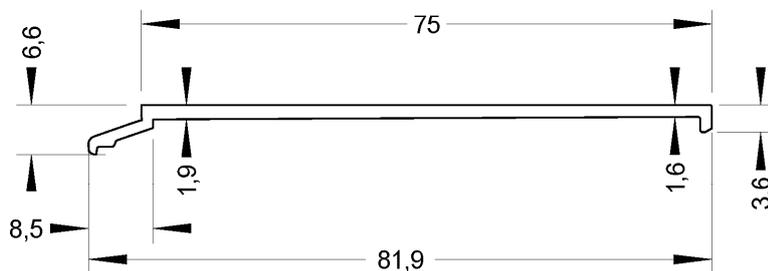


Profil 4742



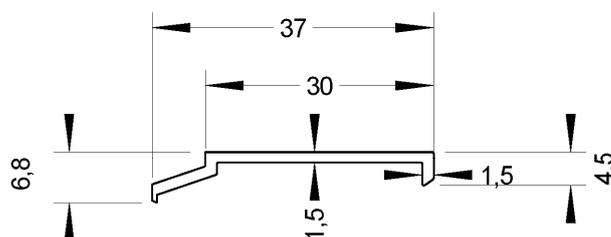
Aluminium  
EN AW-6060  
Zustand T6

Profil 4743



Aluminium  
EN AW-6060  
Zustand T6

Profil 4755



Aluminium  
EN AW-6060  
Zustand T5

alle Abmessungen in mm

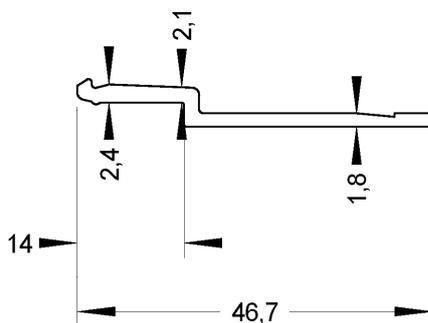
Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Zusatzprofile 4742, 4743, 4755 und 4275

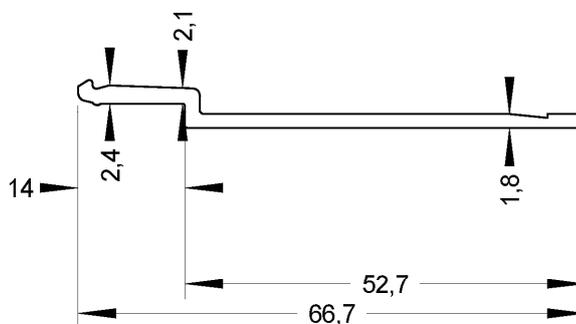
Anhang A 3.3.1

Profil 661102



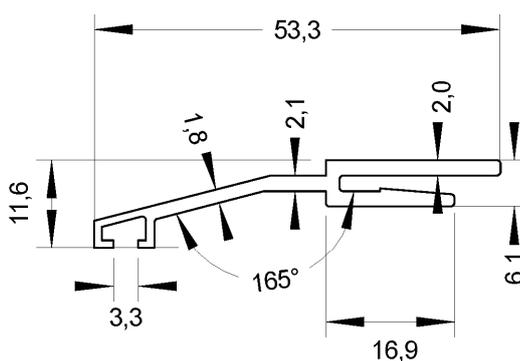
Aluminium  
EN AW-6060  
Zustand T6

Profil 661021



Aluminium  
EN AW-6060  
Zustand T6

Profil 661061



Aluminium  
EN AW-6060  
Zustand T6

alle Abmessungen in mm

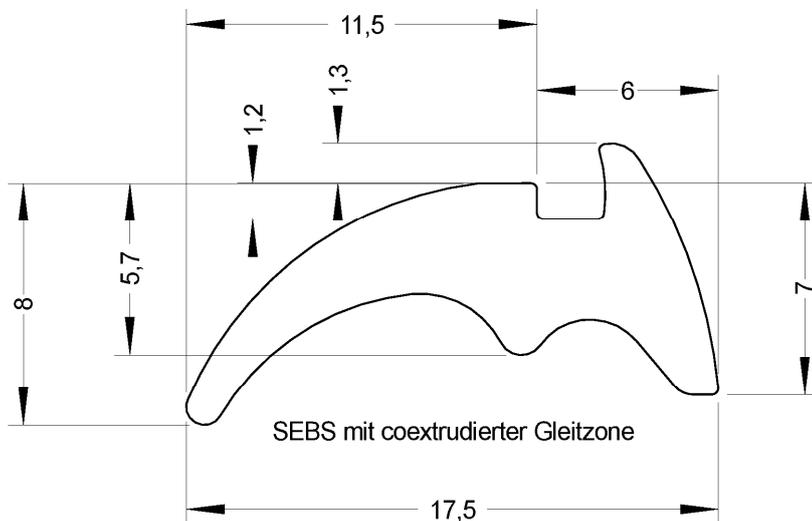
Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Zusatzprofile 661102, 661021 und 661061

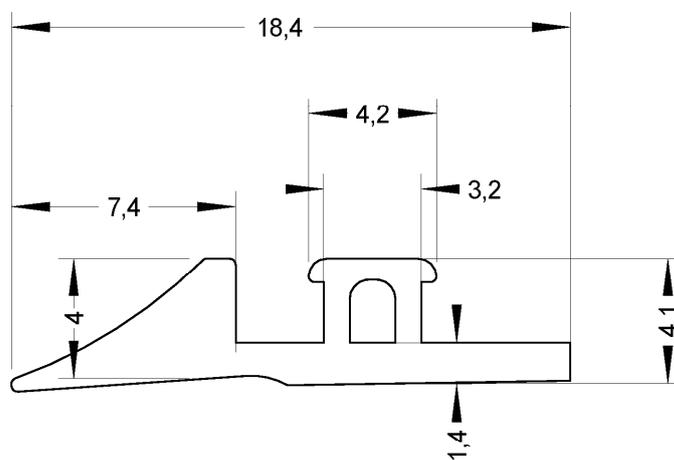
Anhang A 3.3.2

Dichtungsprofil 1169/b



ISO 18064: TPS-SEBS  
(65±5) Shore A  
nach DIN EN ISO 868

Dichtungsprofil 641080



EPDM  
(65±5) Shore A  
nach DIN EN ISO 868

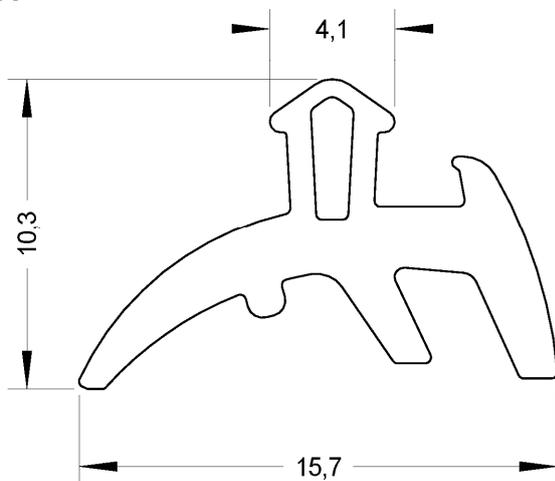
alle Abmessungen in mm

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Dichtungsprofile 1169/b and 641080

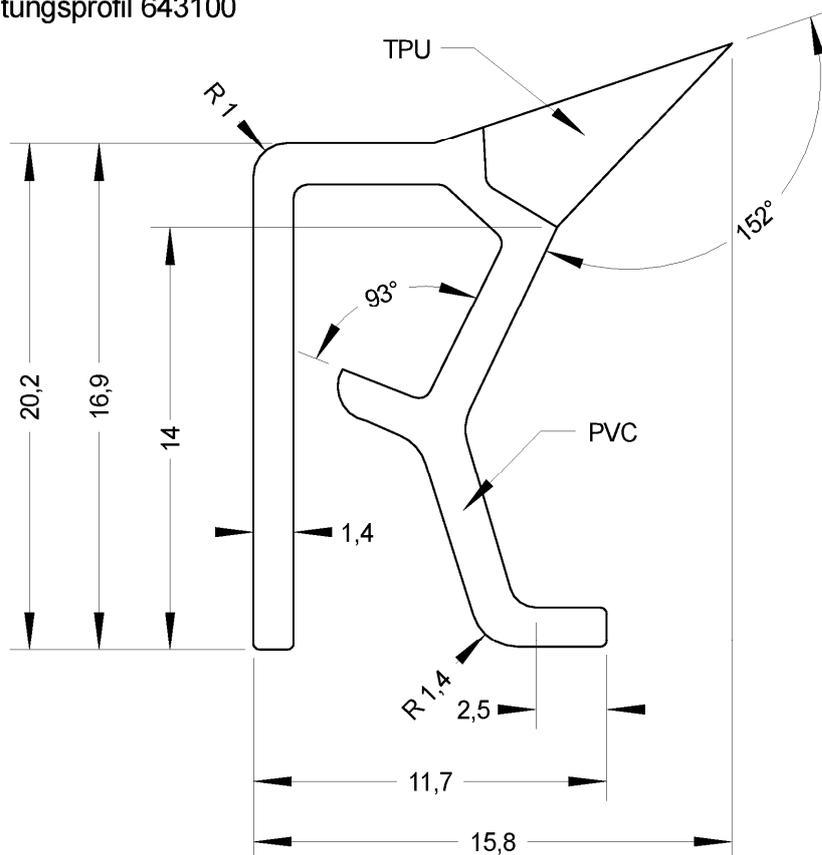
Anhang A 3.4.1

Dichtungsprofil 1382



ISO 18064: TPS-SEBS  
(65±5) Shore A  
nach DIN EN ISO 868

Dichtungsprofil 643100



Polyvinylchlorid (PVC)  
ISO 21306-PVC-U,,EGL,082-05-T33

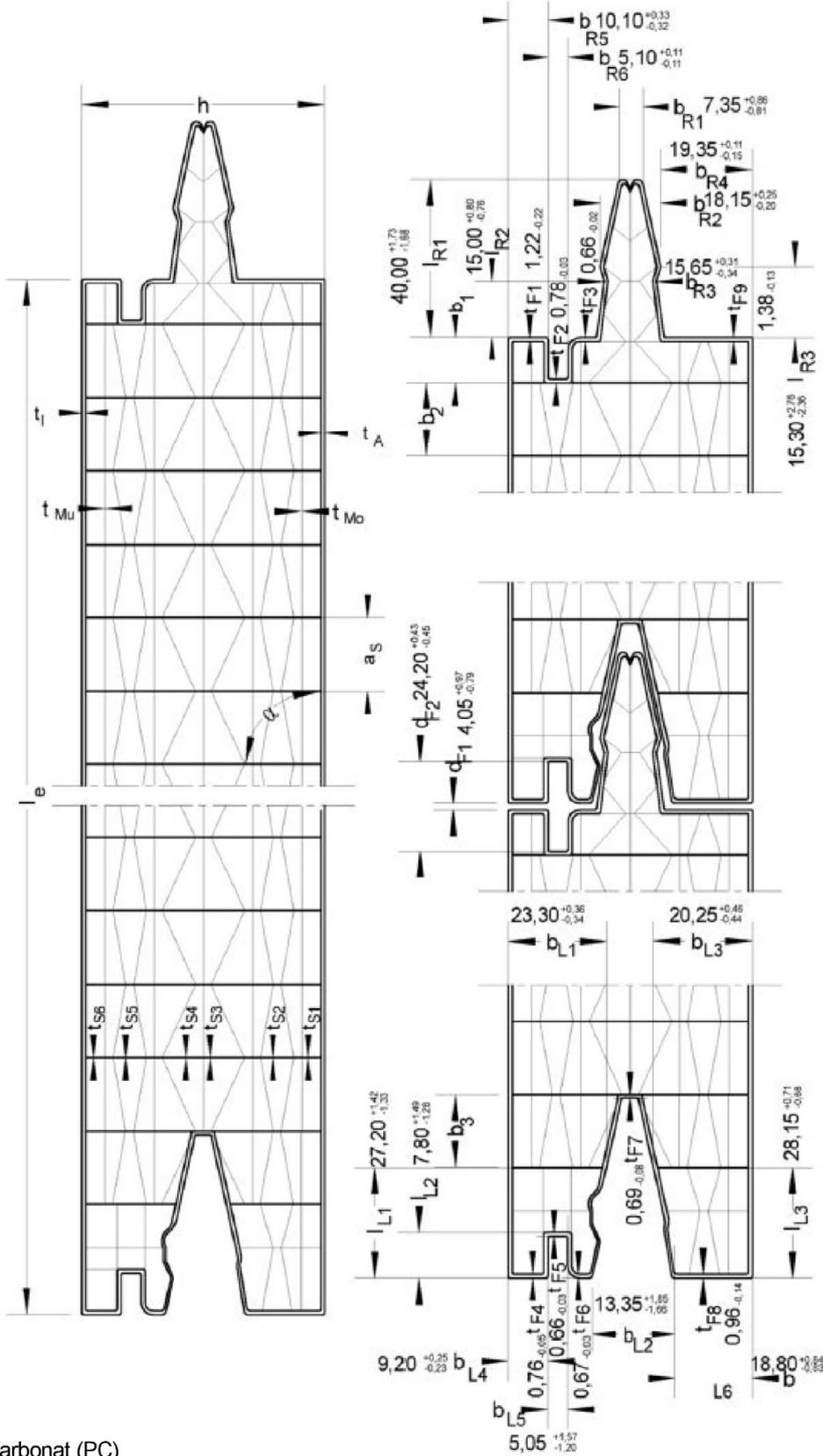
Thermoplastisches Polyurethan (TPU)  
hergestellt von Bayer AG,  
Leverkusen (Desmopan)  
(70±5) Shore A  
nach DIN EN ISO 868

alle Abmessungen in mm

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Dichtungsprofile 1382 and 643100

Anhang A 3.4.2



charakteristisches Eigengewicht: 0,05 kN/m<sup>2</sup>

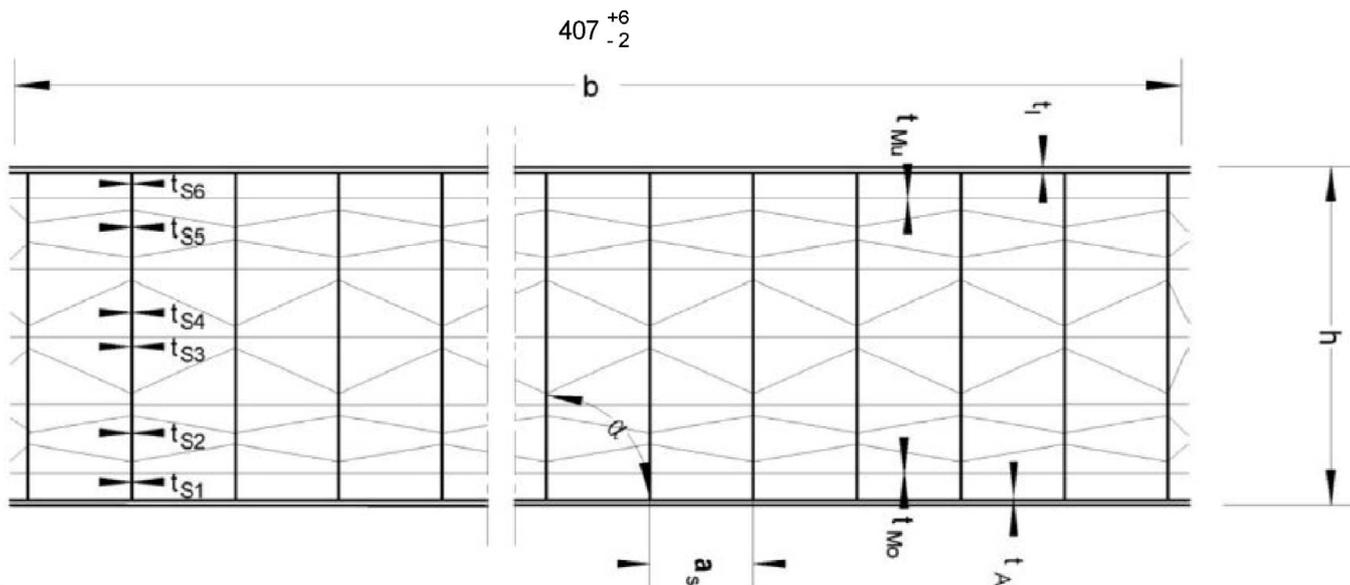
l <sub>e</sub> mm	h mm	t <sub>A</sub> mm	t <sub>i</sub> mm	t <sub>S1</sub> mm	t <sub>S2</sub> mm	t <sub>S3</sub> mm	t <sub>S4</sub> mm	t <sub>S5</sub> mm	t <sub>S6</sub> mm	t <sub>Mo</sub> mm	t <sub>Mu</sub> mm	a <sub>s</sub> mm	b <sub>1</sub> mm	b <sub>2</sub> mm	b <sub>3</sub> mm	Gewicht / Länge kg/m	Dif- ferenz  ΔC  zu 90°	
																	+ 0,17	≤ 1°
498	60,0	0,91	0,84	0,50	0,30	0,36	0,46	0,60	0,56	0,10	0,10	19,15	12,80	16,70	18,00	2,84	+ 0,5	≤ 1°
+ 6	± 0,5	- 0,06	- 0,04	- 0,06	- 0,05	- 0,07	- 0,03	- 0,07	- 0,08	- 0,01	- 0,01	+ 0,26	+ 0,74	+ 0,33	+ 0,17	- 0,02		
- 2																		

Polycarbonat (PC)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Querschnittsabmessungen und Gewicht  
"arcoWall 5613"

Anhang A 4.1.1



Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen nach EN 16153

$B_x$ Nm <sup>2</sup> /m	U [W/m <sup>2</sup> K]		Dauerhaftigkeit als Änderung (nach Alterung)			
	Horizontal	Vertikal	des Gelbwertes	des Lichttrans- missionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
4050	0,75	0,74	≤ 10 (ΔA)	≤ 5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

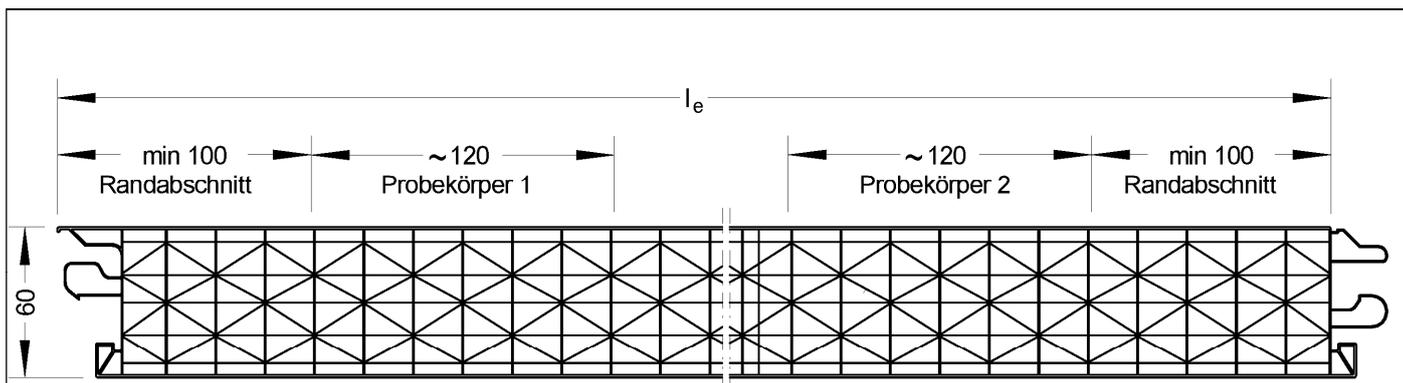
Abmessungen in mm  
(schematische Darstellung, nicht maßstäblich)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

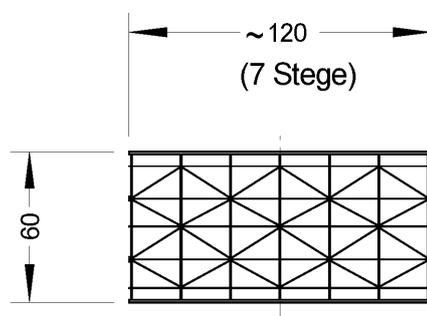
Von der Leistungserklärung nach EN 16153 einzuhaltende Mindestwerte  
bzw. -klassen der "arcoWall 5613"

Anhang A 4.1.2





Nach dem Abschneiden der Randabschnitte,  
werden aus der restlichen Platte zwei Probekörper mit 7 Stegen herausgearbeitet



Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen nach EN 16153

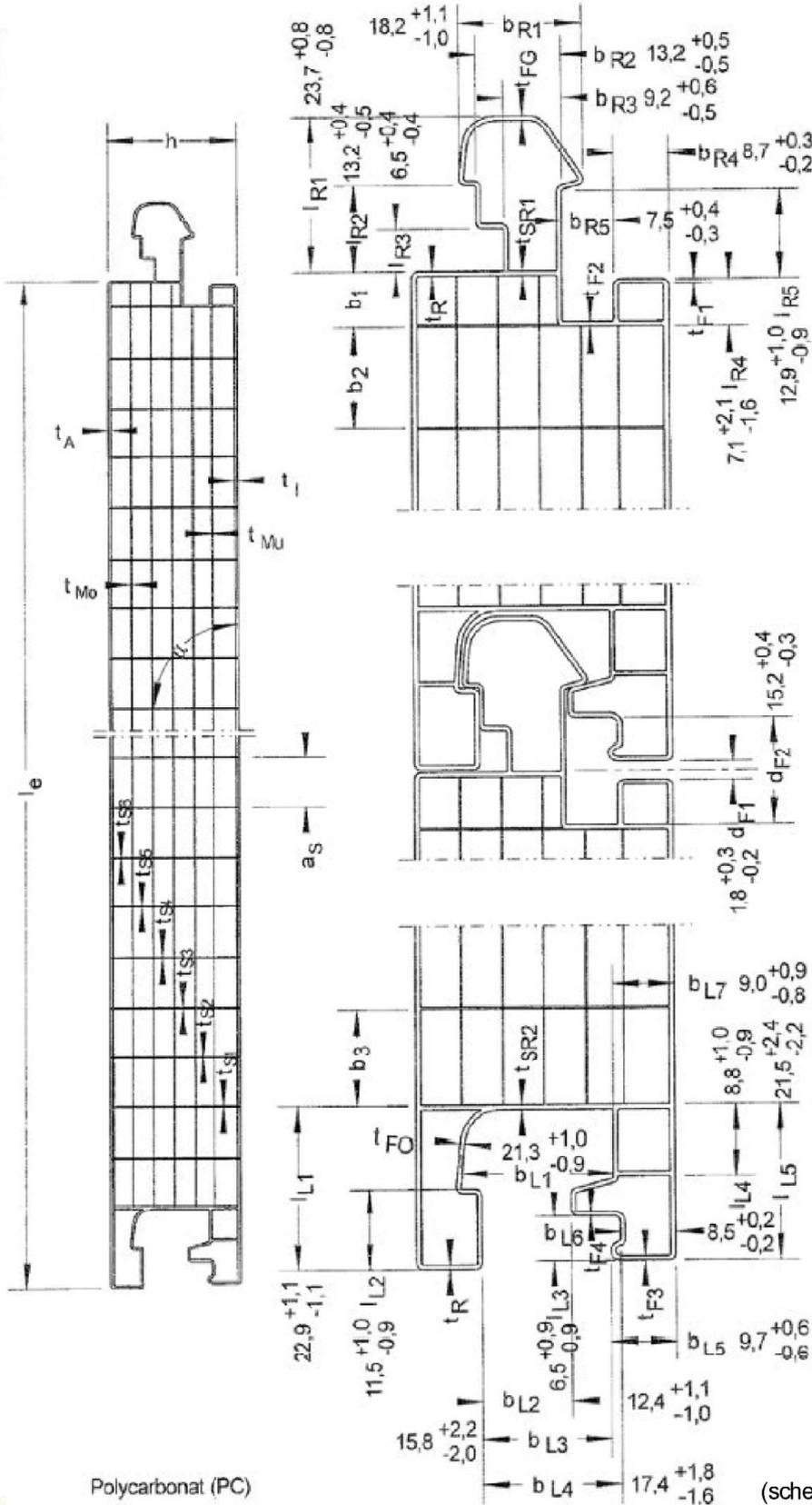
$B_x$	Dauerhaftigkeit als Änderung (nach Alterung)			
	des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
$4222 \text{ Nm}^2/\text{m}$	$\leq 10 (\Delta A)$	$\leq 5 \% (\Delta A)$	Cu 1	Ku 1

Abmessungen in mm  
(schematische Darstellung, nicht maßstäblich)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Von der Leistungserklärung nach EN 16153 einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen der  
"Prokulit PC 560-11"

Anhang A 4.2.2



charakteristisches Eigengewicht: 0,05 kN/m<sup>2</sup>

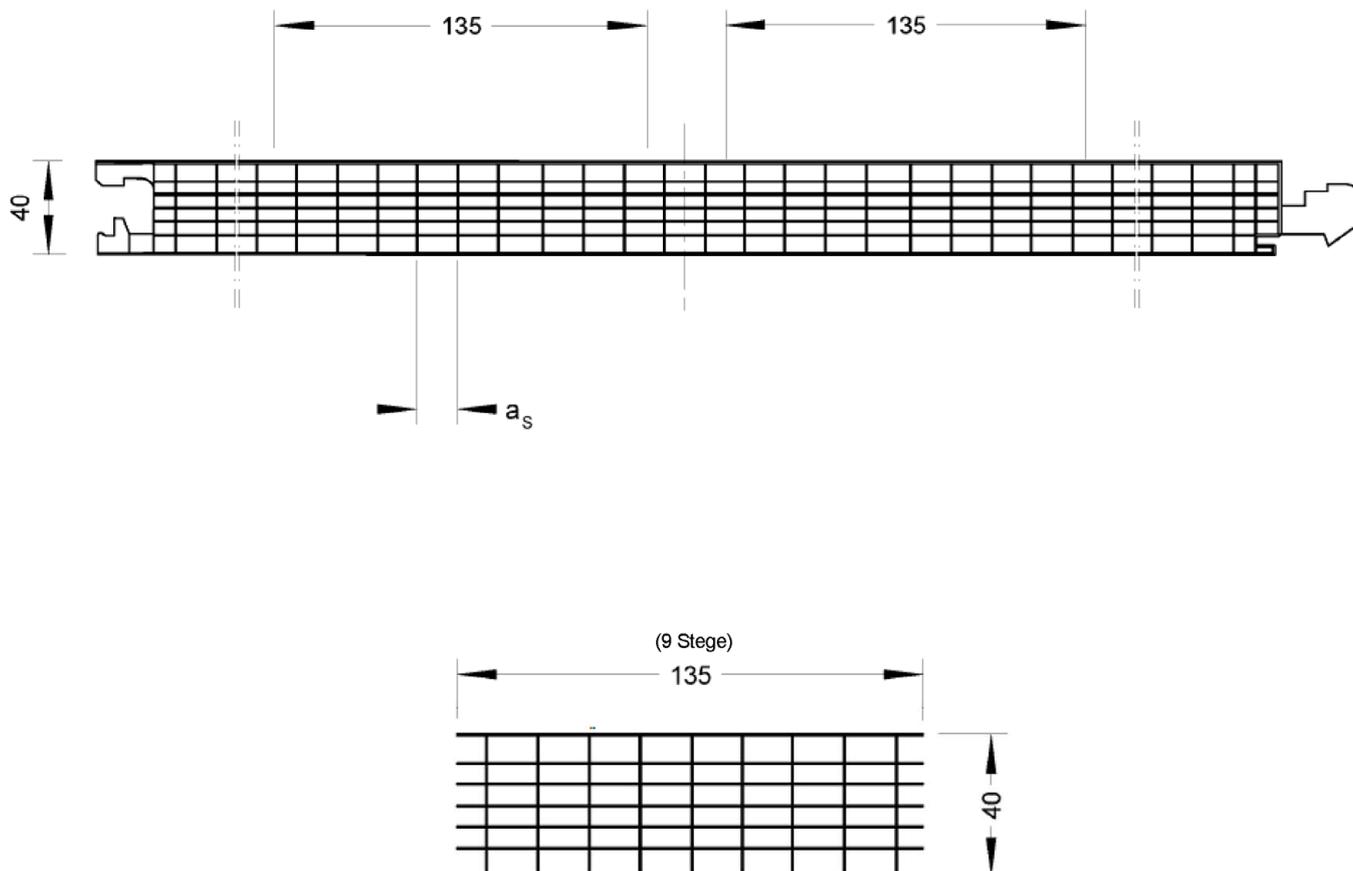
Dif-ferenz  Δl  zu 90°	Gewicht /Länge kg/m	Dif-ferenz	
		zu 90°	≤ 2°
2,10	2,10	b <sub>1</sub>	b <sub>3</sub>
		b <sub>2</sub>	b <sub>2</sub>
		b <sub>1</sub>	b <sub>1</sub>
		a <sub>s</sub>	a <sub>s</sub>
		t <sub>Mu</sub>	t <sub>Mu</sub>
		t <sub>Mo</sub>	t <sub>Mo</sub>
		t <sub>S6</sub>	t <sub>S6</sub>
		t <sub>S5</sub>	t <sub>S5</sub>
		t <sub>S4</sub>	t <sub>S4</sub>
		t <sub>S3</sub>	t <sub>S3</sub>
		t <sub>S2</sub>	t <sub>S2</sub>
		t <sub>S1</sub>	t <sub>S1</sub>
		t <sub>i</sub>	t <sub>i</sub>
		t <sub>A</sub>	t <sub>A</sub>
		h	h
		l <sub>e</sub>	l <sub>e</sub>

Abmessungen in mm  
(schematische Darstellung, nicht maßstäblich)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Querschnittsabmessungen und Gewicht  
"arcoPlus 547"

Anhang A 4.3.1



Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen nach EN 16153

$B_x$	Dauerhaftigkeit als Änderung (nach Alterung)			
	Nm <sup>2</sup> /m	des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens
1522	$\leq 10$ ( $\Delta A$ )	$\leq 5\%$ ( $\Delta A$ )	Cu 1	Ku 1

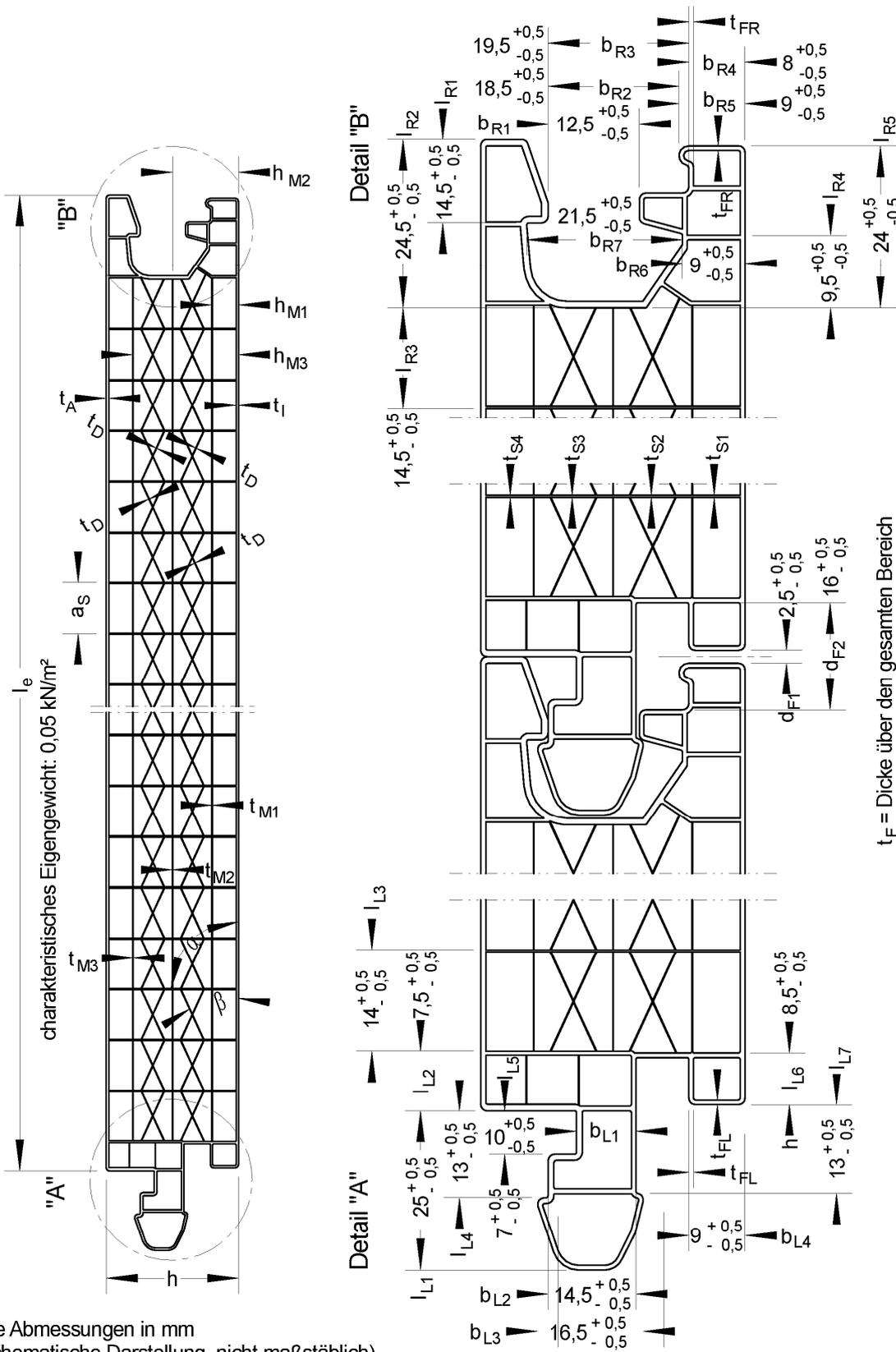
Abmessungen in mm  
(schematische Darstellung, nicht maßstäblich)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Von der Leistungserklärung nach EN 16153 einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen der "arcoPlus 547"

Anhang A 4.3.2

Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-21/0144



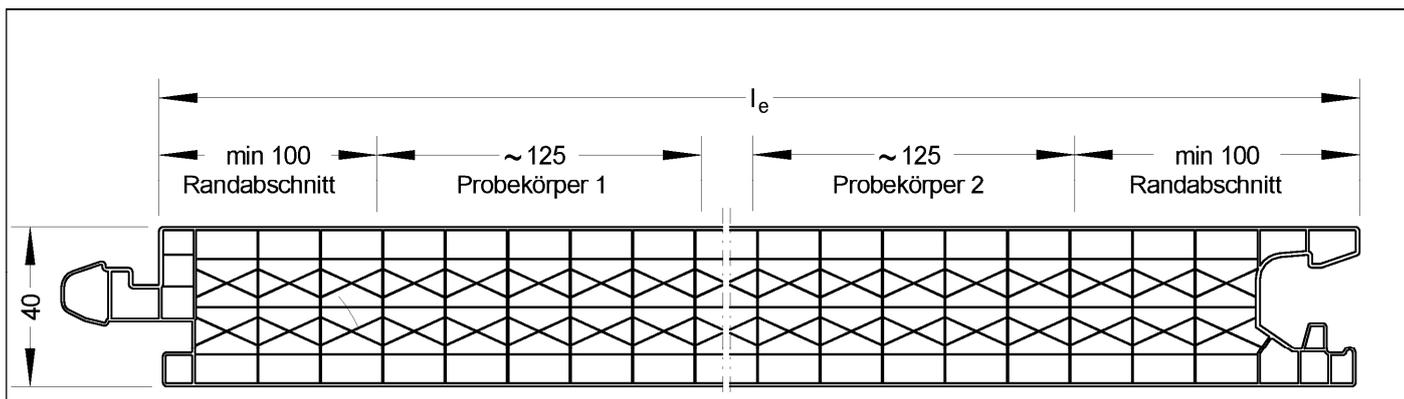
t<sub>F</sub> = Dicke über den gesamten Bereich

l <sub>e</sub> mm	h mm	h <sub>M1</sub> mm	h <sub>M2</sub> mm	h <sub>M3</sub> mm	t <sub>A</sub> mm	t <sub>I</sub> mm	t <sub>M1</sub> mm	t <sub>M2</sub> mm	t <sub>M3</sub> mm	t <sub>D</sub> mm	t <sub>S1</sub> mm	t <sub>S2</sub> mm	t <sub>S3</sub> mm	t <sub>S4</sub> mm	t <sub>F</sub> mm	a <sub>s</sub> mm	Flächen- gewicht kg/m <sup>2</sup>	Dif- ferenz  ΔG  zu 90°	Dif- ferenz  Δβ  zu 20°
499	39,9	6,5	16,9	33,2	0,71	0,78	0,06	0,05	0,06	0,07	0,29	0,42	0,40	0,34	0,56	15,6	4,15	≤ 3°	≤ 6°
+ 6 - 2	± 0,5	+ 0,5 - 0,4	+ 0,4 - 0,5	± 0,5	- 0,07	- 0,04	- 0,02	- 0,01	- 0,01	- 0,01	- 0,04	- 0,08	- 0,07	- 0,08	- 0,23	+ 0,2	- 0,16		

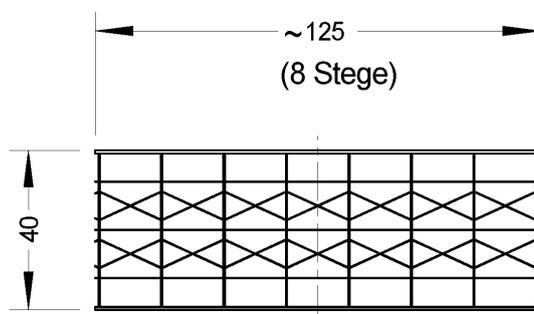
arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Querschnittsabmessungen und Gewicht  
"arcoPlus 549"

Anhang A 4.4.1



Nach dem Abschneiden der Randabschnitte,  
werden aus der restlichen Platte zwei Probekörper mit 8 Stegen herausgearbeitet



Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen nach EN 16153

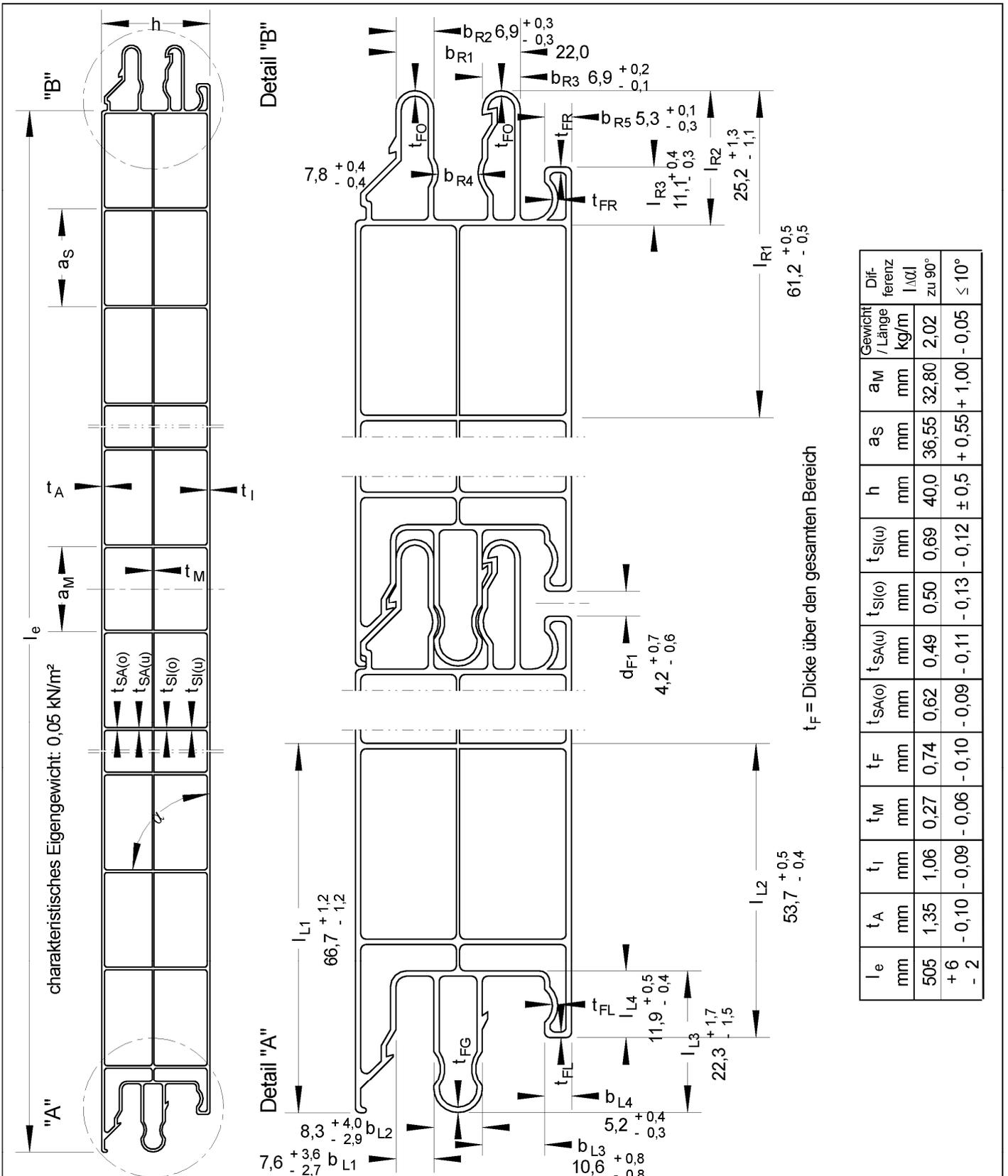
$B_x$	Dauerhaftigkeit als Änderung (nach Alterung)			
	des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
$\text{Nm}^2/\text{m}$	$\leq 10 (\Delta A)$	$\leq 5 \% (\Delta A)$	Cu 1	Ku 1

Abmessungen in mm  
(schematische Darstellung, nicht maßstäblich)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Von der Leistungserklärung nach EN 16153 einzuhaltende Mindestwerte  
bzw. -klassen der "arcoPlus 549"

Anhang A 4.4.2

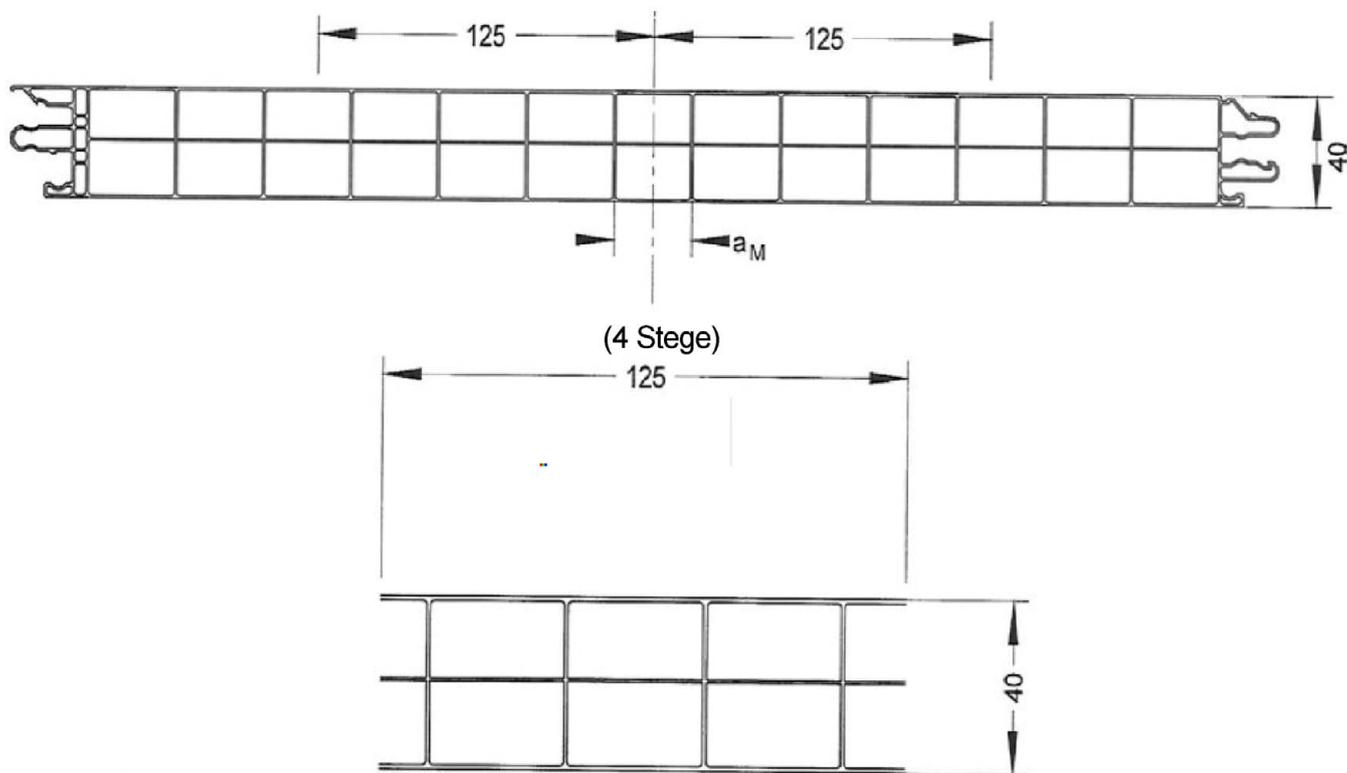


Ie	tA	tI	tM	tF	tSA(o)	tSA(u)	tS(o)	tS(u)	h	as	aM	Gewicht / Länge	Differenz	
													kg/m	I/101
505	1,35	1,06	0,27	0,74	0,62	0,49	0,50	0,69	40,0	36,55	32,80	2,02	2,02	
+6 -2	-0,10	-0,09	-0,06	-0,10	-0,09	-0,11	-0,13	-0,12	±0,5	+0,55	+1,00	-0,05	-0,05	≤ 10°

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Querschnittsabmessungen und Gewicht  
"Prokulit PC 540-3"

Anhang A 4.5.1



Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen nach EN 16153

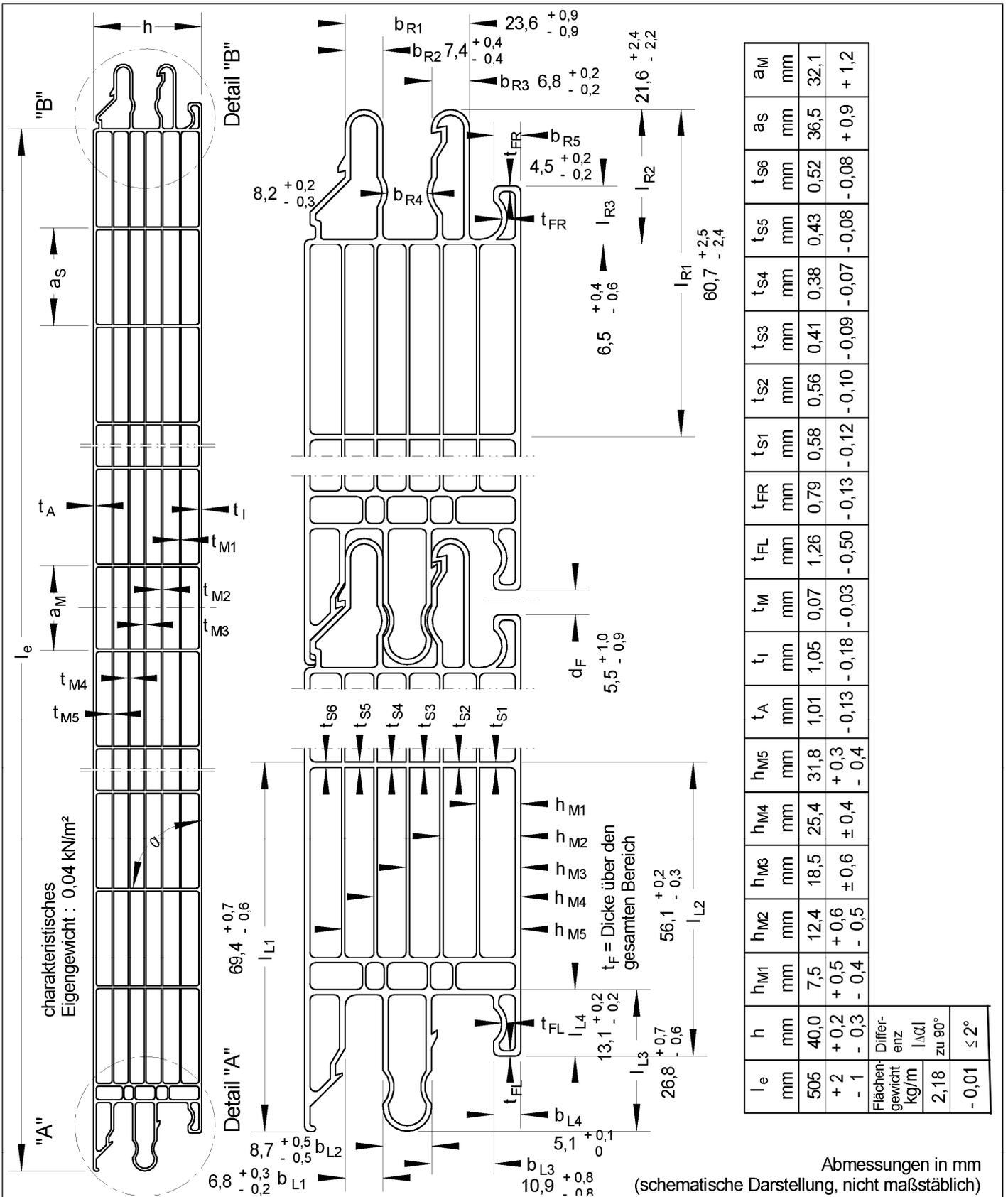
$B_x$	Dauerhaftigkeit als Änderung (nach Alterung)			
	des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
$Nm^2/m$	$\leq 10 (\Delta A)$	$\leq 5 \% (\Delta A)$	Cu 1	Ku 1

Abmessungen in mm  
(schematische Darstellung, nicht maßstäblich)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Von der Leistungserklärung nach EN 16153 einzuhaltende Mindestwerte  
bzw. -klassen der "Prokulit PC 540-3"

Anhang A 4.5.2

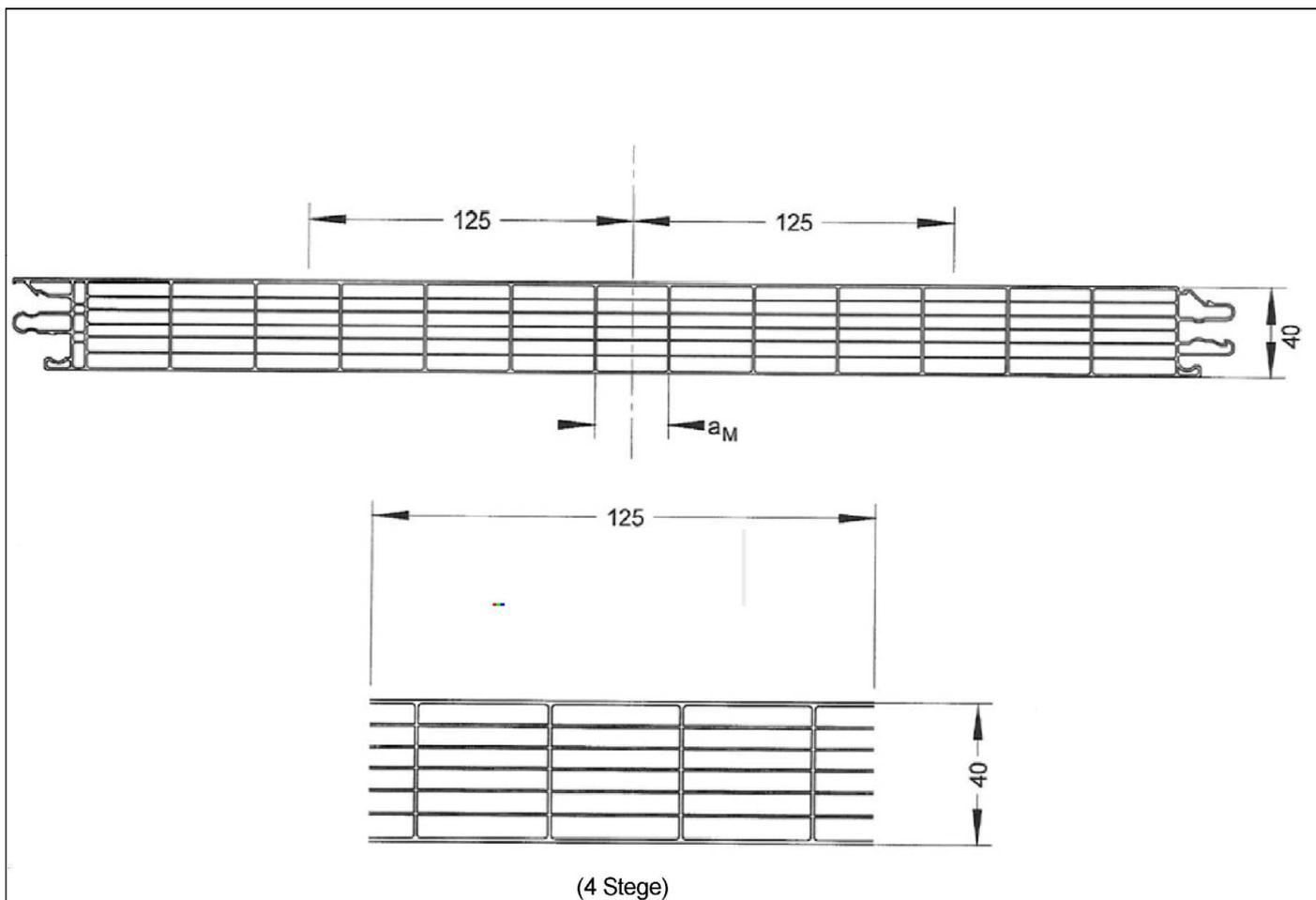


arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Querschnittsabmessungen und Gewicht  
"Prokulit PC 540-7"

Abmessungen in mm  
(schematische Darstellung, nicht maßstäblich)

Anhang A 4.6.1



Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen nach EN 16153

$B_x$	Dauerhaftigkeit als Änderung (nach Alterung)			
	des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
1707	$\leq 10 (\Delta A)$	$\leq 5 \% (\Delta A)$	Cu 1	Ku 1

Abmessungen in mm  
(schematische Darstellung, nicht maßstäblich)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Von der Leistungserklärung nach EN 16153 einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen der  
"Prokulit PC 540-7"

Anhang A 4.6.2

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

## Anhang B

### Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

Bemessung, Installation und Ausführung des Dachbausystems müssen den nationalen technischen Spezifikationen entsprechen. Diese unterscheiden sich sowohl inhaltlich als auch in Bezug auf ihre Rechtsverbindlichkeit im Rahmen der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten.

Liegen keine nationalen Vorschriften vor, kann die Bemessung nach den Anhängen B 1 und B 2 erfolgen. Wenn das Wand- und Dachbausystem, insbesondere die Stegplatten, systematisch mit Chemikalien in Berührung kommen, ist die Beständigkeit gegenüber diesen Stoffen zu überprüfen. Dabei sind auch hohe Konzentrationen von Chemikalien in der Umgebungsluft zu berücksichtigen.

Installation, Verpackung, Transport, Lagerung, Nutzung, Instandhaltung und Reparatur sind gemäß den Anweisungen des Herstellers durchzuführen (Auszug siehe Anhang C).

#### B 1 Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit des Bausystems

##### B 1.1 Allgemeines

Die Ausführung und Anordnung der Stegplatten nach Abschnitt 1.1.1 im Dachbausystem muss entsprechend den Anhängen A 1 bis A 4 erfolgen. Die Angaben zur Ausführung (siehe Abschnitt 2) sind einzuhalten.

Die Standsicherheit ist für den Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)

$$E_d \leq R_d$$

und für den Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit (GZG)

$$E_d \leq C_d$$

nachzuweisen.

$E_d$  : Bemessungswert der Einwirkung

$R_d$  : Bemessungswert des Bauteilwiderstandes für den Nachweis der Tragfähigkeit

$C_d$  : Bemessungswert des Bauteilwiderstandes für den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit

Die Stegplatten dürfen nicht zur Aussteifung der Aluminiumkonstruktion herangezogen werden.

Die Stegplatten sind nicht betretbar.

Anforderungen zur Durchsturzicherung sind durch diese ETA nicht bewertet worden.

Bei Mehrfeldsystemen ist die Durchlaufwirkung bei der Lastermittlung zu berücksichtigen. Die Nachweise der Aluminiumprofile, deren Befestigungen sowie die Nachweise der Unterkonstruktion, Zwischenaufleger und Befestigungen der Soganker sind nicht Gegenstand dieser ETA und sind im Einzelfall zu führen. Hierbei ist ggf. die Eigenlast der Stegplatten zu berücksichtigen.

##### B 1.2 Bemessungswerte der Einwirkungen, $E_d$

Die Bemessungswerte der Einwirkungen sind nach EN 1991 + EN 1990 zu bestimmen.

Die Einwirkung aus Eigenlast der Platten darf für die Nachweise nach Abschnitt B.1.3 des Wand- und Dachbausatzes vernachlässigt werden. Nutzlasten sind nicht zulässig.

Der Bemessungswert der Einwirkung ergibt sich aus den charakteristischen Werten der Einwirkungen unter Berücksichtigung der Teilsicherheitsbeiwerte  $\gamma_F$ , der Beiwerte  $\psi$  und der Einflussfaktoren der Einwirkungsdauer  $C_t$ .

Für die im Sommerlastfall zu berücksichtigenden Auswirkungen aus Wind und Temperatur darf der in EN 1990 definierte  $\psi$ -Beiwert angesetzt werden. Bei der Bemessungssituation in der der Wind als dominierende veränderliche Einwirkung berücksichtigt wird, darf der  $\psi$ -Beiwert beim Bemessungswert des Bauteilwiderstandes berücksichtigt werden.

Die Einwirkungen  $E_k$  sind unter Berücksichtigung der Einwirkungsdauer lastbezogen durch Multiplikation mit den Einflussfaktoren  $C_t$  zu erhöhen.

Lasteinwirkung	Dauer der Lasteinwirkung	$C_t$
Wind	sehr kurz	1,00
Schnee als außergewöhnliche Schneelast im norddeutschen Tiefland	kurz; bis eine Woche	1,15
Schnee	mittel; bis drei Monate	1,20
Eigengewicht	ständig	1,50

### B 1.3 Bemessungswerte der Bauteilwiderstände $R_d$ im GZT und $C_d$ im GZG

Die Bemessungswerte des Bauteilwiderstandes  $R_d$  und  $C_d$  ergeben sich aus dem charakteristischen Wert des Bauteilwiderstandes  $R_k$  und  $C_k$  unter Berücksichtigung des Materialsicherheitsbeiwertes  $\gamma_M$ , des Einflussfaktors für Medieneinfluss  $C_u$  und des Einflussfaktors für Temperatur  $C_\theta$  wie folgt:

$$R_d = \frac{R_k}{\gamma_{MR} \cdot C_u \cdot C_\theta} \quad C_d = \frac{R_k}{\gamma_{MC} \cdot C_u \cdot C_\theta}$$

Folgende Einflussfaktoren sind anzusetzen:

Einflussfaktor für Medieneinfluss und Alterung $C_u$		1,10
Einflussfaktor für Temperatur $C_\theta$	im Sommer	1,20
	Im Winter	1,00

Die folgenden Materialsicherheitsbeiwerte sind in Abhängigkeit der Schadensfolgeklasse (CC) gemäß EN 1990 anzusetzen:

Schadensfolgeklasse	Materialsicherheitsbeiwert $\gamma_{MR}$	Materialsicherheitsbeiwert $\gamma_{MC}$
CC 1	1,25	1,09
CC 2	1,30	1,13

Bei der Bemessungssituation in der der Wind als dominierende veränderliche Einwirkung berücksichtigt wird, darf im Sommerlastfall die Abminderung des Bauteilwiderstandes aus Temperatur mit dem  $\psi$ -Beiwert reduziert werden. Für diese Bemessungssituation darf der Einflussfaktor für Umgebungstemperatur auf  $1 + (C_\theta - 1,0) \cdot \psi$  reduziert werden.

Die charakteristischen Werte des Bauteilwiderstandes  $R_k$  sind in Abhängigkeit des statischen Systems und der Beanspruchungsrichtung den Anhängen B 2.1.1 bis B 2.2.7 zu entnehmen.

#### – Einfeldsysteme

Die Beanspruchungsrichtungen "negativ" und "positiv" sowie die Stützweite  $l_F$  sind in den Anhängen A 2.1.1 bis A 2.4. definiert.

Die charakteristischen Werte des Bauteilwiderstandes  $R_k$  und  $C_k$  sind in Abhängigkeit von der Stützweite  $l_F$  in Beanspruchungsrichtung "negativ" sowie "positiv" den Anhängen B 2.1.1 bis B 2.1.6 zu entnehmen.

#### – Durchlaufsysteme

Die Beanspruchungsrichtungen "negativ" und "positiv" sowie die Stützweite  $l_F$  sind im Anhang A 2.1.1 bis A 2.2.14 definiert. Die charakteristischen Werte des Bauteilwiderstandes  $R_k$  sind als Interaktion zwischen Biegemoment und Auflagerkraft des Zwischenauflegers angegeben.

Für Windlasten in Beanspruchungsrichtung "negativ" und für Wind- und Schneelasten in Beanspruchungsrichtung "positiv" sind die charakteristischen Werte des Bauteilwiderstandes den Anhängen B 2.2.1 bis B 2.2.7 zu entnehmen.

Die Beanspruchung an den Zwischenauflegern ist für den Nachweis maßgeblich.

Für die Beanspruchungsrichtung "negativ" darf bei der Berechnung der Bemessungswerte der Bauteilwiderstände der Einflussfaktor  $C_u = 1,0$  angesetzt werden, dabei muss direkte Sonneneinstrahlung auf der Innenseite der Stegplatten ausgeschlossen sein.

Die Zwischenaufleger der Dach- und Wandbausysteme müssen die in den Anhängen A 2.1 und A 2.2 angegebene Mindestbreite  $b_A$  aufweisen. Die Mindeststützweite  $l_F$ , wie im Anhang A 1.2 angegeben, muss mindestens 0,50 m betragen.

Für die Ermittlung der jeweiligen Stützweite ist bei Beanspruchungsrichtung "negativ" die Mitte des Sogankers und bei Beanspruchungsrichtung "positiv" die Mitte des Zwischenauflegers maßgebend.

– Lokales Beulen

Bei voller Ausnutzung der charakteristischen Werte der Anhänge B 2.2.1 bis B 2.2.7 können in den gedrückten Außenschalen der Stegplatten reversible lokale Beulen auftreten, die ohne Auswirkung auf die Tragfähigkeit sind.

#### B 1.4 Begrenzung der Durchbiegung (GZG)

Der Bemessungswert des Bauteilwiderstandes  $C_d$  für die Durchbiegung ergibt sich aus dem Bemessungswert der Begrenzung der Durchbiegung  $f_{R,d}^{GZG}$ . Die Durchbiegung ist für gleichmäßig verteilte Lasten unter der Annahme eines linear-elastischen Werkstoffverhaltens wie folgt zu führen:

$$\frac{f_{E,d}^{GZG}}{f_{R,d}^{GZG}} \leq 1,0$$

$f_{E,d}^{GZG}$  : Bemessungswert der Durchbiegung infolge  $E_d$

$f_{R,d}^{GZG}$  : Bemessungswert der Begrenzung der Durchbiegung

Bei der Berechnung des Bemessungswerts der Durchbiegung infolge  $E_d$  ist die Biegesteifigkeit (B) der Stegplatten gemäß folgender Tabelle anzusetzen:

Polycarbonatplatten	Anhang	B (Nm <sup>2</sup> /m)
arcoWall 5613	A 4.1.1	4550
Prokulit PC 560-11	A 4.2.1	5100
arcoPlus 547	A 4.3.1	1550
arcoPlus 549	A 4.4.1	1600
Prokulit PC 540-3	A 4.5.1	1900
Prokulit PC 540-7	A 4.6.1	1600

Der charakteristische Wert des Eigengewichtes ist den Anhängen A 4 zu entnehmen.

Zwängungsspannungen sind durch konstruktive Maßnahmen zu kompensieren. Die Längenänderungen aus Temperatur sind im Einzelfall zu beurteilen. Hierbei ist folgender Wärmeausdehnungskoeffizienten für die Stegplatten anzusetzen:

$$\alpha_T = 65 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$$

Der Bemessungswert der Begrenzung der Durchbiegung ergibt sich mit

$$f_{R,d}^{GZG} = \frac{f_{R,k}}{C_u \cdot C_\theta \cdot \gamma_{MC}}$$

Die Begrenzung der Durchbiegung ( $f_{R,k}$ ) ist so festzulegen, dass die ordnungsgemäße Funktion nicht beeinträchtigt wird.

Die Durchbiegung ist in jedem Einzelfall zu beurteilen, damit zum Beispiel keine Wassersäcke entstehen oder Wasser durchdringt.

Der Material Sicherheitsbeiwert und die Einflussfaktoren nach Abschnitt B 1.2 und B 1.3 sind anzusetzen.

### B 1.5 Tragfähigkeit des Verbundes Fuß-, Rahmen- und Traversprofile mit Kunststoff-Isolierstegen

Der Befestigungsabstand der Aluminiumprofile mit Kunststoff-Isolierstegen an der Unterkonstruktion beträgt ca. 350 mm, Schubbeanspruchung aus Biegung ist auszuschließen.

Es ist eine ausreichende Sicherheit gegenüber Querkzugversagen nachzuweisen.

$$\left( \frac{\frac{\sigma_{xd}}{Q_k}}{\gamma_M \cdot A} \right) \leq 1$$

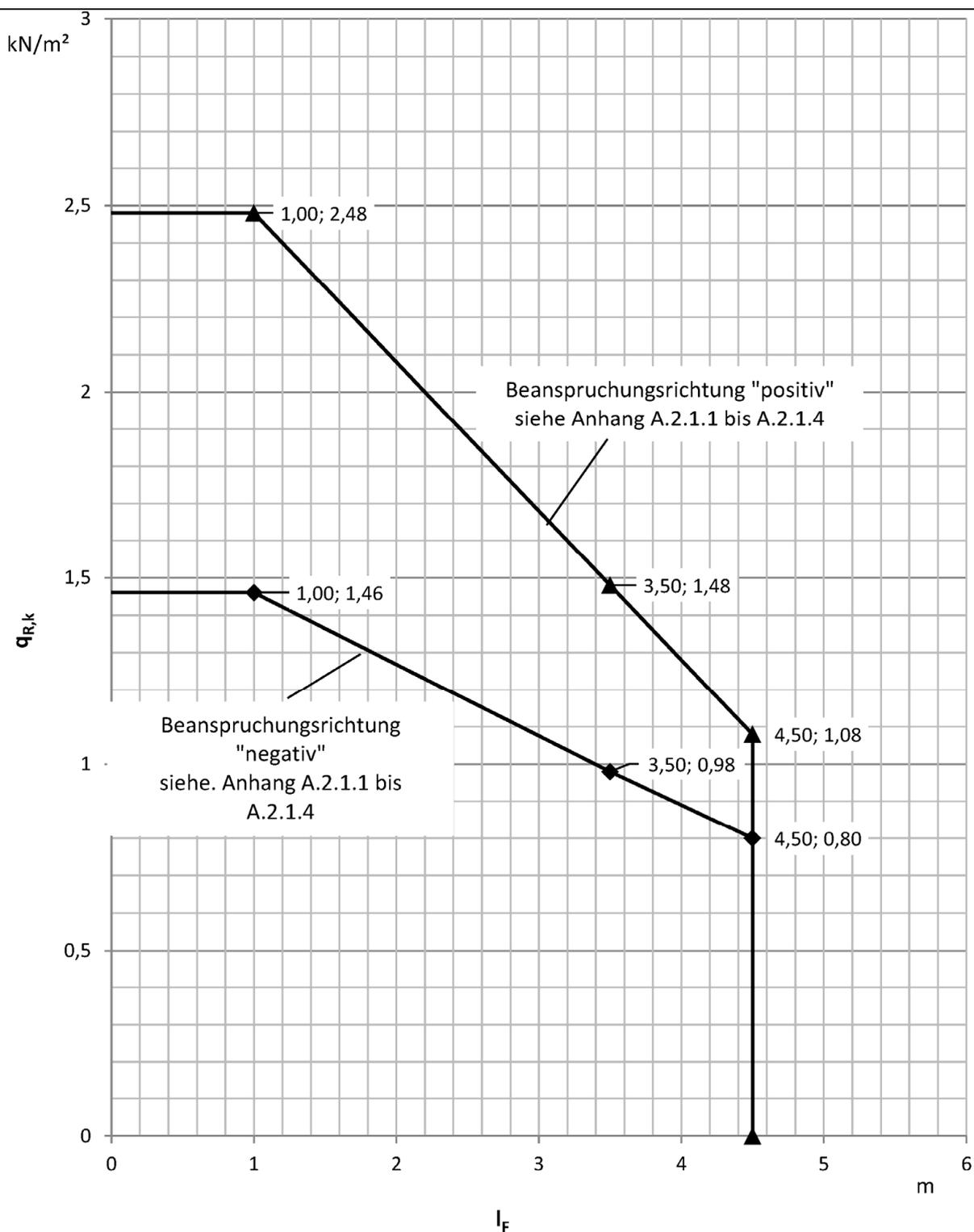
$\sigma_{xd}$ : Bemessungswert der Normalspannung aus Windbelastung [N/mm]

Die außermittige Lasteinleitung der Stegplatten bezogen auf die Lage der Kunststoffisolierstege ist zu berücksichtigen.

$\gamma_M$ : 1,30 - Material Sicherheitsbeiwert

A: 1,73 - Abminderungsfaktor für Alterung und Temperatur

$Q_k$ : 69,2 N/mm - charakteristische Querkzugfestigkeit des Verbundes

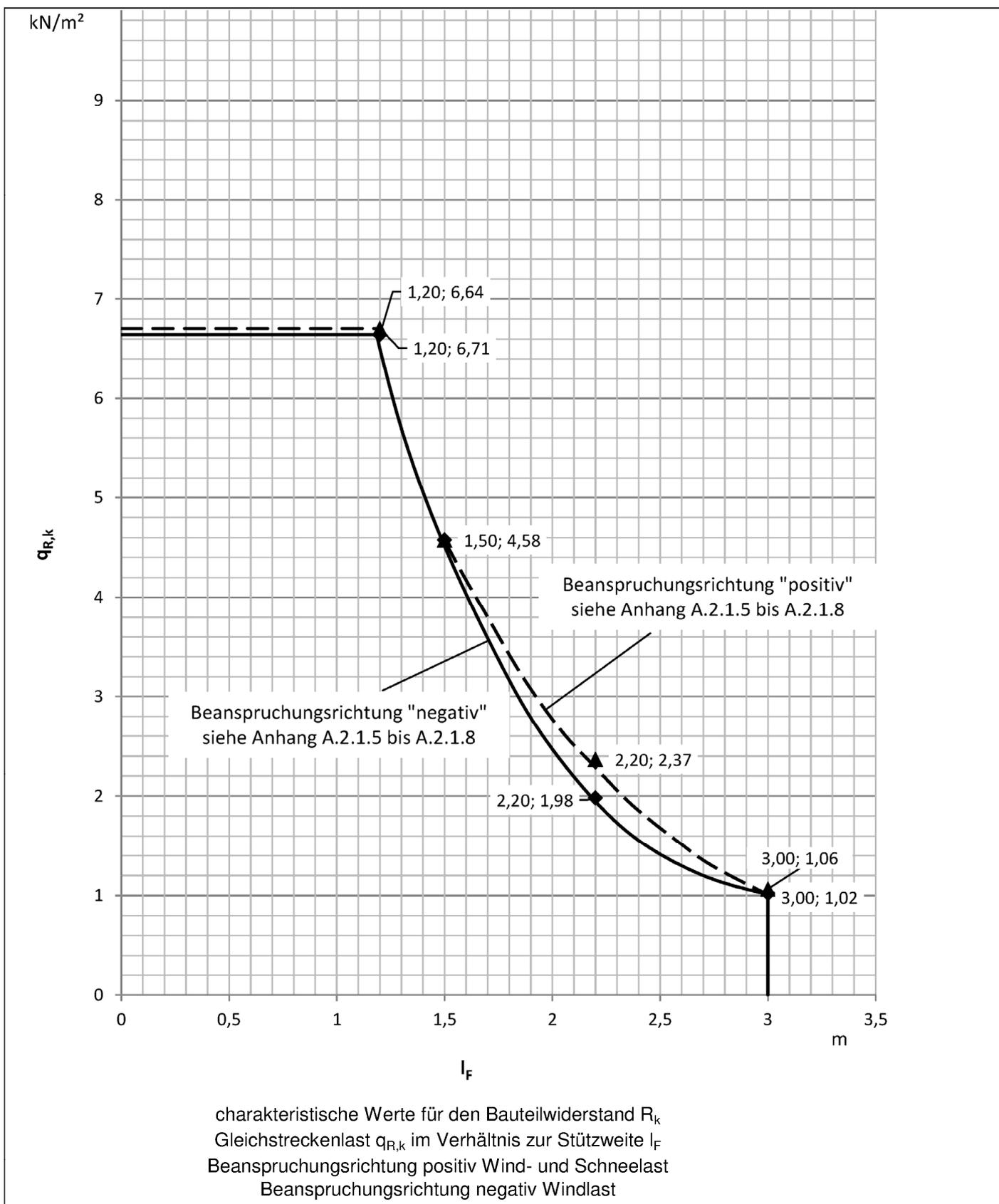


charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  $R_k$   
Gleichstreckenlast  $q_{R,k}$  im Verhältnis zur Stützweite  $l_F$   
Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast  
Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  
Einfeldsystem  
"arcoWall 5613"

Anhang B 2.1.1

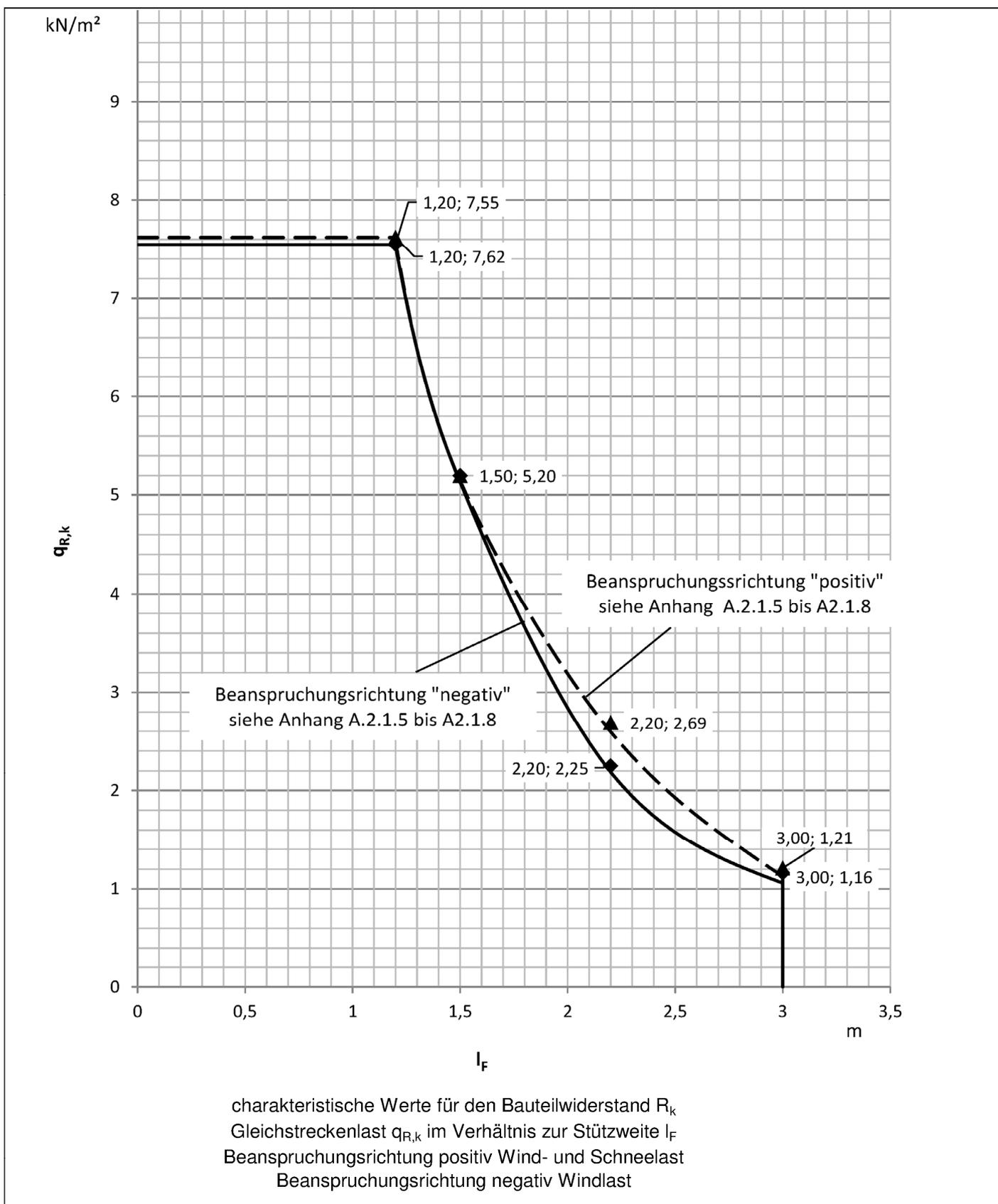


Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-21/0144

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  
Einfeldsystem  
"arcoWall 5613"

Anhang B 2.1.2

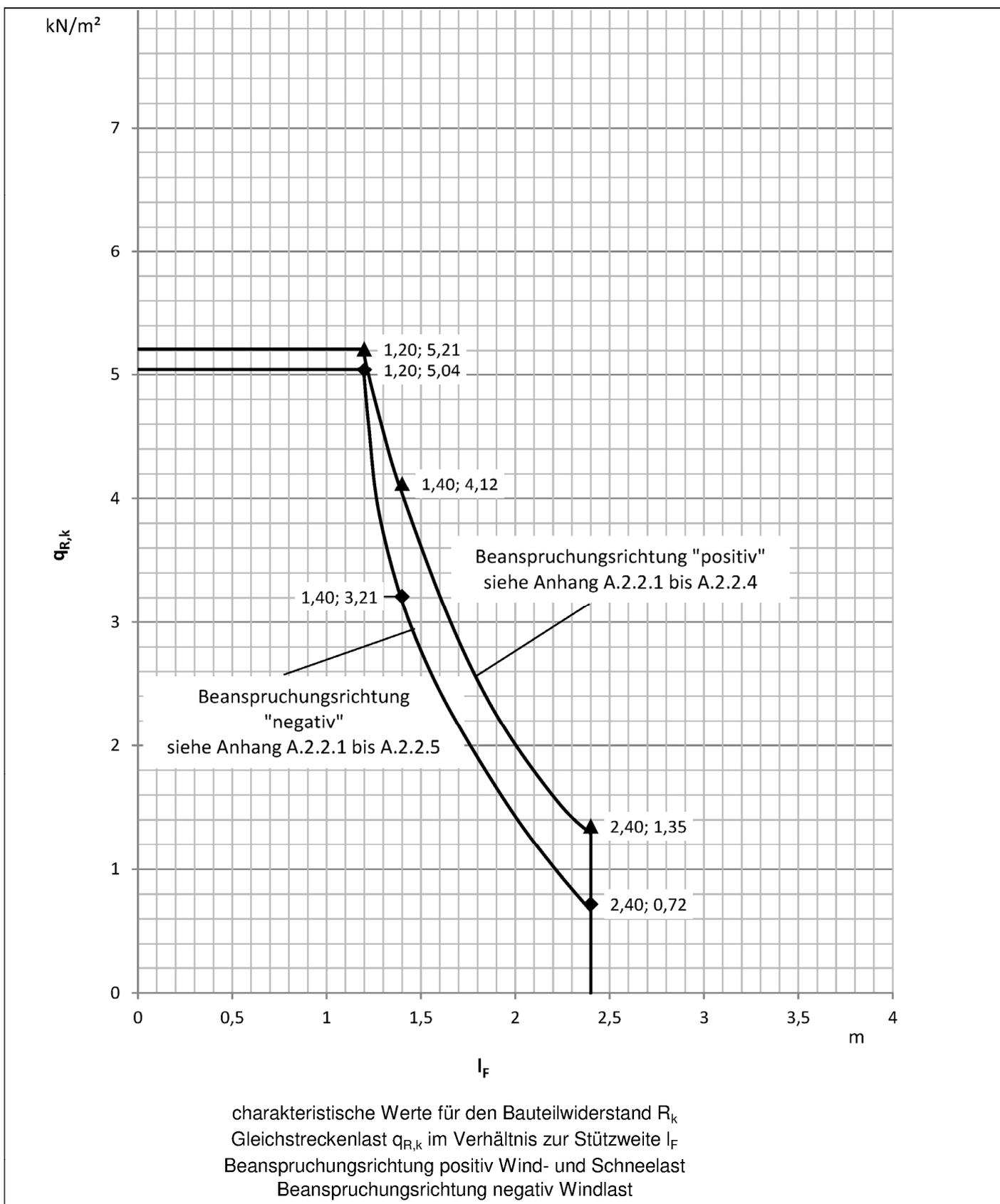


Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-21/0144

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  
Einfeldsystem  
"Prokulit PC 560-11"

Anhang B 2.1.3

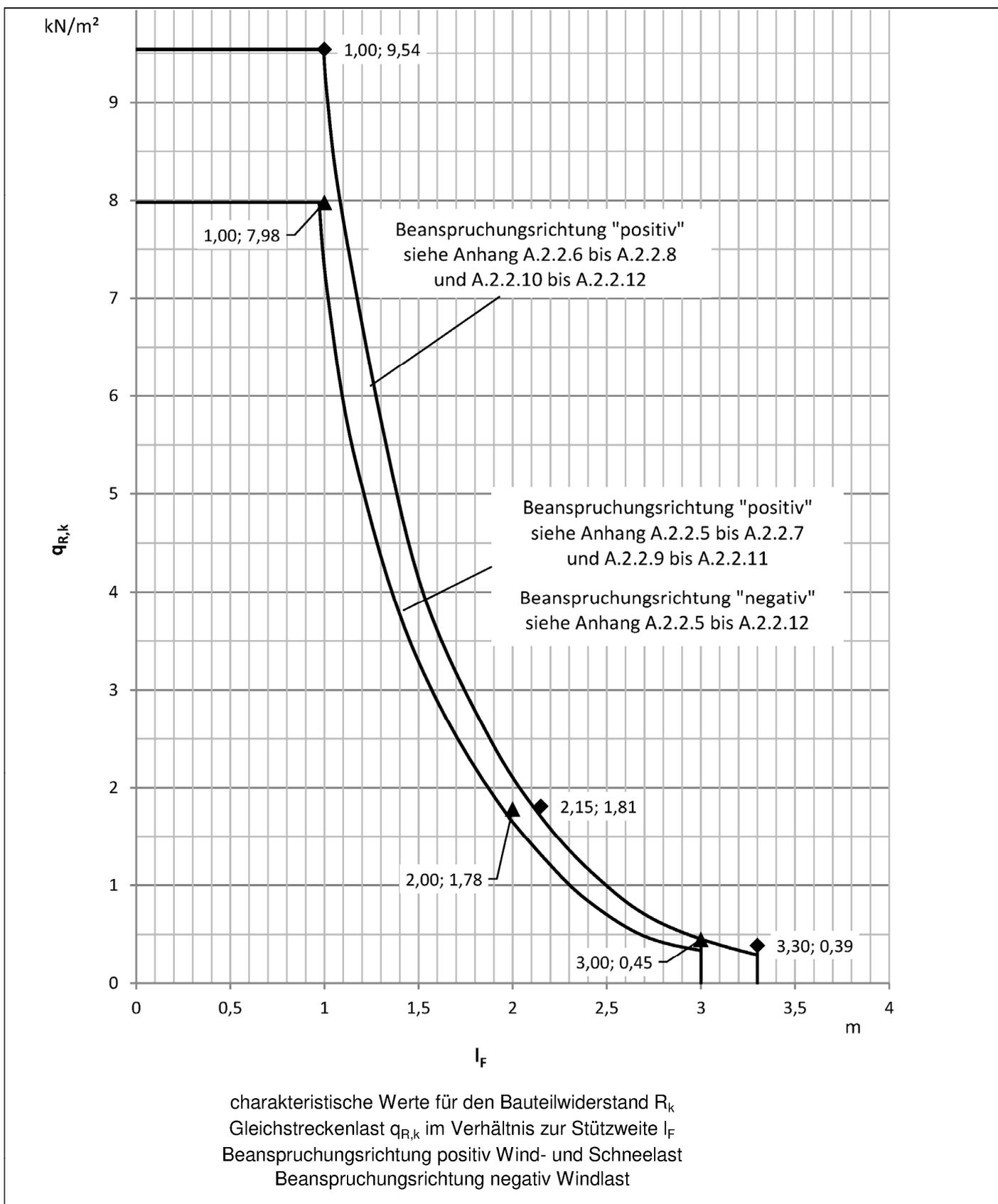


Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-21/0144

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  
Einfeldsystem  
"arcoPlus 547" und "arcoPlus 549"

Anhang B 2.1.4

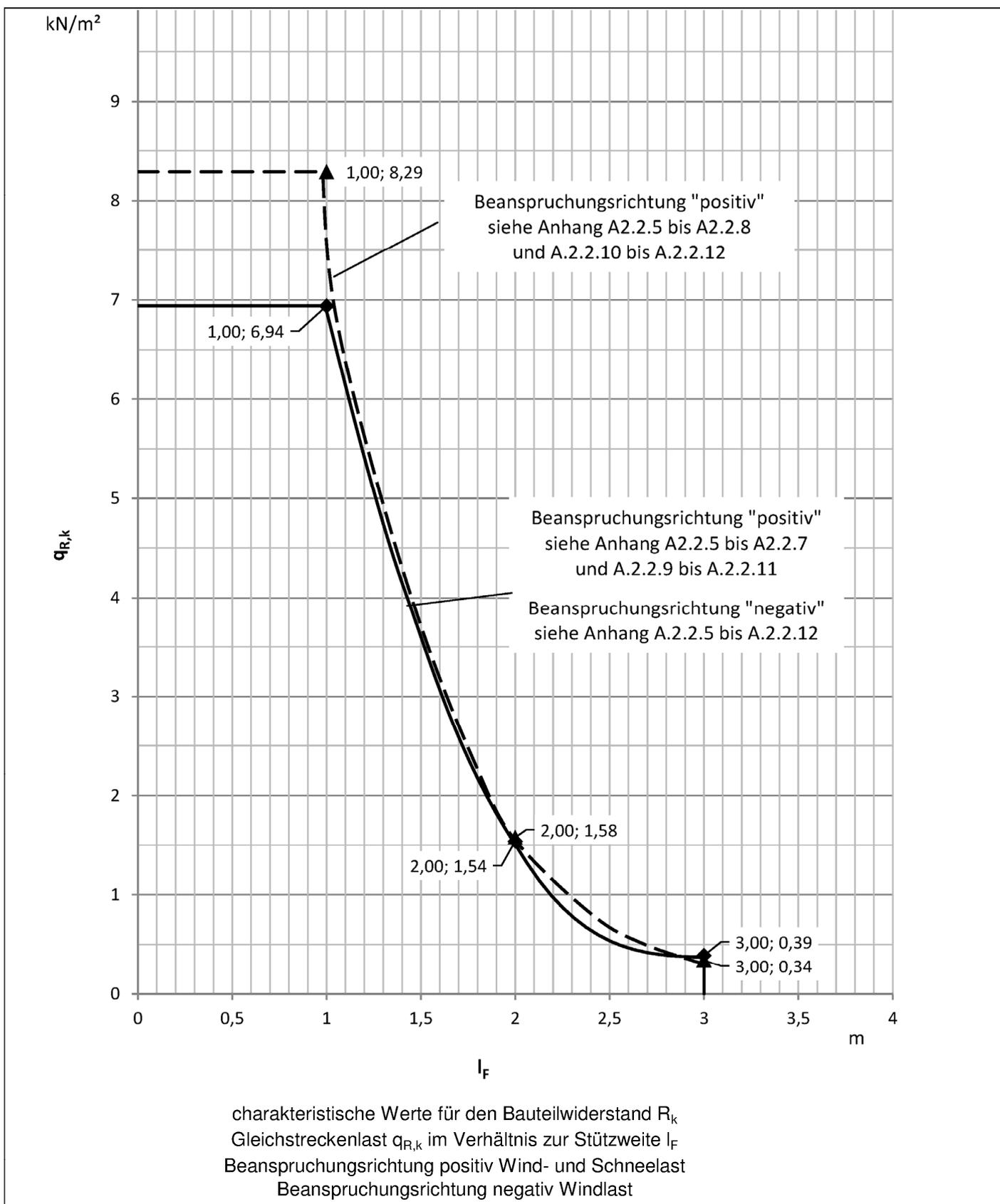


Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-21/0144

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  
Einfeldsystem  
"Prokulit PC 540-3"

Anhang B 2.1.5

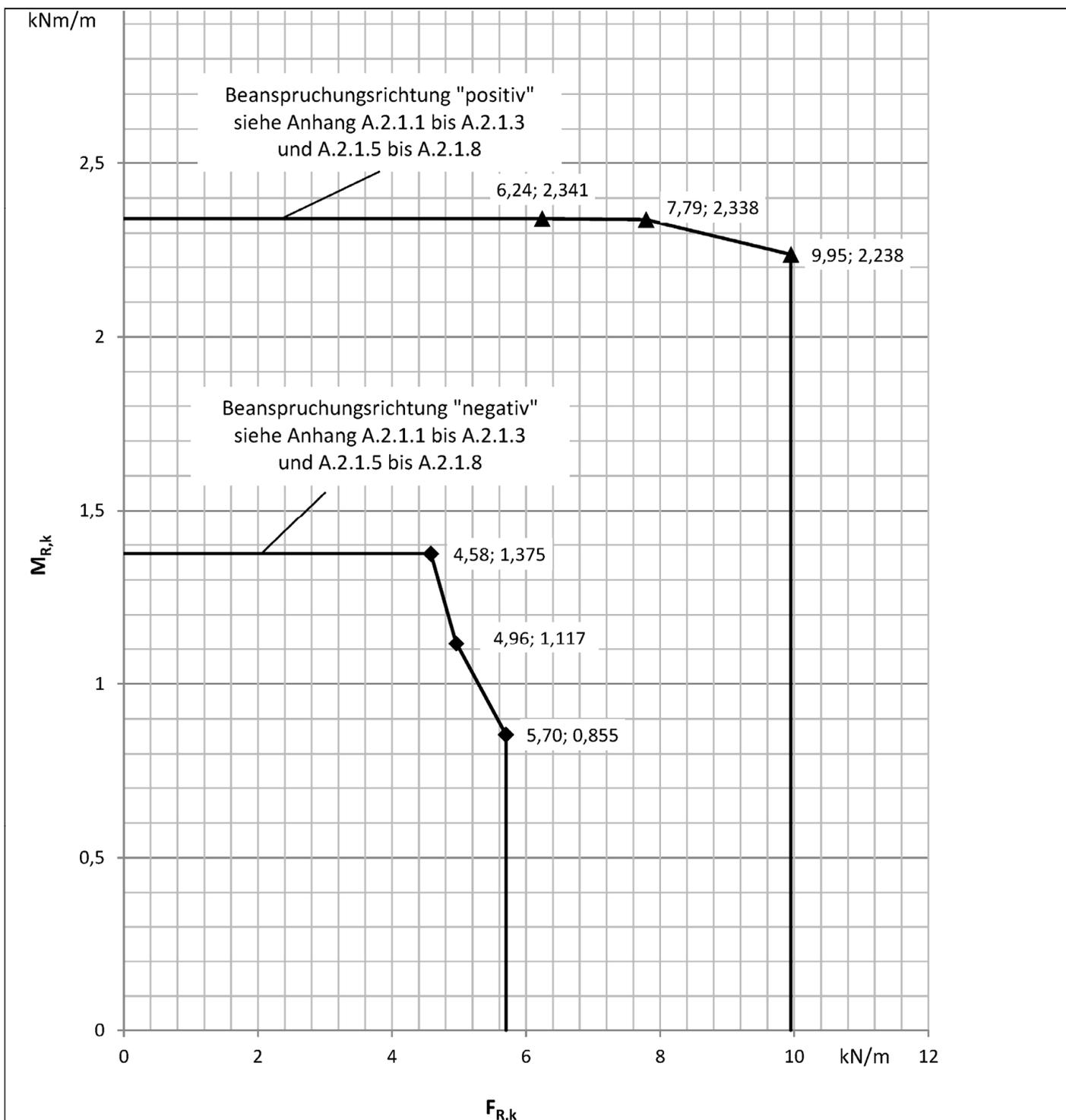


Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-21/0144

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  
Einfeldsystem  
"Prokulit PC 540-7"

Anhang B 2.1.6

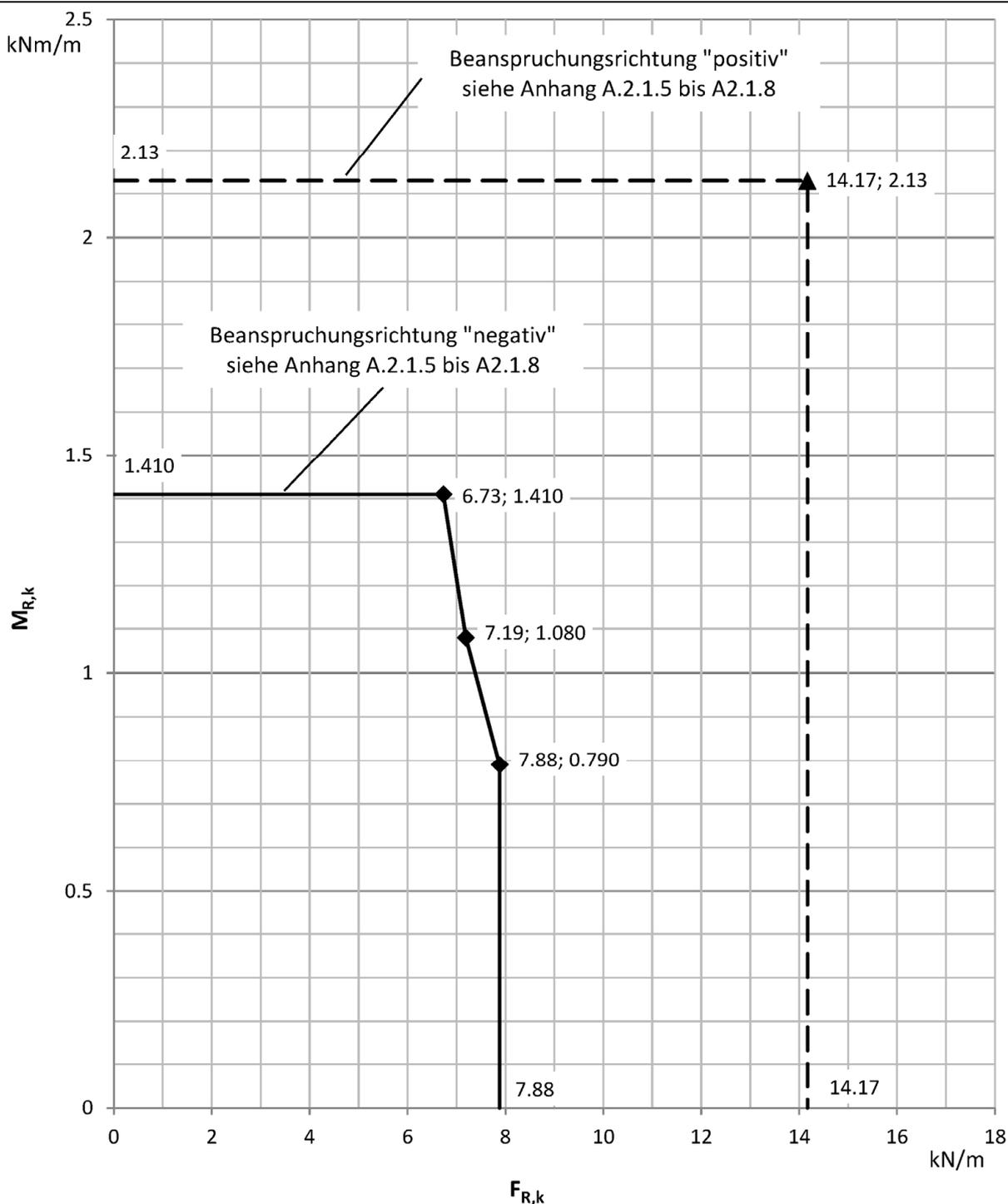


charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  $R_k$   
 Interaktion zwischen Stützmoment  $M_{R,k}$  und Zwischenauflagerkraft  $F_{R,k}$   
 in Abhängigkeit von Windlasten  
 Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast  
 Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
 Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  
 Mehrfeldsystem  
 "arcoWall 5613 F60" und "arcoWall 5613 F120"

Anhang B 2.2.1

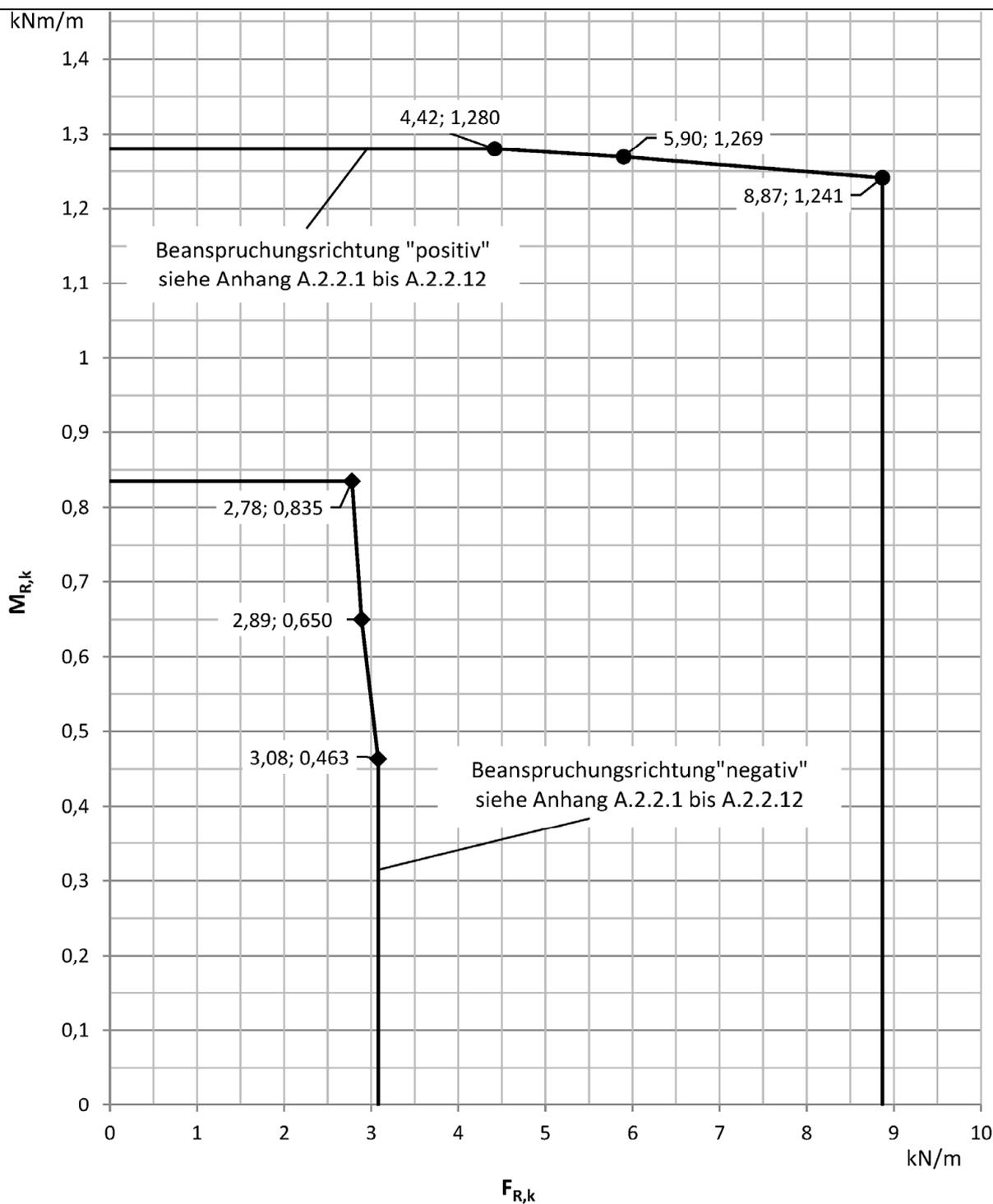


charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  $R_k$   
 Interaktion zwischen Stützmoment  $M_{R,k}$  und Zwischenauflagerkraft  $F_{R,k}$   
 in Abhängigkeit von Windlasten  
 Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast  
 Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
 Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  
 Mehrfeldsystem  
 "Prokulit PC 560-11 F120"

Anhang B 2.2.2

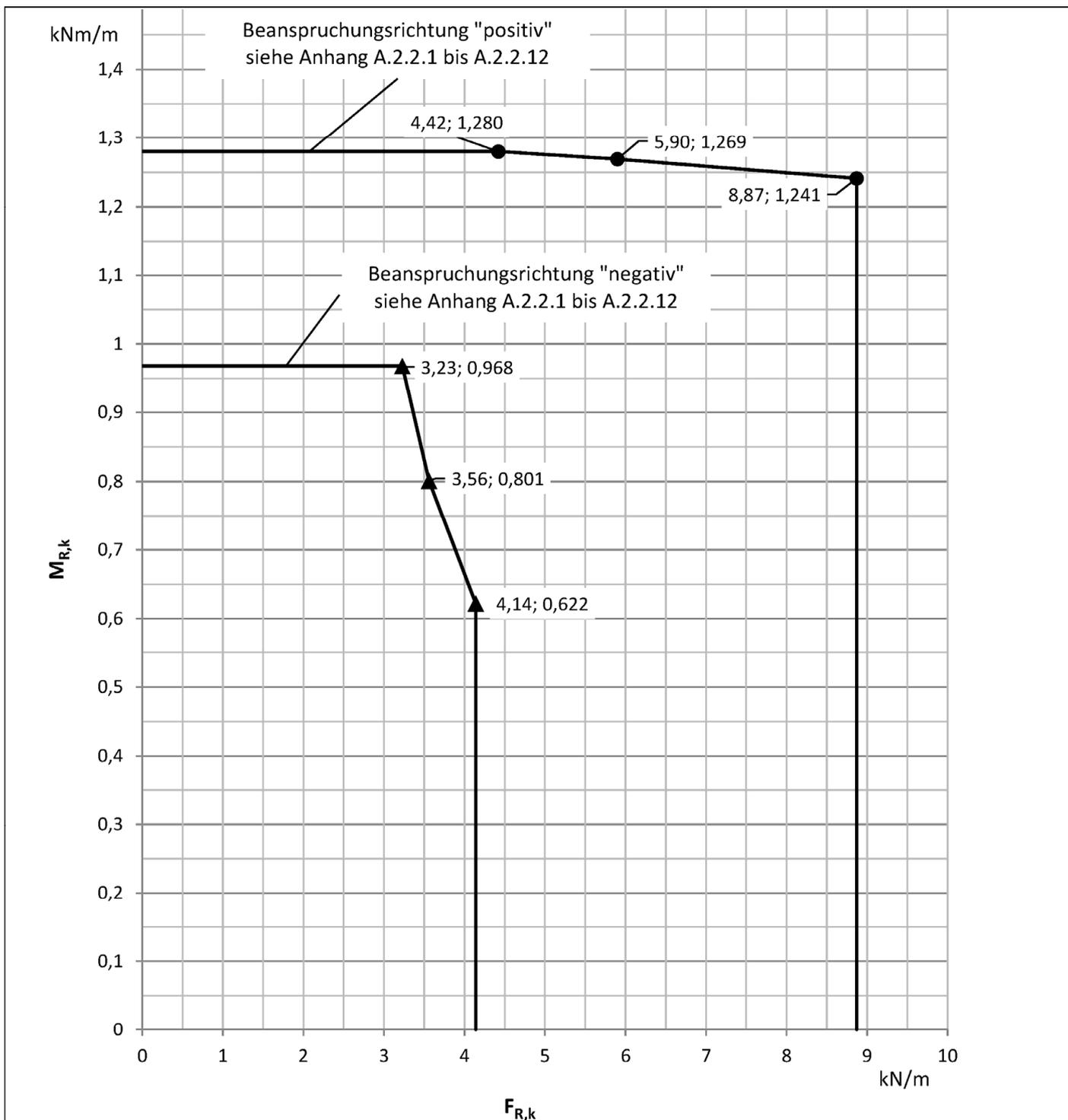


charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  $R_k$   
 Interaktion zwischen Stützmoment  $M_{R,k}$  und Zwischenauflagerkraft  $F_{R,k}$   
 in Abhängigkeit von Windlasten  
 Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast  
 Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
 Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  
 Mehrfeldsystem  
 "arcoPlus 547 F60" und "arcoPlus 549 F60"

Anhang B 2.2.3

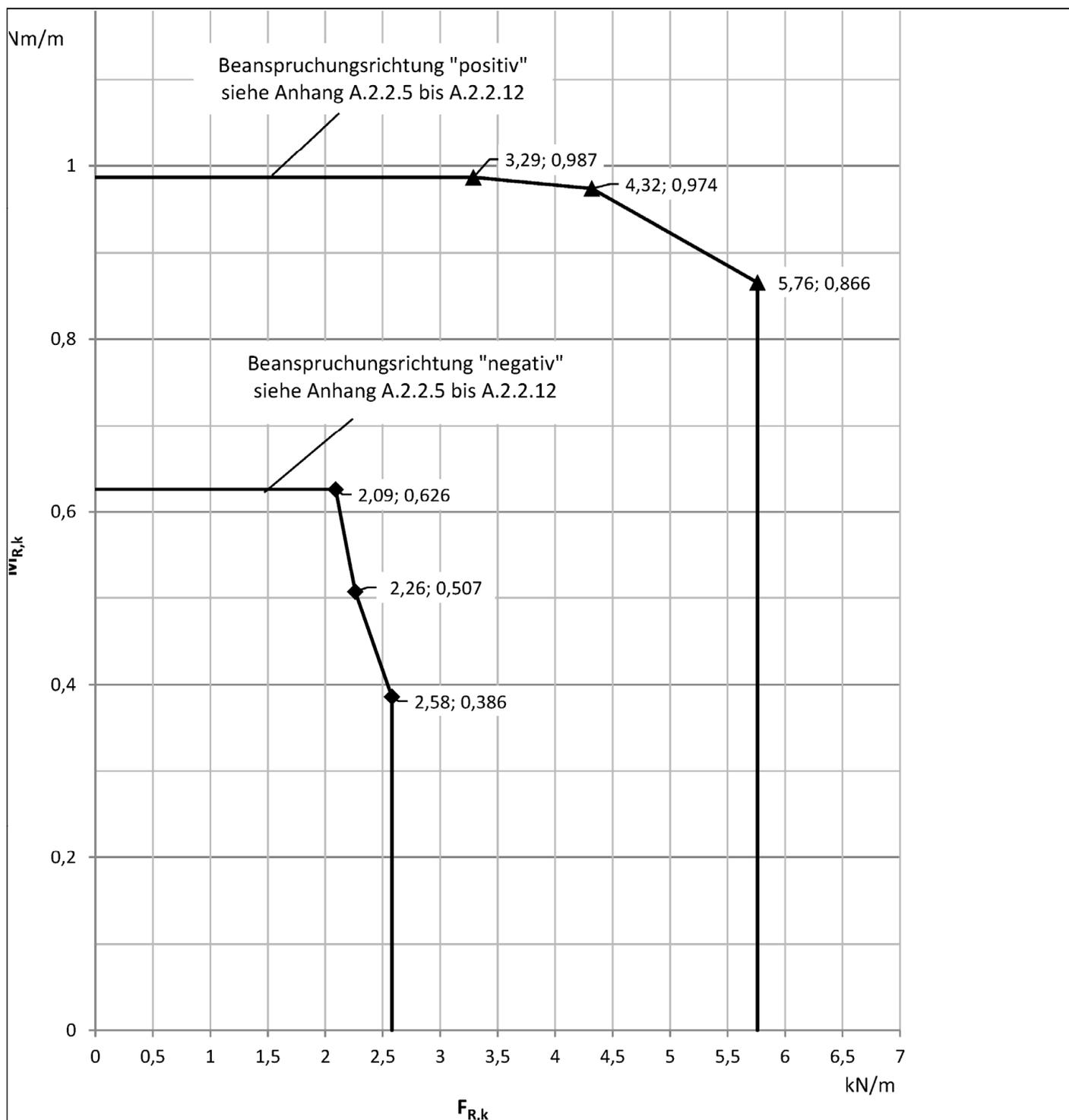


charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  $R_k$   
 Interaktion zwischen Stützmoment  $M_{R,k}$  und Zwischenauflagerkraft  $F_{R,k}$   
 in Abhängigkeit von Windlasten  
 Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast  
 Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
 Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  
 Mehrfeldsystem  
 "arcoPlus 547 F120" und "arcoPlus 549 F120"

Anhang B 2.2.4

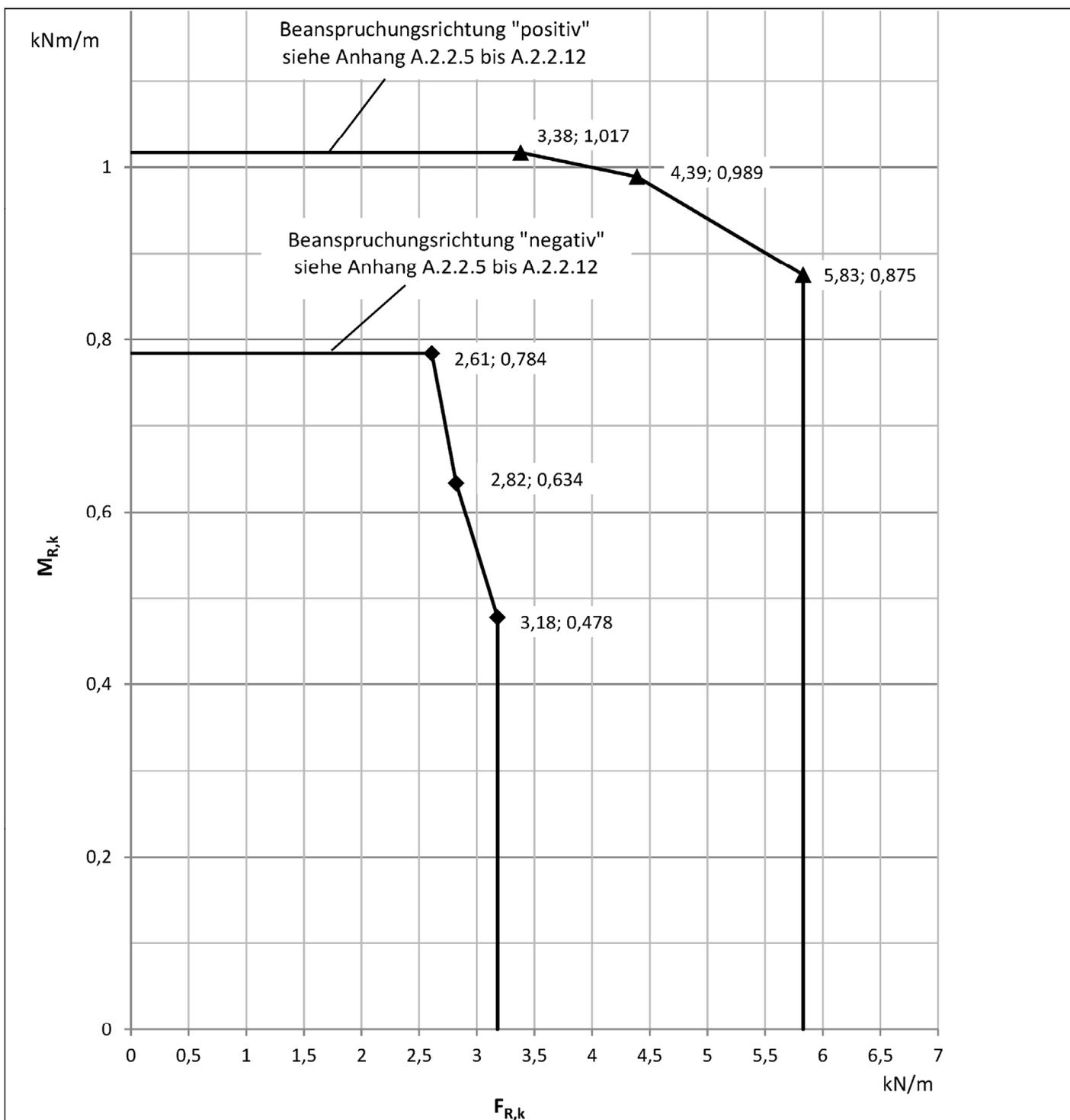


charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  $R_k$   
 Interaktion zwischen Stützmoment  $M_{R,k}$  und Zwischenauflagerkraft  $F_{R,k}$   
 in Abhängigkeit von Windlasten  
 Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast  
 Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
 Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  
 Mehrfeldsystem  
 "Prokulit PC 540-3 F60" und "Prokulit PC 540-7 F60"

Anhang B 2.2.5

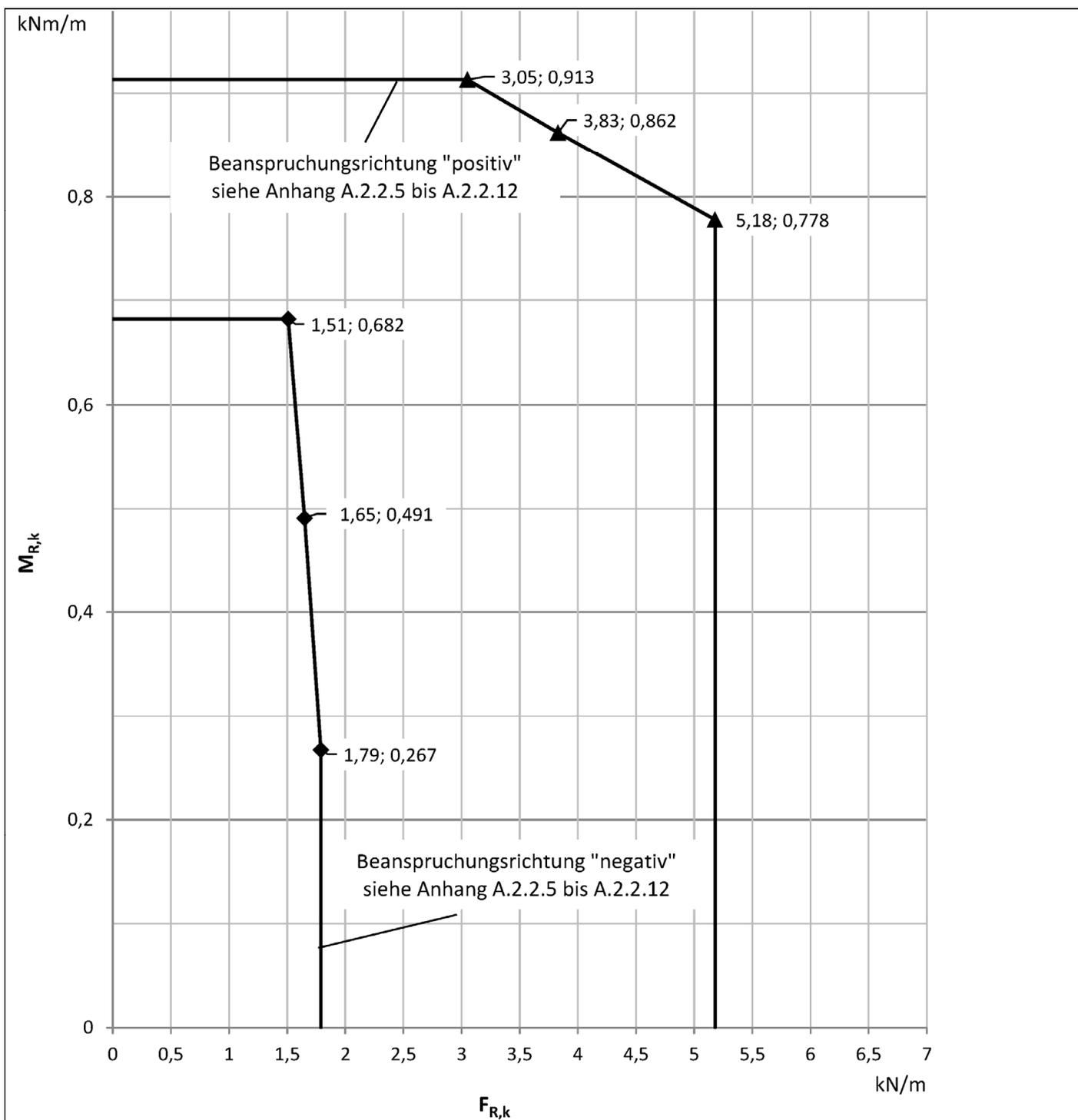


charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  $R_k$   
 Interaktion zwischen Stützmoment  $M_{R,k}$  und Zwischenauflagerkraft  $F_{R,k}$   
 in Abhängigkeit von Windlasten  
 Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast  
 Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
 Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  
 Mehrfeldsystem  
 "Prokulit PC 540-3 F120" und "Prokulit PC 540-7 F120"

Anhang B 2.2.6



charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  $R_k$   
 Interaktion zwischen Stützmoment  $M_{R,k}$  und Zwischenauflagerkraft  $F_{R,k}$   
 in Abhängigkeit von Windlasten  
 Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast  
 Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
 Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand  
 Mehrfeldsystem  
 "Prokulit PC 540-3 VA" und "Prokulit PC 540-7 VA"

Anhang B 2.2.7

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613  
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Anhang C

**Bestimmungen für Installation, Verpackung, Transport,  
Lagerung, Gebrauch, Wartung und Reparatur**

### **C 1 Einbau**

Die Nachweise der Aluminiumprofile, deren Befestigungen sowie die Nachweise der Unterkonstruktionen, Zwischenaufleger und die Befestigungen der Soganker sind nicht Gegenstand der ETA.

Der Nachweis der Standsicherheit ist in Abhängigkeit der Unterkonstruktion nach den geltenden europäischen Spezifikationen zu führen.

Vor Beginn der Montage des Bausystems ist die Unterkonstruktion auf Maßhaltigkeit zu überprüfen. Es ist visuell die Übereinstimmung der vorhandenen Unterkonstruktion mit der in der Planung und Nachweisführung angesetzten Tragfähigkeit zu prüfen.

Der Einbau des Dach- und Wandbausystems darf nur von Fachkräften erfolgen, die hierfür geschult wurden. Die Montagegerichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Bei Einsatz im Dachbereich ist eine Mindestneigung von 5° notwendig.

Der Hersteller des Bausystems hat die Montagekräfte davon zu unterrichten, dass sie den Zusammenbau bzw. den Einbau des Bausystems nur nach seinen Anweisungen und entsprechend den Bestimmungen der ETA vornehmen dürfen. Die Hohlkammern der Stegplatten dürfen nicht verfüllt werden.

Kann das Dach- und Wandbausystem planmäßig mit chemischen Substanzen in Kontakt kommen, so ist die Beständigkeit insbesondere der Stegplatten von Seiten der Planer zu überprüfen. Der Anschluss des lichtdurchlässigen Dach- und Wandbausatzes an die Unterkonstruktion ist entsprechend einer vom Planer zu erstellenden statischen Berechnung auszuführen. Die Stegplatten werden durch an den Längsseiten angeformten Klemmverbindungen zu Flächen beliebiger Größe untereinander verbunden. Die Stegplatten sind an den Endauflagern in Rahmenprofilen aus Aluminium nach Anhang A 2.1.1 bis A 2.1.8 gelagert. Bei einer Montage als Durchlaufsystem wird das System mit Sogankern verwendet. Das Bausystem ist so einzubauen und am Nachbarbauteil anzuschließen, dass Feuchtigkeit nicht durchdringen kann und Wärmebrücken vermieden werden. Diese Details sind im Einzelfall durch die Planer zu beurteilen.

### **C 2 Verpackung, Transport und Lagerung**

Die Komponenten des Dach- und Wandbausystems sind nach den Angaben des Herstellers so zu lagern und zu transportieren, dass Beschädigungen an den Komponenten ausgeschlossen werden.

Die Lagerung sollte vor direkter Sonneneinstrahlung und schlechtem Wetter geschützt werden. Bei Lagerung im Freien muss eine lichtundurchlässige, helle Plane verwendet werden. Die Lagerung darf nicht auf dem Boden erfolgen.

Um die Oxidation von Rohaluminiumprofilen durch eventuelle Restfeuchtigkeit in der Originalverpackung zu vermeiden, wird empfohlen, sie an einem trockenen Ort zu lagern oder sie sofort nach dem Abladen auszupacken.

Die Pakete müssen leicht zur Horizontalen geneigt sein, um das Trocknen zu erleichtern, und vom Boden getrennt werden, so dass genügend Platz für eine gute Belüftung vorhanden ist und ein Hitzestau innerhalb von Verpackungen vermieden wird.

Es dürfen nicht mehr als zwei Paletten übereinander gestapelt werden. Für den Fall von starkem Wind sind Spannurte vorzusehen.

Es liegt in der Verantwortung des Herstellers sicherzustellen, dass die Informationen den zuständigen Personen bekannt gemacht werden.

### **C 3 Nutzung, Instandhaltung, Reparatur**

Das Dach- und Wandbausystem ist nicht betretbar. Es darf ggf. zu Montagezwecken von Einzelpersonen mit Hilfe von Laufbohlen betreten werden, die über die Unterkonstruktion (mindestens zwei Tragprofile) verlegt sind. Um das optische Erscheinungsbild des Dach- und Wandbausystems zu erhalten, ist es in regelmäßigen Abständen nach Herstellerangaben zu reinigen. Im Rahmen der Instandhaltung ist für das ausgeführte Dach- und Wandbausystem alle zwei Jahre eine Sichtprüfung durch den Bauherrn vorzunehmen. Sind Risse oder andere Beschädigungen an der Oberfläche der PC-Stegplatten sichtbar oder sind diese stark verfärbt, so muss der Hersteller hinzugezogen werden und ggf. eine Instandsetzung veranlasst werden.